Wahre Liebe

Von Astech

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog 2
Kapitel 1: T.K.´s Sorgen 4
Kapitel 2: Der Brief/Die Übergabe 7
Kapitel 3: Das Eröffnen einer neuen Liebe 10
Kapitel 4: Erster Schultag der neuen Liebe 13
Kapitel 5: Der Traum /Hochzeitsplanung 17
Kapitel 6: Karis wunderschönes Kleid/ T.K.s Vorhaben 20
Kapitel 7: Die Nacht vor dem Junggesselenabschied 22
Kapitel 8: Junggesselenabschied 25
Kapitel 9: Die Hochzeit /T.K.´s Antrag 28
Kapitel 10: Die Hochzeitsparty/Streit/Reise in die Digiwelt 32
Kapitel 11: Ein neuer bekannter Gegner 35
Kapitel 12: Erste Nacht Alleine..... (Jugendfrei) 38
Kapitel 13: Erste Nacht Alleine..... 40
Kapitel 14: Die Stadt des ewigen Anfangs/Tais Reaktion 41
Kapitel 15: Die freudige Nachricht 44
Kapitel 16: Die Schwangerschaft / Neue Warpdigitationen 47
Kapitel 17: Die neuen Meister der Dunkelheit / Takaris Flucht 50
Kapitel 18: Azulongmon erscheint / Immer Champion 54
Kapitel 19: Der erste Meister/Gedanken über neue Warpdigitationen 57
Kapitel 20: Der 2.Meister/ Phönixmon erscheint 60
Kapitel 21: Geburt eines Kriegers/ZeedMillenniummons Ende 62
Kapitel 22: Die Entbindung 65
Kapitel 23: Der entscheidne Kampf beginnt 67
Kapitel 24: Der Letzte Kampf 70
Kapitel 25: Die Versieglung 72

Prolog: Prolog

Prolog

Hier eine neue Geschichte von mir.Diesmal geht es nur um Hikari und Takeru

Die Geschichte beginnt im Jahr 2016
Die Digiritter der neuen Generation sind mittlerweile alle volljährig,und nun kommen die Probleme.Denn jetzt entstehen auf einmal Gefühle die sie nicht wollten aber es passiert.

Hikari und Takeru sind nun beide 18 Jahre alt und immer noch befreundet, doch eines verändert sich bei den beiden denn sie haben aufeinmal Gefühle für den jeweils anderen.Wissen aber nicht wie sie damit umgehen sollen.Und so überlegen sie nun wie sie sich gegenseitig die Liebe zugestehen.Doch dies wird zur Qual.

Und so beginnt die neue Geschichte.

Hikari sitzt alleine zu Hause in ihrem Zimmer,und denkt immer wieder an ihren besten Freund Takeru.Immer sieht sie ihn vor sich mit seinen hellblauen Augen und seinen Blonden Harren,sie bekommt ihn einfach nicht mehr aus dem Kopf. Hikari redet sich immer wieder ein <Warum musste ich mich auch in meinen besten Freund verlieben.Ich bin nur seine beste Freundin warum muss das passieren. Imme wieder sagt sie sich diesen Satz um nicht mehr unbedigt an sie zu denken. Doch dies ist leichter gesagt als getan. Sie sitz noch einige Stunden in ihrem Zimmer und denkt nach ,wie soll ich ihm das nur eklären das ich mehr als Freundschaftliche Gefühle für ihn habe. Langsam kommen ihr die Tränen in die Augen. "Ich will ihn doch nicht verlieren,er ist mein Bester Freund.Was wird denn aus unserer Freundschaft die wir schon so lange aufrecht halten.Wer kann mir jetzt helfen." Doch sie hatte keine Ahnung wer ihr bei diesen Problem helfen konnte.

Plötzlich klopfte es an ihre Zimmertür,und eine Stimme sagte: "Kari ist alles in Ordnung bei dir du bist jetzt schon seit Stunden in deinem Zimmer.Darf ich mal rein kommen." "Nein Tai", schrie Kari der verschlossenden Tür entgegen. Sie hatte es noch nicht ganz zu Ende gesagt, da ging auch schon ihre Tür auf. "Ich habe doch gesagt NEIN Tai ich möchte gerne alleine sein."sagte die Jüngere zu ihrem Bruder. Als Tai in das Zimmer kam sah er wie Kari sich Tänen aus ihren Augenwinkeln wischte. Tai schaute seine kleine Schwester mit großen Augen an. Er sagte zu ihr: "Schwesterherz was ist los mit dir warum weinst du,wer hat die wehgetan?" "Niemand Tai Niemand",antwortete Kari und fing wieder an zu weinen. "Aber was ist los mit dir irgend etwas hast du doch kann ich dir denn helfen, oder soll ich Mimi holen.

###Flashback###

Nach dem die Ältern die Schule beendet hatten zogen sie sich alle etwas zurück. Nach einiger Zeit trafen sich alle hin und wieder mal. Zu diesem Zeitpunkt hatten sie alle eine Beziehung.Alle bis auf Tai der immer noch unglücklich verliebt war. Doch an dem Tag an dem sich alle wieder trafen dagte er seinem schwarm Mimi das er sie liebte. Auf diesen Augenblick hatte Mimi schon gewartet, denn auch sie war in Tai verliebt. So gescha es das die beiden nun zusammen waren.Das ist mittlerweile auch schon 3Jahre her. Ja auch Sora hat endlich ihren Traumprinzen gefunden es war kein anderer als Matt.Ja so waren es nun 2 Paare im Team. Immer wieder sagten sie zu Kari wann sie denn endlich mit Takeru zusammen kommen würde. "Das geht nicht wir sind nur Freunde" sagte Kari immer als Antwort. Ja so ging es jetzt schon seit Jahren doch nach dem sie in die letzte Klasse der oberstufe kamen veränderten sich die Gefühle.
###Flashback Ende###

Kari sagte zu ihrem Bruder :"Ja hole bitte mal Mimi denn sie ja auch eine Frau sie kann mir bestimmt helfen." Tai rief aus dem Zimmer :"Prinzsessin komm mal her deine zukünftige Schwägerin braucht einen Rat von dir." Nach einigen Minuten kam die braunhaarige in das
Zimmer , ihr erster Blick war direkt auf Kari gerichtet sie sah ihren roten Augen. Sofort schrie sie Tai an : "Jetzt verschwinde mein Schatz ich muss jetzt mit ihr alleine reden " und schon verschwand Tai aus dem Zimmer in der gerade noch stand. Und Kari und Mimi fingen an zureden.
Überalles was Kari bedrückte , Mimi hatte immer ein offens Ohr für Kari.

Kapitel 1: T.K.´s Sorgen

Auch Takeru sitzt zu Hause in seinem Zimmer und denkt nach. Und wirft seinen Basketball immer wieder gegen die Wand. Dabei denkt an seine beste Freundin in er ich urplötzlich verliebt hat. Doch Takeru fragt sich nur <Liebt mich Hikari auch und soll ich ihr es ihr sagen das ich mehr als freundschaftliche Gefühle sie habe.> Immer wieder springt der Ball gegen die Wand. Takeru wird langsam ziemlich sauer auf sich selbst. Wie soll es denn Hikari sagen das er sie liebt und wer kann mir dabei helfen.

Die Stunden vergehen immer wieder denkt er nach wen kann ich fragen.Sollte ich mich vielleicht mit Tai treffen,und ihn fragen wie ich es seiner kleinen Schwester sagen soll das ich sie liebe. Über diesen Gedanken dachte T.K. eine Zeit lang nach. Dann bekam er einen Geistesblitz ich glaube das lasse ich lieber der wird mich wohl lieber dann töten wenn ich ihn frage. Aber wenn soll ich fragen immer wieder dachte er nach. Als es plötzlich an der Tür klingelte,wachte T.K. aus seinen Gedanken auf. Er stand auf und ging zur Tür um sie offenen. Als er an Tür an der Sprechanlage fragte wer da ist.Denn erwarten würde er heute niemanden wer das wohl ist.

T.K. fragte durch die Sprechanlage:"Hallo wer ist da " Eine weibliche Stimme sagte: "Mach mal die Tür auf ich muss dich was fragen" "Ja Sora ich mach dir auf", sagte T.K. durch die Sprechanlage.

Als Sora bei T.k. an der Tür ankam,und in die Wohnung trat sah ihn an und fragte T.K. : Sag mal weißt du was mit Kari los ist ich habe wohin Tai getroffen, der hat mir erzählt das Kari nicht mit ihm sprechen wollte denn sie wollte doch viel lieber mit Mimi sprechen. Gerade mit Mimi die größte Tratsch Tante der Welt." T.k. musste laut Lachen als Sora das mit der Tratsch Tante sagte.

"Dazu kann ich dir leider nix sagen Sora ,denn ich und Kari haben imoment beide viel für die Schule zu tun daher sehen wir uns so selten , sodass ich nicht alles weiß." "Ja das ist ja richtig das Abschlussjahr ist ja auch nicht gerade einfach" , sagte Sora. "Aber es scheint mir das du andere Probleme hast außer das du viel für die Schule zu tun hast. Kleiner dich bedrückt doch irgend was das sehe ich doch." Ach Sora mach dir nicht so viele Sorgen mir geht es gut ich habe nur wenig geschlafen, antwortete T.K. . "Du weißt das du immer mit mir reden kannst und mich immer um Rat fragen kannst wenn du etwas hast, denn wenn du deinen Bruder um Rat fragst kommt eh nur Mist oder nur immer was mit Musik. T.K. lachte auf und sagte zu Sora: " Ja das weiß ich und mit Matt hast du Recht. Er dachte sich <Ja soll ich Sora vielleicht um Rat fragen ,und ihr sagen was ich für Kari empfinde . Nein jetzt noch nicht vielleicht die nächsten Tage vielleicht> Wieder sah Sora T.K. an und sagte: "sag mal an was denkst du die ganze Zeit bist andauernd für paar Sekunden total abwesend. "Ich will darüber jetzt nicht reden ok", sagte er dann etwas mit gehobener Stimme.

"Wolltest du eigentlich nur wissen ob ich was weiß was mit Kari los ist oder gibt es noch einen Grund warum du hier bist" ,fragte T.k. dann plötzlich Sora. "Und warum bist du jetzt so sauer hab ich dir was getan. Ich glaube dich bedrückt was oder habe ich dich bei deinen Tagträumen gestört Kleiner" ,sagte Sora in sein Gesicht . Plötzlich

wurde T.K. etwas rot um seine Wangen herum.

Sora sah ihn an und dachte sich dann <Na ich glaub ich hab den Nagel auf den Kopf getroffen, jetzt werde ich mal weiter ausfragen> Denn Sora wusste das Takeru eher der schüchterne ist und nicht über alles redet. Nach einer Weile fragte T.K. dann Sora ob er bitte wieder alleine sein könnte. Denn er müsste noch kochen und Hausaufgaben machen. Aber Sora ließ sich nicht abwimmeln und versuchte wieder da Gespräch mit ihm zu beginnen. "Sag mal Takeru weißt du wann Matt nach Hause kommt. " Nein Sora kann ich dir leider nicht sagen ,eigentlich ist er immer so gegen 21:00 Uhr zu Hause. Jetzt ist es schon 20:45Uhr eigentlich sollte in 15minuten da sein willst du warten."

###Flash back###
Nachdem T.K. in die letzte Klasse kam hat ihn Matt gefragt ob sie beide nicht eine WG gründen möchten so sind wenigstens immer füreinander da. Denn sie waren ja schon lang genug von einander getrennt wurden. Und T.K. stimmte sein Vorschlag sofort zu. So waren sie also zusammen gezogen,sie unterstützten sich gegenseitig und wechselten sich mit allen anfallenden Hausarbeiten hab. Mal Kochte Matt mal kochte dann wieder T.K. und so war es auch mit der Wohnung. Jeder hat ihr sein eigenes Zimmer so das man sich zurück ziehen konnte wenn einen danach ist. Sie hatten eine große Küche und daran war ein Riesen Wohnzimmer in dem sie öfters zusammen saßen. Da Matt vor einiger Zeit mit Sora zusammen kam, war sie öfter mal bei ihm und sie saßen zu dritt oder manchmal auch zu viert in dem riesigen Zimmer.Denn auch Kari hatte ihn schon einige Male in seiner WG mit Matt besucht.

###Flash back Ende###

Sora antwortete T.K. : "Ja das kann ich auch machen, wenn es dir Recht das ich dir beim Koche helfe." "Nein Sora das ist vollkommen in Ordnung wenn du mir hilfst denn ich kann immer Hilfe gebrauchen. Denn seitdem Matt nach der Arbeit jetzt noch zum Krafttraining geht isst ja doppelt zu viel." "Ja das stimmt T.K. aber es sieht aber auch sehr gut aus das er jetzt trainiert mit seinem super neue Sixpack das er vor nicht hatte irgendwie süß." "Sora bitte ich will bitte keine weiteren Details das geht mich wirklich nichts an OK." ,sagte TK. . "Du könntest ja auch mal mit zum Training,und deine Bauchmuskeln auch mal etwas aufpumpen vielleicht sieht Kari dich dann auch mehr an dabei lachte Sora. T.K. wurde Feuerrot im Gesicht als Sora den Namen seiner besten Freundin sagte. "Sag mal T.K. darf ich was fragen, Kann das sein das du dich in deine beste Freundin verliebt hast denn jedes mal wenn ich ihren Namen sage wirst du plötzlich total rot. Das ist nur ein Zeichen das man in jemanden verliebt ist." T.K. schaute Sora mit großen Augen an als sie es sagte und er wäre am liebsten im Erdboden versunken. "Ja Sora du hast ja Recht mit deiner Aussage ja ich bin in Hikari verliebt,aber ich weiß nicht wie ich es ihr sagen soll weil wir uns ja in letzter Zeit so wenig sehen aber ich weiß auch nicht was ich ihr sagen soll." "Ja T.K. es gibt mehrere Möglichkeiten einem zu sagen das man ihn liebt. Ich weiß das du ja gerne schreibst so wie das Manuskript von Unseren Abenteuern in der Digiwelt "Ja stimmt du hast Recht vielleicht sollte ich ihr etwas schreiben weil da kann ich selbst sein und so bin ich nicht so aufgeregt und kann es ihr einfach sagen", sagte T.K.

Als die beiden so redeten merkten sie gar nicht das der Fernseher lief und Matt sich ein Konzert einer Rockband ansah. Nach einer Weile hörten sie dann aber die Musik die aus dem Wohnzimmer kam. Denn die beiden standen in der Küche und hielten sich die ganze Zeit. Matt rief zu den beiden als nix mehr hörte zu den beiden : "Kleiner Bruder ist das Essen fertig ich habe ein Mordshunger"
"Nein großer Bruder es nix gemacht ich habe es total vergessen." Sora mischte sich ein : "Schatz komm wir gehen beide jetzt was essen, denn dein Bruder braucht etwas Ruhe." "Was hat er denn das ihr nicht mal mitbekommt das ich hier sitze und fernsehe"sagte Matt. "Ich glaub das wirst du noch früh genug erfahren." gab ihm Sora als Antwort. T.K. ging in sein Zimmer nachdem Sora mit Matt verschwunden war um etwas Essen zu gehen.

Sofort als in sein Zimmer kam nahm er sich ein Blattpapier und seinen Lieblings Füller und fing an ein Brief an Kari zu schreiben. Immer wieder fing an sich den Text im Kopf zurecht zu legen<Liebe Kari oder doch lieber Hallo Kari > Er entschied sich dann aber doch für Liebe Kari denn es war irgendwie persönlicher. Also fing er an den Brief zu schreiben.

Liebe Kari,
Ich weiß das wir beide imoment viel zu tun haben. Aber deswegen muss ich dir ja keinen Brief schreiben denn es gibt etwas das ich dir leider nicht ins Gesicht sagen kann.Denn ich kann mich in dieser Situation verbal nicht klar ausdrücken und deshalb schreibe ich es dir lieber.
Blumen könnten meine Liebe nicht beweisen,
nicht Pralinen oder sonst welche Speisen.
Nur mein Herz kann ich dir schenken,
so sollst du immer an meine Liebe denken.

Ja meine liebe Kari ich habe mich dich verliebt und ich hoffe sehr dass du auch so fühlst wie ich es tue. Ich habe eine echte Angst vor deine Antwort.

In lieben Grüßen

Dein T.K.

T.K. las ich den Brief noch mal sorgfältig durch faltete ihn und steckte ihn in einen roten Umschlag und steckte ihn in seine Tasche. <Ich glaube ich werde ihr denn morgen einfach in der Schule in die Tasche stecken.> dachte T.K.

Kapitel 2: Der Brief/Die Übergabe

###Flashback###

Nachdem T.K. von Sora den Rat bekommen hatte Kari doch einen Brief zu schreiben schreib er ihr einen Brief in dem er ihr das sagte was er ihr so niemals hätte sagen können in dem Brief stand.
Liebe Kari,
Ich weiß das wir beide imoment viel zu tun haben. Aber deswegen muss ich dir ja keinen Brief schreiben denn es gibt etwas das ich dir leider nicht ins Gesicht sagen kann.Denn ich kann mich in dieser Situation verbal nicht klar ausdrücken und deshalb schreibe ich es dir lieber.
Blumen könnten meine Liebe nicht beweisen,
nicht Pralinen oder sonst welche Speisen.
Nur mein Herz kann ich dir schenken,
so sollst du immer an meine Liebe denken.

Ja meine liebe Kari ich habe mich dich verliebt und ich
hoffe sehr dass du auch so fühlst wie ich es tue. Ich habe eine echte Angst vor deine Antwort.

In lieben Grüßen

Dein T.K.

Also dachte sich T.K. so jetzt abwarten was Kari dazu sagt. Und ob sie genau so fühlt wie ich.

###Flashback Ende###

Am nächsten Morgen als T.K. aufstand und sich für die Schule fertig machte,dachte er schon wieder an den Brief den er Kari geschrieben hatte.
Aber heute sollte der Tag sein an dem sie lesen konnte was sie fühlt. Takeru frühstückte ausreichend damit er für den großen Tag in seinen Augen gut vorbereitet ist. Als er dann in die Schule kam suchte er sofort Kari um ihr den Brief zu geben um ihr endlich die Gefühle zu geben die er hatte. Doch nach einiger Zeit fand er sie trotz langem suchen nicht. Er dachte sich nur <Wo ist sie denn heute sonst fehlt sie nie,ist sie vielleicht krank,aber wenn sie krank ist muss ich sie besuchen gehen nach der Schule.> Nach einer Weile des Nachdenkens ging T.K. dann in den Klassenraum um nun am Unterricht teilzunehmen. Denn auch war sie nicht sie saß ja direkt neben ihr,auchdas tat ihm weh das sie auch jetzt nicht neben ihr saß. Der Unterricht heute war für T.K. so was von langweilig, immer wieder musste er an Kari denken,wie sie zu Hause in ihrem Bett liegt und krank ist. Er bekam sie einfach nicht aus dem Kopf um am Unterricht teilzunehmen. Als es dann endlich nach 2Stunden zur Pause klingelte , kam Davis zu ihm und fragte ihn: „ Sag mal T.K. was ist heute mit dir los du bist so abwesend und bekommst fast gar nichts vom Unterricht mit ,es ist doch sonst nicht

deine Art.“ T.K. dachte sich <Soll ich Davis von meinen Gefühlen zu Kari ehrlich sein und es ihm sagen von allem von dem Brief. Nein ich glaube das ist keine gute Idee,denn schließlich ist er in Kari schon seit Jahren verliebt> „T.K. sag schon was ist los du weißt das wir Freunde sind,also möchte ich dir auch gerne helfen,“ sagte Davis dann plötzlich
und T.K. damit aus seinen Gedanken gerissen. T.K. gab ihn eine Antwort mit dem Davis nicht rechnete: „Weißt du Davis es gibt etwas das ich dir nicht unbedingt sagen möchte ,aber um besser später damit umzugehen sag ich es dir ,Ich bin seit ein paar Monaten in Kari verliebt ich möchte aber das du es ir nicht sagst.“ „Ich werde ihr nix sagen aber warum sagst du es ihr denn nicht ,sagte Davis zu T.K. Takeru schaute den Jüngeren erstaunt an dachte sich dann nur <Was is mit Davis los warum sagt er mir das ich es ihr ruhig sagen soll,ich dachte er liebt Kari und dann so etwas von ihm> „Ach weißt du T.K. ich habe lange überlegt und ich bin endlich zu dem Entschluss gekommen,das ich niemals bei Kari so ein Stellenwert habe wie du“,sagte Davis zu T.K. der sah ihn mit großen Augen an.

Es klingelte wieder zum Ende der Pause.Und sie gingen wieder in den Klassenraum. Wieder gingen die Stunden nur zu langsam um. Nach dem es nach 3Stunden dann endlich zum Ende des Unterrichts klingelte, packte T.K. schnell seine Tasche und wollte gerade los rennen. Da kam von seinem Lehrer : „ Takeru bleibst du bitte mal kurz hier,ich muss mit dir mal kurz reden.“ „OK Herr Sato“ sagte T.K. . „Was ist heute mit dir los du bist so abwesend, liegt das daran das Hikari heute nicht da ist,“ fragte ihn sein Lehrer. T.K. wurde auf einmal knallrot,so das sein Lehrer nichts mehr sagen musste. „So Takeru du bist dann für heute entlassen.“ kam noch von Herr Sato. Als T.K. dann die Schule verlassen hatte wollte er sofort zu den Yagamis um Kari zu besuchen und ihr den Brief zu geben. Er schrieb seiner Mutter noch eine Whatsappnachricht das er jetzt eben zu den Yagamis geht um Kari die Hausaufgaben zubringen,das sie heute nicht der Schule war. Also lief T.K. zu Kari um ihr den Brief zu geben.

Nach einiger Zeit Stand er dann bei den Yagamis vor der Tür,nur wollte er nicht klingeln denn jetzt bekam er es mit der Angst zu tun. Auf einmal schrie jemand : „Hey Takeru wolltest du zu Kari?“ T.K. drehte sich um und Tai stand vor ihm der ihn gleich mit die Wohnung zog. „Du willst doch zu Kari,also los!“
sagte Tai in einem Atemzug. T.K. konnte gar nichts mehr sagen. Er konnte sich auch nicht gegen Tai stellen,seinen besten Freund natürlich nach Kari. „Aber eine Frage habe ich noch T.K. ,warum hast du nicht geklingelt?“. Fragte ihn Tai im Flur als sie ihre Schuhe auszogen. T.K. schaute Tai mit roten Wangen an und antwortete: „Ich kann dir das leider nicht sagen Tai. Das geht nur mich und deine kleine Schwester etwas an !“
„Gut ich glaube ich verstehe es so wieso nicht.was da zwischen euch beide steht. Ach sie ist in ihrem Zimmer ihr geht es schon wieder mal nicht so gut sie hat zwischen durch immer mal wieder Fieberschübe,deswegen war sie heute nicht in der Schule.“,sagte Tai zu T.K. die beiden standen immer noch im Flur. Nach einer Weile in dem sich T.K. nun etwas gesammelt hatte klopfte er an Karis Zimmertüre. Von drinnen kam dann leises „Her rein“ ,und trat in das Zimmer. Als er dann im Zimmer stand konnte er seine geliebte Kari auf ihrem Bett liegen sehen. Er trat zu ihr ans Bett und setzte sich auf die Bettkante. Kari sah ihn an und sprach zu ihm: „Oh hallo T.K. schön das du mich besuchen kommst,ich freue mich dich zu sehen.“
„Ja ich ich freue mich auch dich zu sehen Kari aber du scheinst ja mal wieder krank zu sein also möchte ich dich eigentlich gar nicht lange stören,denn Tai sagte du hast

Fieberschübe.“ „Ja das stimmt T.K. aber ich fühle mich schon viel besser, jetzt ist ja mein bester Freund da.“ „Ich möchte dir was geben Kari denn das ist mir sehr wichtig eigentlich wollte ich es dir in Schule heute geben aber du warst ja nicht da.“ T.K. kramte in seiner Tasche nach dem roten Briefumschlag und gab ihn Kari. Diese war total erstaunt und wurde knallrot.
T.K. dachte es wäre wieder ein Fieberschub und rief Tai. Dabei verabschiedete er sich von Kari mit den Worten : „Du Kari Sorry ich muss auch wieder los ich ,treffe mich noch mit Matt. „Ist in doch in Ordnung T.K. ,ich habe mich echt gefreut das du her gekommen bist,und was ist in dem Umschlag ?“ „Das möchte ich dir nicht sagen Kari und bitte warte mit öffnen bis ich weg bin.“
Kari nickte , T.K. gab Kari noch einen kleinen Kuss auf die Stirn und ging aus dem Zimmer. Verabschiedete sich von Tai und ging nach Hause.

Kapitel 3: Das Eröffnen einer neuen Liebe

Nach einer Weile kam T.K. nach Hause und wartete auf eine Nachricht von Kari. Er wartete den ganzen Tag, als er dachte, von ihr kommt heute bestimmt keine Antwort mehr. Fing sein Handy an zu Vibrieren, er nahm es in seine Hand, um nach zusehen ob sie ihm geschrieben hat. Er konnte in der SMS von Kari lesen.

Hallo lieber Takeru,

Ich habe deinen Brief gelesen. Den finde ich echt total süß, auch das Gedicht, was du für mich geschrieben hast, finde ich total super. Ich möchte mich gerne mit dir treffen weil dann können wir über unsere gemeinsamen Gefühle sprechen.

T.K. war in diesem Moment von Karis Nachricht total erstaunt so, das er im ersten Moment nicht sofort eine Antwort auf ihre SMS geben konnte. Es vergingen einige Minuten in denen er realisiert hatte was Kari ihm geschrieben hatte.
T.K, ging auf neue Nachricht verfassen. In der neuen SMS fing er an:

Hallo Kari ich finde schön das dir der Brief gefallen hat, und ich möchte mich gerne mit dir treffen, denn ich finde das wir über alles sprechen sollten. Und ich hoffe auch das du genau so fühlst.

###Flashback###

Nachdem T.K. aus der Tür war, nahm Kari sofort den Brief, den sie vor einigen Minuten von T.K. bekommen hatte und öffnete ihn. Sie war total gespannt was da wohl drin stand also las sie ihn sich den Brief durch.

Liebe Kari,
Ich weiß, dass wir beide zurzeit viel zu tun haben. Aber deswegen muss ich dir ja, keinen Brief schreiben denn es gibt etwas das ich dir leider nicht ins Gesicht sagen kann. Denn ich kann mich in dieser Situation verbal nicht klar ausdrücken und deshalb schreibe ich es dir lieber.
Blumen könnten meine Liebe nicht beweisen,
nicht Pralinen oder sonst welche Speisen.
Nur mein Herz kann ich dir schenken, du sollst du immer an meine Liebe denken.

Ja meine liebe Kari ich habe mich dich verliebt und ich hoffe sehr, dass du auch so fühlst, wie ich es tue. Ich habe eine echte Angst vor deiner Antwort.

In lieben Grüßen

Dein T.K.

Warum schreibt er mir jetzt, das er mich liebt, weiß er das ich auch in ihn verliebt bin,

ich hoffe nicht das er es weiß.
Kari nahm ihr Handy und schrieb T.K. eine SMS um sich mit ihm zu treffen. In der SMS schrieb Kari.
Hallo lieber Takeru,

Ich habe deinen Brief gelesen. Den finde ich echt total süß, auch das Gedicht, was du für mich geschrieben hast, finde ich total super. Ich möchte mich gerne mit dir treffen weil dann können wir über unsere gemeinsamen Gefühle sprechen.

###Flashbackende###

Nach einer Weile bekam Kari dann eine SMS von T.K. ,sie las sich seine Nachricht. Und war total glücklich, das sie sich mit ihm treffen möchte um über ihre Gefühle zu sprechen. Sie dachte nach, soll ich ihn anrufen, oder soll ich doch lieber warten.

Kari dachte sich wann sollen wir uns denn treffen heute noch oder doch lieber morgen. Sie sah auf ihr Handy um nachzusehen, wie spät es ist. Also schaute sie auf ihr Handy und sah das es, jetzt 21:00 Uhr ist also immer noch früher Abend.

Vielleicht ruf ich ihn jetzt doch an, um mich ihn heute zu treffen ich kann es nicht mehr abwarten ihm endlich zu sagen, was ich fühle. Kari griff nach ihrem Handy, ging auf ihre Kontakte und wählte die Nummer von T.K. aus, und rief ihn an.

Nach einer Weile klingelte T.K.´s Handy und ging ans Handy.
Hallo Kari
HalloT.K.

Können wir uns vielleicht heute noch treffen ich muss mit dir über den Brief reden und über meine Gefühle zu dir T.K.
Ja gerne Kari können wir uns heute treffen, wo sollen wir uns treffen.

Eine kurze Stille trat bei dem Telefonat ein. Bis T.K. wieder mit dem Gespräch anfing.
Wie wäre es wenn wir uns im Park treffen an unserer Bank?
Ich finde es eine gute Idee, dass wir uns dort treffen, den diese Bank ist halt die Stelle, an dem wir das erste Mal alleine waren ohne die anderen Digiritter.
Kari ich wäre dann so in 25 Minuten an der Bank.
Ich finde das in Ordnung, ich bin in 30 Minuten dann auch da.
Bis dann denn meine liebe Kari ,ich freue, mich,dich endlich zu sehen. Geht es dir denn wieder besser.
>Ja T.K. jetzt wo ich den Brief gelesen habe und deine Stimme gehört habe ist das Fieber wie vom Erdboden verschwunden.
<Ok Kari wir sehen uns gleich.

Beide legten auf und zogen sich an, um zu der Bank im Park zugehen.

T.K. sagte seiner Mutter Bescheid, das er noch mal eben weg ist und sich mit Kari im Park trifft. Auch Kari sagte ihrer Mutter Bescheid, dass sie mal eben, weg ist und das sie sich mit T.K. im Park trifft.

Nachdem T.K. nach einer Weile im Park an der Bank ankam, wartete er auf Kari. Auf dem Weg zum Park kam er an einem Rosengarten vorbei, und pflückte er sich eine rote Rose für seine Kari. Als Kari dann kam, umarmte er sie und übergab ihr die Rose. Kari fing an zu weinen und sagte zu ihm dass, was du im Brief geschrieben hast, fühle ich genau wie du T.K.. Er schaute sie an und wurde rot, er ging auf sie zu ,nahm sie in den Arm. Langsam nährten sich die beiden immer mehr, ihre Lippen kamen sich immer näher und langsam küssten sie sich, erst einmal ganz vorsichtig und dann wurde der Kuss immer intensiver und zärtlicher.

T.K. fragte Kari nachdem Kuss: „Du Kari sind wir jetzt ein Paar?"
Kari antwortete zu T.K.: : " Ja Keru wir sind jetzt ein Paar, Ich Liebe dich Keru."
"Ich liebe dich auch Hika, ich möchte dich nie wieder missen und dich nie mehr verlieren", sagte T.K.. Beide saßen noch lange auf der Bank im Park und küssten sich hin wieder mal. Die Zeit verging wie im Fluge so das, sie nicht auf die Uhr sahen. Langsam ging die Sonne auf und beide sahen den wunderschönen Sonnenaufgang zu. Immer wieder kamen sich ihre Lippen näher, und sie küssten sich immer wieder. Einmal ganz normal dann wieder zärtlich, sie umarmten sich liebevoll und verabschiedeten sich nun. Zum Abschluss küssten sie sich noch einmal.
Doch dieses Mal ist der Kuss intensiver so das langsam ihre Zungen sich mit einander berührten und langsam die Gefühle des anderen austauschten. Sie konnten sich einfach nicht von einander trennen, aber sie mussten beide langsam beide nach Hause. Und beide gingen bis an der Stelle, wo sie sich trennen mussten Hand in Hand. Wieder gab es einen Abschiedskuss.

Beide gingen nun nach Hause, um noch ein paar Stunden zu schlafen. Doch als sie beide zu Hause bei ihren Familien waren, konnten sie beide nicht schlafen. Immer wieder mussten sie an die letzten Stunden denken, indem sie sich nach einiger Zeit ihrer langen Freundschaft endlich in einander verliebt hatten. Sie hatten beide Angst das durch die neuen Gefühle, die Freundschaft und alles was sie Miteinader erlebt hatten und was sie jetzt erleben werden.

Aber dazu später mehr.

Kapitel 4: Erster Schultag der neuen Liebe

Am Morgen nachdem als T.K. und Kari doch etwas geschlafen hatten. Beide dacten nun wie wird es heute in der Schule,an unserm ersten Tag als Paar. Als sie so in ihren Gedanken waren und ihr Verstand völlig abgeschaltet war. Hörte Kari plötzlich ihr Handy klingeln,sie schaute auf das Display. Auf dem stand !! Keruschatz ruft an !! Sie ging ran und sprch direkt rauf los.

>Hallo mein Keruschatz
<Hallo meine Hikamaus
<Mach mal mal die Türe auf ich möchte dich zur Schule abholen.
>Wie du bist schon von der Türe??? Ich bin doch garnicht fertig angezogen. Aber warte ich mach dir auf
<Ach Hikamaus das ist doch gar nicht schlimm,dann warte ich halt im Wohnzimmer.
>Ja Keruschatz das ist eine gute Idee.

Und Kari legte auf und öffnete die Tür nur im Nachthemd gekleidet. T.K. schaute sie mit großen Augen an,und musterte sie ganz intensiv von oben bis unten. Er trat ein zog seine Schuhe aus und ging dann nun auf kari u packte sie leicht an die Hüfte zog sie an sich seine Lippen nährten sich langsam ihren und als er an ihren ankam küsste er sie. Kari war so davon überrascht das ihr Herz an fing zuschlagen und sie den Kuss leidenschaftlich erwiederte.Als sie beide da Arm in Arm standen ging plötzlich die Badezimmertüre auf, und strupplige Haare kamen aus dem Bad. Doch die beiden bekamen gar nicht mit das Tai gerade aus dem Zimmer kam. Der Ältere blieb hinter den beiden stehen und beobachtete die beiden eine Weile. Er war so geflasht das er sich nicht bewegen konnte,er dachte sich also deswegen war Kari vor ein paar Tagen so niedergeschlagen,sie war also in T.K. verliebt und ich habe es nicht gemerkt. Nach einer gefühlten Ewigkeit sagte er zu Kari: "Entschuldigung Frau Yagami das ich sie aus ihren Gedanken und aus den Armen ihres Schatzes ziehen will,aber du sollest dich fertig machen." Die beiden küssten sich immmer noch leidenschaftlich, sie hatten gar nichts mitbekommen das Tai hinter ihnen stand. Kari drehte sich erschrocken um und sprach ihren Großen Bruder an : Sag mal Tai seit wann stehst du schon hinter uns beiden,und beobachtest uns. "Ach schon eine ganze Weile aber das stört mich nicht ich bin echt stolz auf dich das du endlich deine große Liebe gefunden hast, antwortete Tai. Er konnte den jungen Mann den Kari gerade eben leidenschaftlich küsste nicht erkennen da Kari vor ihm stand. Nach dem Kari dann endlich ins Bad verschwunden war sah Tai die Person. Er sah die Person an, "ach das wurde ja auch endlich Zeit das ihr beide zu einander findet, seit wann seid ihr beide denn nun ein Paar lieber Takeru. "Ach Tai noch gar nicht so lange erst seit ein paar Stunden,aber ist so als wären e schon Monate." Die beiden gingen in Wohnzimmer und unterhilelten sich so lange Kari im Bad war, nach einer halben Stunde, nach gefühlten 20 Tassen Kaffee, kam Kari dann auch schon aus dem Bad. Komplett fertig angezogen, sie trug ihr Lieblingskleid es war Rosa mit weißen Blumen bestickt dies ging nur bis leicht über ihre Knie. Sie trat T.K und Tai gegenüber, T.K. schaute sie mit rotem Gesicht und großen Augen an und fing hektisch an zu schlucken. Tai sagte: " Das ist doch das Kleid was Sora für dich entworfen hat." "Ja das ist es,sie dagte ich soll es für einen besondern Anlass anziehen,und der ist heute", sagte Kari. Sie trat nun näher an T.K.

ran und diesmal war sie die jenige die ihn in einen Kuss verwickelte.

Nach einiger Zeit nachdem sie sich diesmal von einander gelöst hatten packten sie ihr Schultaschen
und machten sich auf den Weg in die Schule. Beide kamen Hand in Hand vor das Schultor,an dem schon Yolei, Cody und Davis warteten. Die 3 sahen zu den beiden und waren total erstaunt,das was sie sahen. Yolei war so erstaunt das sie ihr Brille abnahm und diese anfing kräftig zu putzen weil sie dachte sie würde es nur einbilden.

Davis zog ein Gescht wie 10Tage Regenwetter, auch wenn er wusste das dies irgenwann kommen würde, denn die beiden kennen sich ja auch schon eine ganze Ewigkeit.

Cody der jüngere sah die beiden frisch Verliebten an und sagte : "Sagt mal das wurde jetzt aber auch Zeit."

Als die 4 dann ins Schulgebäude kamen lief ihnen Mimi über den Weg, auch sie war total Buff.
Zwar hatte Tai sie schon angerufen und ihr erzählt was er heute Morgen herraus gefunden hatte,doch die Braunhaarige wollte sich selbst ein Bild von den beiden machen. Mimi rannte sofort auf die beiden zu umarmte sie und sprach zu den beiden: "Da habe ich doch mal wieder Recht
gehabt,und die andren haben wie immer gegen mich Verloren." Beide lösten sich aus der Umarmung von Mimi sahen sie an und fragten beide im Takt: " Wie die anderern haben Verloren, mit wem hast du denn alles gewettet das wir beide es endlich schaffen zusammen zu kommen?"

####Flashback###

Nachdem Mimi aus Karis Zimmer kam,war sie total glücklich. Tai sah sie verwundert an, "Was ist mit ihr Prinzsessin",frate Tai seine Freundin. " Das kann ich dir leider nicht sagen", kam von Mimi als Antwort. "Ok wenn das so ist",kam nur von Tai. Zur gleichen Zeit bei T.K. fragte Matt seine Sora :"Sag mal mein Engel was hast du für ein Geheimnis mit meinbem Bruder?" "Ach das ist egal das bleibt mein Geheimnis",sagte Sora zu Matt. Doch wie man Mimi kennt konnte sie es nicht für sich behalten. Also rief sie Sora an, nachdem sie die Yagamis verlassen hat. Sora war schon auf dem Weg nach Hause als ihr Handy bimmlete.Sora nahm das Gespräch an.

>Hallo hier Sora.sagte ins Handy
<Hallo Sora ich muss dir was erzährln was ich gerade erfahren habe!!!
>Was denn Mimi ist ds so wichtig das du mich direkt anrufen musst,hat Tai weder was angestellt was du mir erzählen musst.
<Nein diesmal geht es nicht um Tai. Es geht um die Kleine,sie ist verliebt.
> Und warum sagst du mir das jetzt,das ist doch echt super,hat sie dir auch gesagt in wen??
< Ja hat sie und es ist kein anderer als T.K.
> OK sollen wir etten das sie beide sich niemals trauen sich gegenseitig ihre Gefühle zu beichten?
<Die Wette geh ich ein sollen wir Tai und Matt einweisen und sie mit wetten lassen?

>Natürlich nicht die verstehen es wieder falsch
<Ok Sora ich wollte dir nur die Neuigkeit mitteilen.
>Ja Mimi du bist echt eine Tratschtante,bis morgen dann Mimi

Und beide legten auf.
###Flashback Ende###

"Ach das ist unwichtig" Mimi dachte sich ihren Satz im kopf weiter,siehst du Sora ich hatte Recht die beiden schaffen es alleine ohne das wir uns einmischen müssen.

Es klinglelte zum Unterricht und alle verschwanden in ihre Klassenräume, in allen Stunden starrte die Klasse die beiden an denn sie hielten die ganze Zeit ihre Hände fest zusammen. Und küssten sich auch hin wieder mal zum Unterrichtwechsel. Was die Klasse dann auch immer wieder aufschreien lies: "UHHHH Hikari und Takeru sitzen auf einem Baum,K Ü S S E N man glaubt es kaum.
Nachdem sie sich das 8 Stunden anhören mussten flüchteten sie schnell aus dem Schulgebäude um endlich alleine zu sein. Sie gingen wieder in den Park wo sich gestern Nacht ihre Gefühle gegenseitig preisgegeben hatten. Denn hier waren sie ungestört, keiner war hier der die beiden nervte,keiner der sie aufzog und niemand der etwas wissen wollte. Nur dir beiden Arm in Arm auf einer Bank immer wieder schauten sie sich in die Augen und ließen sich tief in einander fallen, so das sie alles um sch herrum vergaßen. Sie küssten sich immer wieder ganz zärtlich ,mal ganz kurz dann auch mal wieder berühten sich ihre Zungen. Sie waren so in ihren Gefühlen vertieft das wieder die Zeit vergaßen. Sie saßen wieder mehre Stunden nur auf der Bank und waren sich ganz nah und mitihren Lippen in einander verschmolzen. Bis sie beide merkten das die Sonne langsam vor ihnen am Horizont verschwand. Sie schauten sich den Sonnenuntergang an. Kari legte ihren Kopf auf seine Schulter um ihm ganz nah zu sein, und er legte seinen auf ihren. Beide flüsterten sich zu : "ICH LIEBE DICH". Nach dem die Sonne untergegangen war gingen beide zusamen nach Hause. T.K. brachte Kari wieder nach Hause und verabschiedete sich mit einem zärtlichen liebevollen Zungenkuss. Und flüsterte ihr ins Ohr: "Bis Morgenfrüh meine Hikamaus ich liebe dich."
Kari antwortete ihm auch leise: "Ja bis Morgen früh mein Keruschatz ich liebe dich auch ." Doch nicht wie am Tag zu vor an dem beide nicht direkt einschlafen konnten. Beide schrieben sich noch eine SMS in der stand:

Gute Nacht meine Hikamaus,träume was schönes
Bis morgen
Ich liebe dich über alles auf der Welt, Ich möchte dich nie mehr verlieren <3

Dein Keruschatz

Diese SMS schickte T.K. seiner Kari.Sie war so überwältigt das sie nicht wusste was sie darauf noch schreiben sollte. Nahm sie die SMS von T.k. und schickte sie ihm zurück mit einem kleinen Unterschied.

Gute Nacht mein Keruschatz,träume was schönes
Bis morgen

Ich liebe dich über alles auf der Welt, Ich möchte dich nie mehr verlieren <3
Einen Dicken Kuss
Deine Hikamaus <3 :-)(-: :* @->-->--

Nachdem beide die SMS des jweils anderern gelsenhatten schliefen sie beide sofort ein und träumten von dem schönen Tag von Heute.

Kapitel 5: Der Traum /Hochzeitsplanung

Die Träume

###Flashback###

Beide schrieben sich noch eine SMS in der stand:

Gute Nacht meine Hikamaus, träume was Schönes
Bis morgen
Ich liebe dich über alles auf der Welt, Ich möchte dich nie mehr verlieren <3

Dein Keruschatz

Diese SMS schickte T.K. seine Kari.Sie war so überwältigt ,das sie nicht wusste, was sie darauf noch schreiben sollte. Nahm sie die SMS von T.k. und schickte sie ihm zurück mit einem kleinen Unterschied.

Gute Nacht mein Keruschatz,träume was Schönes
Bis morgen
Ich liebe dich über alles auf der Welt, Ich möchte dich nie mehr verlieren <3
Einen Dicken Kuss
Deine Hikamaus <3 :-)(-: :* @->-->--

Nachdem beide die SMS des jeweils anderen gelesen hatten, schliefen sie beide sofort ein und träumten von dem schönen Tag von Heute.

###Flashback Ende###

T.K. und Kari schliefen beide und träumten von den jeweils anderen.

Takeru lag in seinem Bett und schlief tief und fest, er träumte von seiner Hikari.
Im Traum hatte er sie in der Digiwelt getroffen, gemeinsam mit den anderen Digirittern.
Doch dieses Mal war es anders als sonst, denn dieses Mal fühlte es sich irgend wie komisch an.
Denn in seinem Traum traute er sich nicht, zu Kari zu gehen er hatte Angst ihr, unter die Augen zu treten, was genau der Grund war, wusste er selbst nicht. Immer wieder sah er sie nur an, ging dann zu ihr und begrüßte sie dann nur. Kari sah ihn mit großen Augen an und war total geschockt das er sie nur mit einem Hallo, begrüßte. Sie schaute ihn und fragte ihn dann: „Sag mal Keruschatz, was ist mit dir los, du scheinst so abwesend zu sein?“ T.k. schaute einfach weg ,als sie mit ihm sprach. Sie wusste nicht was, mit ihm los war. Immer wieder wollte sie mit ihm ein Gespräch eingehen immer wisch sie ihm aus. So ging es die ganze Nacht, immer mehr entfernte er sich im Traum von seiner Hikamaus. Am nächsten Morgen stand T.K. auf, schweißgebadet und mit Weineden Augen er wusste nicht was der Traum, letzte Nacht zu bedeuten hatte.

Er wollte diesen Traum schnell wieder vergessen, doch immer wieder kam ihn der Traum in seinen Kopf. T.K. ging ins Bad, um sich fertig zu machen. Als es an der Badezimmertür klopfte. T.k. fragte: „Ja wer ist da?“ Eine weibliche Stimme sagte dann durch Tür: „Keruschatz beeil dich mal du bist da jetzt schon seit 1 Stunde drin.“ T.K. war total erstaunt das seine Hikamaus ,bei ihm zu Hause war. Takeru beeilte sich um schnell, aus dem Bad zu kommen.

Nach einiger Zeit kam T.K. dann aus dem Bad. Als er die öffnete Tür, sprang ihm Kari direkt in die Arme und gab ihn einen dicken Schmatzer. T.K. war total überwältigt von dem Kuss, das er sie näher an sie heranzog, und sie einig und zärtlicher küsste. Er wollte den Traum in diesem Moment einfach nur vergessen, denn die beiden hatten heute vor sich mit Tai und den Anderen zu treffen. Heute wollten sie es allen mitteilen, dass sie beide endlich ein zusammen sind. Tai, Mimi und Sora und Matt sowie die jüngern wussten es ja schon nur die anderen Digiritter noch nicht. Nach einiger Zeit des langen Kusses machten sich die Turteltauben auf den Weg zu Tai und Mimi nach Hause, denn hier wollten sie die anderen treffen. Der Weg zu Tai war von Takeru nicht halt so weit so das sie nur wenige Minuten entfernt. Nach wenigen Minuten kamen sie dann bei Tai an. Sie schellten bei ihm, es dauerte nicht lange, da öffnete ihnen Tai die Tür.

Sie gingen die kleine Wohnung die Tai und Mimi bewohnten. Als sie dann beide eintraten, sahen sie auch schon die anderen Digiritter, die auf die beiden warteten. Im Wohnbereich der kleinen Wohnung suchten sie sich einen Sitzplatz. Kari Schaute in die Runde, sie sah sich um und wurde immer nervöser, denn alle Blicke waren auf sie und T.K. gerichtet. Bis Izzy sie ansprach: „Sag mal Kari wie ich, sehe, habt ihr beide euch endlich getraut, eure Gefühle auszusprechen.“ „Ja Izzy wir haben uns endlich getraut“, antwortete Kari dem Computerfreak. „Es sieht echt total süß aus, wie ihr beide da so sitzt, wenn dein Bruder auch mal so wäre“,sagte Mimi. Denn da wenig Platz da war, saß Kari auf T.k´s Schoß, er hatte seine Arme um ihre Hüfte geschlossen, so das sie nicht unter fiel. Tai sah zu den beiden rüber, als er mit einem Tablett mit Sektgläsern aus der Küche kam. Er stellte das Tablett auf den Tisch und forderte jeden auf sich ein Glas zu

Nehmen, das tat auch jeder. „Also Freunde warum ich euch heute alle hier her bestellt habe und euch allen einen Sekt gebe, ist der Grund das wir etwas, zu feiern habe. Nicht nur das meine kleine Schwester, es endlich kapiert hat, dass T.K. der Richtige für sie ist. Sondern es gibt noch etwas, das ich euch allen nicht verheimlichen möchte. Ich werde nämlich meine große Liebe, die ich jetzt schon seit einigen Jahren kenne und sie schon seit Ewigkeiten über alles Liebe heiraten werde. Alle schauten Tai mit großen Augen an. Matt ob sein Glas und schrie: „Auf Tai und Mimi mögen die beiden auf ewig zusammen sein und viele Kinder bekommen. Und noch auf meinen kleinen Bruder T.K. es schön das du endlich mit Hikari glücklich bist.“ Tai bedankte sich bei seinem Freund für die netten Worte. Auch T.K. bedankte sich bei seinem Bruder, dabei wurde er knallrot, auch Kari bekam etwas röte ins Gesicht, auf das, was Matt sagte. Alle feierten noch eine Zeit lang. Bis es nach 5 Stunden langsam anfing sich, aufzulösen denn alle waren mittlerweile ganz gut angeheitert. Davis und Izzy hatten sich schon vor Stunden verabschiedet, denn die beiden mochten keine Partys. Nach einiger Zeit verabschiedeten sich auch Yolei und Ken denn die beiden wollten noch was zusammen unter nehmen. Zum Schluss saßen nur noch Tai, Mimi und Kari und T.K. in dem Wohnbereich. Und sprachen über die anstehende Hochzeit. Sora sagte zu

Mimi: „Mimi ich sag dir von, vorne rein du wirst dir, kein Kleid kaufen ich werde dir und deinen Brautjungfern eins schneidern, damit das schon mal klar ist.“ „Ja Sora ist in Ordnung,ich wollte dich sowieso fragen, ob du das machst“,antwortete Mimi.
Tai gab seinen Kommentar hinzu und sagte zu seiner Verlobten: „Sag mal Prinzessin, wolltest du meine Schwester nicht etwas fragen?“ „Ach ja stimmt Liebling, gut das du es ansprichst ich, hätte es fast vergessen.“ Mimi sah Kari mit großen Augen an die immer noch, auf dem Schoß von T.k. saß,fühlte sie sich wohl. Mimi fragte sie dann: „Sag mal Kari, ich möchte dich fragen ob du meine Bratjungfer sein, möchtest, denn es würde mich sehr glücklich machen.“Kari sah ihre zukünftige Schwägerin an und antwortete: „ Klar Mimi ich wäre gerne deine Brautjungfer.“

Matt sah zu seinem Bruder und fing an zu lachen. T.K. sah zu seinem Bruder und fragte ihn: „Sag mal Matt, warum lachst du so blöd?“ „Ich habe mich gerade nur gefragt, wann ihr beide denn heiratet“,antwortete Matt seinen Bruder. Alle fingen an zu lachen und tranken ein Schluck Sekt. „Ach Yamato ich glaube, dass doch noch Zeit die beiden sind doch erst seit ein paar Tagen zusammen“,sagte Sora.

Kapitel 6: Karis wunderschönes Kleid/ T.K.s Vorhaben

Es sind 3 Wochen vergangen nachdem Tai und Mimi ihre Verlobung bekannt gegeben hatten und sie über die anstehende Hochzeit gesprochen hatten. In der Zeit sind sich Kari und T.K. näher gekommen, sie haben sich in der Zeit immer öfter getroffen. Mal unternahmen sie was mit den anderen mal auch mal etwas alleine. Alleine waren sie immer, am Liebsten so konnten sie nämlich ungestört sein, denn Davis war immer noch total auf Kari fixiert, auch wenn er merkte das Kari und T.K. immer mehr zusammen hielten. So vergingen weitere Wochen, in denen die Hochzeit immer näher rückte. Den Tai und Mimi hatten sie auf den 1. August angesetzt, denn dieser Tag war für die beiden sehr prägend.
Es ist der, 27.07.2018, alle freuen sich auf die Hochzeit von Tai und Mimi.
So wie besprochen möchte Sora ,Kari gerne ja das Kleid schneidern. Also treffen sich Mimi, Sora und Hikari sodass Sora den beiden die Kleider zeigen kann die sie angefertigt , hatte und beide waren sehr erstaunt. Sora hatte Mimi ein Weißes Kleid mit Spitzen am Rock und an den Armen genäht, der Schleier war knapp 2,50 lang auf dem Sora dann das Wappen des Mutes mit dem Wappen der Aufrichtigkeit verschmelzte aufgenäht. Das gefiel Mimi total. Dann fragte Kari, aufregt Sora : „Und was ist mit meinem Kleid, das du mir genäht hast Sora?“ „Ja warte Kari das Kleid für dich hängt noch nach vorne“, Sora holte das Kleid und zeigte es Kari. Es war, in einem leichten Rosé mit den dazu passenden Handschuhen Kari zog es an so dass, Mimi und Sora sie darin bestaunen konnten, sie waren glücklich, als sie sahen das, sie sich freute. Mimi sah zu Sora rüber mit einem Augenzwinkern und Sora wusste, was sie meinte. Sora holte noch etwas hervor, das sie auch noch für Kari extra angefertigt hatte. Es war eine rosa Tasche passend zum Kleid auf dem in Gold ihr und T.K.´s Wappen gestickt war.
Sie war so überwältigt, dass sie Sora um den Hals sprang. Die Mädchen waren ganz in ihrem Moment und in Gedanken, was die Männer zu den Kleidern sagen würden.
Als es an Tür klingelte. Sora eilte zur Tür um sie öffnen,sie schaute durch den Türspion und wen sah sie da kein anderer als Tai , der Mimi abholen wollte. Sora rief: „Mimi Alarm Agumon!“Mimi sprach zu Kari die beiden, standen immer noch im Zimmer mit ihren Kleidern: „Schnell Kari wir müssen uns umziehen dein Bruder steht vor der Tür, er will mich abholen wir müssen nämlich noch was klären wegen dem Buffet.“ Beide zogen ihre Kleider wieder as und legten sie zur Seite und zogen sich wieder ihre Kleidung an, in der sie gekommen waren. Tai war schon in die Wohnung getreten und ging auf das Zimmer zu in dem seine Schwester und seine Verlobte waren. Doch Sora hielt auf so, dass er nicht reingehen konnte.

In der Zwischenzeit am anderen Ende der Stadt stand T.K. mit seinem Bruder und Davis vor einem Juwelier und schauten auf die Verlobungsringe. Davis fragte Matt :
„Und welchen willst du holen Matt?“ Matt sah ihn fragend an und sprach: „Sorry Davis aber wer sagt denn ,dass ich Ringe kaufen möchte.“ „Ich dachte, du möchtest Sora einen Antrag machen“,fragte Davis. T.K. lachte als die beiden sich unterhielten und mit einem Satz war im Laden verschwunden. Als er nach 10 Minuten wieder raus kam, mit einer kleinen Schachtel in der Hand. Davis starrte auf die Schachtel und stammelte: „Ähem...willst du Kari etwa einen Ring schenken ... u... sie?“ Doch einen vernünftigen Satz bekam Davis nicht zusammen. „Ja Davis du hast mit deiner

Vermutung recht, ich möchte Kari fragen aber das hat noch Zeit“,gab T.K. von sich. Matt nahm ihm die kleine Schachtel aus der Hand um den Ring anzusehen, den sein kleiner Bruder für seine Angebetete gekauft hatte. Matt öffnete die Schachtel und sah den Ring an. T.k. wurde leicht rot, als Matt den Ring genauer unter die Lupe nahm den jetzt, konnte er die Inschrift auf dem Ring lesen. Die lautete wie folgt:
Die Liebe zu dir ist wie die Hoffnung die mein Herz mit Licht erfüllt.
„Wow kleiner Bruder der Ring ist echt total gut ausgesucht und dann mit dem Satz echt der Hammer, kam von Matt, der es nicht fassen konnte, was er gelesen hatte. Und die drei gingen nun weiter, damit sich die drei och einen Anzug für die Hochzeit von Tai und Mimi kaufen konnten, denn viel Zeit hatten sie ja nicht mehr.

Die Zeit verging wie immer total im Fluge und die Hochzeit von Tai und Mimi rückte immer näher. Es waren nur noch ein paar Tage bis s dann endlich, so weit ist und Tai und Mimi sich das Ja-Wort geben. So mehr es auf den Tag hinaus läuft um so nervöser, wird auch Takeru. Denn er hat nämlich vor, nach dem Ja-Wort seiner lieben Hika eine Frage zu stellen, die sie total überwältigen wird. Schon wieder kommt ihm der Traum in den Kopf, de er vor Monaten hatte. Aber er machte sich keine Sorgen, den schließlich war es nur ein Traum, dachte sich T.K.. Er ging nochmal, sein Vorhaben durch den Kopf. Immer wieder fing er an sich das Ereignis durch den Kopf gehen zu lassen und ob er das Richtige macht, und auf der Hochzeit von ihrem Bruder. Diese Fragen stellte er sich de ganze Zeit und er wusste keinen Rat mehr. Also griff T.K. nach seinem Handy und wählte Sora´s Nummer, wenn einer ihm helfen kann dann Sora. Denn Sora und Matt wussten von seinem Vorhaben.
Er rief sie an. Und fragte Sora am Telefon: „Sora mach ich das Richtige wenn ich Kari auf der Hochzeit von Tai frage.“ Sora antwortete ihm: „Ich finde T.K. ,es gibt kein besseren Ort, als dort so sind alle versammelt und eh total emotional also besser geht es nicht“ „OK Sora ich werde sie dort fragen nach der Zeremonie werde ich den Antrag machen“, antwortete T.K.. Die beiden redeten noch eine Weile, wie sich T.K. es vorgestellt hatte. Beide spekulierten, wie alle reagieren würden wenn T.K. Kari jetzt einen Antrag macht auf der Hochzeit von Tai. Nach einiger Zeit legte Sora auf, denn sie musste noch etwas ,fertig nähen denn Mimi hatte wie man von ihr weiß noch einen kleinen extra Wunsch gehabt sie möchte gerne auch eine Tasche wie sie für Kari gemacht hatte auch mit den Wappen von ihr von Tai. Also nähte Sora ihrer besten Freundin auch so eine Tasche, wie Kari sie hatte ,nur der Unterschied zu der von Kari, war, sie nicht rot, sondern, war sie aus weißer Seide und die Wappen waren aus silbernen Strasssteinen hergestellt. Mimi hatte es so gewollt. Sora sah sich die beiden Taschen an. Sie hatte auch noch zwei weitere passende gemacht auf denen sie die Wappen der Liebe und Freundschaft stickte und eine weitere auf der ebenfalls das Wappen der Liebe war sowie das Wappen der Freundlichkeit. Mimi hat sie gewünscht so, dass alle Frauen die Wappen ihres Schatzes auf ihren trugen. Sie war genau rechtzeitig fertig geworden denn es waren noch genau 2 Tage bis zu der Hochzeit von Tai und Mimi.

Kapitel 7: Die Nacht vor dem Junggesselenabschied

Bald ist es soweit die Hochzeit von Tai und Mimi rückt immer näher,es sind nur noch 48Stunden also wächst die Nervosität bei den beiden enorm. Auch bei Takeru kommt langsam die Aufregung. Er kann seinen Traum den er hatte jetzt deuten , es war die Angst vor dem Antrag,ob seine Hika ihn an nimmt fragt sich T.K. nun. Doch er ist sich sicher das Hikari ihn annehmen wird. Auch wenn sie erst seit ein paar Wochen ein Paar waren, möchte er sie unbedingt fragen ob sie seine Frau werden will.
Takeru nahm sein Handy zur Hand suchte unter seinen Kontakten nach seinem Bruder. Nachdem er sie gefunden hatte wählte er diese und wartete darauf das er ran geht.
Nach einigen Minuten ging er ran und sagte: „Yamato Ja bitte?“
„Ja hallo Matt ich bin es T.K. ich möchte gerne mit dir über mein Vorhaben sprechen, ich habe irgendwie Angst das sie es ablehnen wird“, sagte T.K. zu seinem Bruder. „Ach kleiner Bruder, zerbreche dir mal nicht dein Kopf es wird schon gut gehen, vertraue einfach deinen Gefühlen zu Kari dann geht alles gut“, antwortete Matt T.K. . „Gut danke Matt ,das du mich so aufbaust das hilft mir echt total weiter .“ sagte T.K. im Anschluss zu Matt. „Du kleiner Bruder ich habe auch moment wenig Zeit weiter mit dir zu telefonieren ich muss noch einen Songtext für die Hochzeitsparty fertig bekommen den sich Mimi von mir gewünscht hat, denn ich werde mit den Teenage Werewolfs bei der Hochzeit auftreten“, sagte Matt. „Okay Matt dann möchte ich dich auch nicht länger aufhalten, denn ich weiß wie Mimi ausrasten kann wenn du den Song nicht fertig bekommst und bye großer Bruder“,sagte T.K. „Ja auf wiedersehen T.K. wann bist du denn heute Abend hier oder bleibst du heute Nacht bei Mama“,fragte Matt noch T.K.
„Ja Matt ich bleibe heute Nacht bei Mama also brauchst du nicht auf mich warten“, antwortete T.K. auf Matt s Frage. Dann legte Matt auch schon auf.

Aber was Matt nicht wusste T.K. war gar nicht zu Hause bei seiner Mutter, er hatte es nur gesagt das Matt sich keine Sorgen machen braucht. Und nicht irgendwelche dummen Fragen von ihm kommen wo er ist. T.K. war nämlich bei Kari wo er heute Nacht übernachtete dies hatten sie vor einiger Zeit abgesprochen das er heute bei ihr ist. Die beiden möchten heute Nacht zusammen Zeit verbringen, aber Kari hat Angst davor das Takeru heute bei ihr schläft.
Kari hatte sich lange auf diesen Abend gut geplant so dass, sie auf alles was passieren könnte vorbereitet ist. Denn man weiß ja nie dachte sich Kari an dem Tag als sie gesagt hatten das T.K. bei ihr übernachtet. Heute war auch leider Tai bei seinen Eltern weil er durfte Mimi ja vor der Trauung nicht sehen. Also war er auch da. Dies machte Kari echte Kopfschmerzen also war sie ja heute doch nicht mit ihrem Keruschatz alleine. Ja aber sie wusste auch das Tai die beiden nicht stören würde,doch trotzdem traute sie ihrem Bruder nicht. Weil sie wusste das er total neugierig ist und immer noch seinen Beschützer Instinkt hatte machte ihr Sorgen.

T.K. und Kari sahen sich am Abend noch mit Tai zusammen einen Horrorfilm an den Tai ausgesucht hatte. Danach sagten die beiden zu Tai: „Du Tai wir beide sind total fertig vom Film wir werden jetzt dann mal schlafen gehen,und dir noch eine schöne Nacht.“ Nachdem sich beide für die Nacht fertig gemacht hatten,klingelte plötzlich T.K.s

Handy,auch Kari s Handy klingelte . Beide gingen ran. Und sagten gleichzeitig ins Telefon: „Ja wer ist da?“
Bei T.K. war es Matt der von T.K. wissen wollte ob er auch bei dem Junggesellenabschied von Tai morgen dabei bist . T.k. antwortete: „Klar bin ich dabei, also das lasse ich mir doch nicht entgehen.“
Und Matt legte auf.
Bei Kari am Telefon war es Yolei die Kari fragte: „Sag mal hast du morgen schon was vor, weil wir möchten morgen gerne für Mimi eine Party feiern für die letzte Nacht ohne Stress mit Tai. Bist du dabei. Auch Kari antwortete kurz und knapp : „Klar bin ich dabei, aber wieso kommt ihr damit mitten in der Nacht. Und Kari legte auf.

Nun waren sie und T.K endlich alleine so das sie niemand mehr störte. Doch wie das Schicksal es so will klopfte es an die Tür. Kari sagte: „Ja bitte komm rein Tai“ „Er sagte ich wollte dich eigentlich nicht stören aber wo finde ich was zum schlafen ich habe meine Sachen vergessen habe nur an ein paar Kleidungsstücke zum wechseln gedacht, nicht an Schlafsachen.“
T.K. ging zu seiner Tasche und holte sein Basketball Shirt raus und gab es Tai. „Aber an deinen Anzug hast du gedacht Tai, oder hast du den auch vergessen“, fragte ihn T.K. genervt. „Nein den hab ich nicht vergessen ja und ich bin weg will euch beide nicht länger weiter stören,“ sagte Tai dann total gelangweilt. Und verließ das Zimmer. Nachdem Tai das Zimmer verlassen hatte waren T.K. und Kari nun wieder alleine. Kari dachte sich wie lange es diesmal dauern würde bis jemand in das Zimmer kommt und nervt und stört. Es vergingen 10 Minuten und niemand kam mehr also kamen sich Hika und ihr Keru langsam näher. Langsam nährten sich ihr Lippen und sie gingen beide in einen leidenschaftlichen Kuss den beide sehr zärtlich erwiderten. Ihre Gedanken waren nun zu diesem Zeitpunkt abgeschaltet, und sie ließen sich nur auf den jeweils anderen ein.

Und wie sie sich beide zärtlich küssten,merkten beide wie ihre beiden Körper langsam anfingen innerlich zu beben. Keiner von beiden kannte das Gefühl doch sie wollten dieses auch nicht gleich wieder vergessen. Sie küssten sich weiter um das Gefühl noch zu verstärken,doch es blieb immer auf dem selben Stand. Bis T.K. langsam anfing über ihre Hüfte zu streicheln,dies gefiel Kari das sie sich näher an ihren Keruschatz kuschelte. Auch Takeru merkte was seine Hika machte das sie sich langsam mehr an ihn kuschelt, und er mit seiner Handfläche vorsichtig und mit Gefühl langsam höher streichelte merkte er das es Kari gefiel. Denn diese hat mittlerweile ihre Augen geschlossen um alles intensiver zu spüren seine zärtlichen Berührungen seine weichen Küsse auf ihren Lippen,auch T.K. fing an seine Augen zu schließen nachdem Kari anfing an seine Brust zu liebkosen. Beiden gefiel es so gut das sie langsam anfingen sich immer weiter zu liebkosen. T.K. fing ohne darüber nachzudenken Hikari s Hals zu küssen, was ihr so einen Schauer über den Rücken jagte das sie sich näher an ihren Keru drückte. Er merkte langsam das ich irgendwas in seinem Körper verändert, möchte aber jetzt gerade nicht wissen was es ist, in der Beinmitte merkt er langsam eine kleine Erregung die er aber versucht zu vergessen. Denn er möchte nicht das seine Hika diese bemerkt,doch wie es so ist hatte sie,sie schon lange bemerkt und drückte sich weiter an T.K. heran. Ihm war das so peinlich das er leicht rot wurde. Kari fing dann langsam an sich ihr Nachthemd auszuziehen so dass, er sie noch mehr berühren konnte, Auch T.K. fing an sein Shirt auszuziehen sodass seine Hika in besser

anfassen kann. Dies taten die beiden denn auch sie berührten die gerade eben neu freigelegten Körperstellen. Takeru fing an mit leichten kreisenden Bewegungen Karis Brust zu erkunden,dies lies sie leicht aufstöhnen,weil es ihr sehr gefiel was T.K. tat doch weiter wollte sie jetzt nicht gehen. Also sagte sie zu T.K. : „Bitte Keruschatz lass uns aufhören ich bin noch nicht bereit dafür.“ T.K. sah sie an und sagte zu ihr: „ Ja sicher meine Hikamaus,wenn du noch nicht bereit bist warten wir gerne und beide küssten sich noch einmal leidenschaftlich und drehten sich um und schliefen beide Arm in Arm ein.

Kapitel 8: Junggesselenabschied

Nach der Nacht wachten T.k. und Kari zusammen Arm in Arm auf und freuten sich beide. Es war so wunderschön, neben ihr aufzuwachen dachte sich T.K.. Auch Kari dachte sich, wenn das immer so gehen würde, wäre ich das glücklichste Mädchen der Welt. Wie sie beide in ihren Gedanken langsam wach wurden, und dann aufstanden, merkten sie, das ihre Shirts auf dem Boden lagen. Sie standen nun beide auf, zogen sich an und gingen aus Kari´s Zimmer. Nach dem sie aus dem Zimmer kamen, war das Frühstück schon fertig, denn Tai war schon wach und hatte es fertig gemacht.
Sie setzten sich beide ab den gedeckten Tisch und frühstückten ausreichend.
Denn heute waren die Junggesellenpartys von Tai und Mimi, auf die beide sich freuten.
Aber vorher wollten die beiden noch etwas Zeit alleine verbringen, nachdem sie fertig gegessen gingen beide in den Park. An ihre neue Lieblingsstelle an die sie sich beide zu ersten mal küssten, denn hier fühlten sie sich beide alleine. Dort angekommen saßen sie sich auf die Bank und genießen die Ruhe, denn um die Zeit war noch niemand da. Kari sah T.k. an und sagte zu Ihm: „Keru mein Schatz ich liebe dich und will dich niemehr verlieren, ich hätte nie gedacht das wir beide mal ein paar sein werden.
T.K. antwortete Kari: Ich will dich auch niemehr verlieren, meine Hikamaus ich liebe dich mehr, als ich es dir zeigen kann. So saßen beide wieder eine Zeitlang auf ihrer Lieblingsbank, und rundum ihnen spielten Kinder, was die beiden aber nicht störte.

Nach ungefähr 5 Stunden machten sich beide auf den Weg zu den jeweiligen Junggesellenabschieden von Tai und Mimi. Tais Abschied fand im Proberaum der Teenage- Werewolves statt,dort hatten sie genügend Platz. Kari traf sich mit Yolei, denn sie wusste nicht, wo sie hingehen sollte den Sora hatte ihr gesagt wo sie sich treffen. Denn die Party von Mimi fand in einem Lokal stand, das Sora ausgesucht hatte. In dem sollte die Party stattfinden dort war sie schon öfter mal mit Matt gewesen.

Bei T.K. ging die Party direkt los,alle männlichen Digiritter waren dort und standen an er Bar,und tranken auf Tai. Matt sah Tai an und musste anfangen zu lachen, dann sagte er zu ihm: „Du Tai da du morgen mit unserer Prinzessin heiraten wirst, habe ich mir gedacht wir lassen es heute nochmal richtig krachen.“ Das was das Stichwort gewesen was Matt mit der jungen Stripperin ausgemacht hatte. Als sie dann rein kam, sah Tai Matt mit großen Augen an und sagte: „Sag mal Yamato, spinnst du, wie kannst du eine Stripperin einladen“ Matt schrie: „Doch Tai das kann ich, siehst du ja, und du sollst den Abend jetzt genießen.“ Die Stripperin ging auf Tai zu, packte ihn sich und setzte ihn auf einen Stuhl und fing mit der Show an. Alle starrten die Stripperin an und waren von ihr total überwältigt. Tai fing an den Abend zu gefallen, dachte er sich,und trank einen großen Schluck von seinem Charlie. Nachdem die Stripperin mit ihrer Show sich langsam dem Ende zu wandte,wollte sie danach noch mit den jungen Männern etwas trinken, was sie auch alle zu stimmten. Die Zeit verging so schnell, dass sie nicht auf die Uhr sahen und es schon 0Uhr waren. T.K. fragte sich gerade, nachdem er auf seine Handyuhr schaute, was wohl Hika jetzt gerade macht.

Bei den Frauen ging es etwas ruhiger zu, als bei den Männern sie saßen gemütlich in

dem Lokal und sprachen zusammen, tranken gemütlich verschiedene Cocktails. Und so um Mitternacht sagte Sora: „So Mädels es ist nun so weit heute ,wird unsere liebe Mimi den Tollpatsch Tai heiraten,das sie das richtige macht, wissen wir alle aber eine Überraschung ,habe ich noch für dich Mimi.“ Auch bei den Mädels gab es Stripshow,die Idee hatte nicht Sora, sondern Yolei meinte das eine Stripshow, zu jeder Junggeseelenabschiedsfeier gehörte. Und so genießte Mimi die Show von der sie recht wenig mit bekam, denn sie hatte schon ganz viel getrunken. Nach der Stripshow meinte Mimi dann: „So Mädels das war für heute, aber echt genug ich brauch noch etwas Schlaf,denn ich heirate heute und ihr wisst, dass ich mein Schlaf brauche. Alle anderern Mädchen fingen an zu lachen. „Ja Mimi sonst lässt mein Bruder dich noch vor dem Traualtar stehen,Scherz das wird er nicht machen, dafür liebt er dich viel zu sehr“,sagte Kari zu Mimi und lachte dabei. Als die Mädels dann die Party beendet hatten gingen alle nach Hause. Kari nahm noch mal ihr Handy raus und suchte die Nummer von T.k. raus und rief ihn an. Sie wartete einige Minuten, das T.K. endlich an sein Handy geht. Es waren gefühlte 5Min ,da ging T.K. auch schon an sein Handy und sprach total benommen hinein.
Haalloo Hikaammaus na geht es dir gut?
Ja Keru mir geht es gut, ich höre, du hast mal wieder tief ins Glas gesehen.
Ja das stimmt ,aber ich wollte ,dich gerade ärgern ich bin gar nicht betrunken ich habe nur ein Glas Charlie getrunken,aber Tai ist voll bis obenhin ich hoffe er schafft das heute mit der Hochzeit.
Guck das er wieder teilweise nüchtern wird.Bitte du weißt wie Mimi reagiert.
Ja Hika das werde ich gleich, mit Matt bereden der hilft mir dann. Und ihr hört schon auf, ja Mimi hatte keine Lust mehr, kennst sie ja, die braucht ihren Schlaf.
Gut Hika warte heute nicht auf mich bei uns geht das noch etwas länger,ich werde auch nix mehr trinken, denn ich habe heute noch eine Überraschung für dich.
Okay bis später. Liebe dich
ich dich auch und Kari legte auf.

##Flashback###
Die Zeit verging so schnell, dass sie nicht auf die Uhr sahen und es schon 0Uhr. T.K. fragte sich gerade, nachdem er auf seine Handyuhr schaute, was wohl Hika jetzt gerade macht.In dem Moment klingelte sein Handy und siehe da es war seine Hika. Mit ihr sprach er dann einige Zeit. Er versprach ihr, dass er auf Tai aufpassen würde.
Nachdem sie das Telefonat beendet hatten, lief T.K. direkt zu Matt um ihn zu sagen das die Mädels schon aufgehört haben. Und das Tai schell wieder etwas Nüchterner werden soll. „Du kennst ja Mimi, wie sie ausrasten kann“,fügte T.K. noch hinzu.
Und Matt beendete die Party direkt nach der Show, sodass er Tai nochnüchtern bekommen konnte, und ihn zu seinen Eltern nach Hause bringen kann.
Das mit dem etwas nüchtern werden, war gar nicht so einfach. Da packte sich Joe Tai und fragte Matt, wo hier eine Dusche wäre. Matt sagte: „Die nächste Türe rechts von dir Joe.“ Matt ging dem ältern angehenden Arztes hinterher und öffnete die Tür,und sie legten Tai unter die Dusche.,und schalteten sie ein. Danach brachten sie Tai nach Hause.
###Flashback Ende###
Sie hatten es geschafft Tai nach Hause zu bringen.Wo Kari immer noch auf dem Sofa saß ,als sie mit Tai in die Wohnung der Yagamis kamen. Kari sah ihren Freund mit grimmigen Blick an und sagte: „Du has mir versprochen ihn nüchtern her zubringen der ist ja immer noch voll wie die Nacht,und er reicht wie eine ganze Eckkneipe!“ „Ich

habe versucht ihn schon was nüchtern zu bekommen“,sagte Matt, der Tai festhielt, so dass er nicht umkippen konnte. Da bekam T.K. eine Idee, als er den Topf auf dem Herd stehen sah. Er frage Kari : „Ist dass das Essen euerer Mutter auf dem Herd.“ Kari nickte und wusste, was T.K. meinte, sie nahm einen Löffel und hielt ihn Tai unter die Nase. Er richtete sich auf und lief direkt auf Klo, um sich zu übergeben. Nachdem er fertig war,kam er raus und alle fingen an zu lachen. Und Matt sagte dann zu Tai: „Ey Alter ich wusste, doch dass das Essen deiner Mutter für irgendwas gut ist.“ Tai sah ihn an und sagte zu Matt: „Alter ich glaub ,ich habe die perfekte Idee, ich vermarkte es als Alkohlkiller.“ Alle fingen wieder zu lachen. Nachdem sie sich noch etwas unterhalten, wann sie sich denn heute treffen wollten. Denn Matt brachte Tai nämlich zum Standesamt und dann wollte er auch gleich T.K. und Kari mitnehmen. „Ja ich bin so um 10Uhr hier dann haben wir noch 2Stunden Zeit ,ich kenne ja Tai ,er kriegt, es ja nicht pünktlich hin. Bis Morgen“,sagte Matt zu allen. Nachdem Matt dann aus der Tür war, legten sich alle schlafen den ein bisschen Schlaf konnten alle noch gebrauchen. In ein paar Stunden war es dann soweit für Tai er heiratete Mimi ja und T.K. hatte auch eine große Überraschung für seine Hikamaus.

Kapitel 9: Die Hochzeit /T.K.´s Antrag

Nach dem Junggesellenabschied war es nur noch ein paar Stunden bis zur Hochzeit. Kari,T.K. und Tai waren bereits fertig als Matt dann um 10uhr kam,er war total erstaunt das Tai so fit war. Er sag Tai und sagte zu ihm: „Sag mal Tai wie hast du es geschafft so fit zu sein,und auch schon komplett fertig?“ Tai antwortete: „Das war gar nicht so einfach aber ich wurde mit einer Kopfschmerztablette geweckt , und einer fertig gebundener Krawatte so das du sie nicht mehr binden musst.“ Matt schaute seinen kleinen Bruder an und fing laut an zu lachen. Weil er wusste das alles Takeru´s Idee war ihn alles schon vorzubereiten,so das er sich gleich fertig machen konnte.
Als sie dann alle fertig waren hatten sie noch 2 Stunden Zeit bis sie beim Standesamt sein mussten. So hatte Matt noch genug Zeit sich kurz seinen kleinen Bruder zu schnappen,um kurz mit ihm über seinen Antrag zusprechen. Und ihn zu fragen ob er alles gut durchdacht hat. T.K. sagte zu Matt: „Matt ich habe alles fertig vorbereitet.“

Zur gleichen Zeit bei Mimi zu Hause war alles nicht so gut organisiert wie bei T.K. , Kari ,Matt und Tai. Wie man Mimi kennt war sie total aufgewühlt und hatte immer wieder zu meckern. Sie sagte zu Sora und Yolei: „Meine Haare sind nicht perfekt,mein Make-Up passt nicht ,ob Tai schon fertig ist und ob er nicht zu viel gestern getrunken hat!“ Sora sah Mimi an und sagte zu ihr: „Mimi es ist alles perfekt und mach dir keine Sorgen um Tai,du weißt das Matt ,Takeru so wie Kari ihn schon fertig machen also bleib ruhig.“ „Ja Sora du hast Recht die schaffen das schon“, antwortete Mimi dann mit ruhiger Stimme. Sie hatte sich also wieder etwas beruhigt dachte sich Yolei. Die drei Mädchen waren also auch schon fertig für die Zeremonie. Mimi war also jetzt die letzten 2Stunden so nervös das sie immer wieder auf und ab in der Wohnung lief. Yolei schaute immer zu ihrem Idol und dachte sich man ist die nervös,ich hoffe das ich niemals so werde. Nach 1. Stunde sagte Sora dann : „So Mimi ich glaube wir drei fahren schon mal los,und holen deinen Brautstrauß ab.“ Also gingen die Frauen zu dem Cabrio was Yolei sich extra von ihrem Onkel geliehen hatte und fuhren zum Floristen. Dort angekommen wollten sie den Brautstrauß abholen.

Als Sora rein ging und ihn holte klingelte ihr Handy. Sie ging dran und fragte wer da dran ist. Es war Matt der fragte : „Sag mal Schatz seid ihr schon unterwegs,oder seid ihr noch zu Hause“. „Nein wir waren noch beim Floristen und haben den Strauß geholt, Mimi sitzt mit Yolei im Auto wir fahren jetzt zum Standesamt“, sagte Sora zu ihrem Matt. „Ist in Ordnung wir sind auch schon auf dem Weg wir werden dann in ungefähr 10Minuten da sein“,sagte Matt. Sora sagte dann zu Matt: „Also sind wir ja dann gleichzeitig dort, ja ich habe eben noch eine SMS von den anderen erhalten sie sind schon alle da, sie warten alle auf das Brautpaar. „In Ordnung Sora wir treffen uns da,ach T.K. ist auch bereit“,sagte Matt noch zu Sora und legte dann auf.

Nach 10 Minuten dann kamen sie dann gleichzeitig beim Standesamt an. Sora stieg als erste aus um Mimi aus dem Cabrio zu helfen und ihren langen Schleier zu halten, auf dem glitzerte Die Wappen des Mutes sowie das der Aufrichtigkeit. Alle anderen 6 Digirittern mit ihren waren so erstaunt das sie alle mit offenen Mündern vor Mimi standen. Tai war so erstaunt wie hübsch seine Frau war das er anfing zu weinen. Matt gab ihn einen kleinen Schlag in die Seite und sagte: „Alter du brauchst nicht weinen ist

doch alles cool.“ „Ja Matt du hast Recht,aber meine Frau sieht super aus so dass ich anfangen musste zu weinen“,antwortete Tai seinem Trauzeugen. Als sie dann alle da waren,war noch etwa eine halbe Stunde Zeit bis die Trauung stattfinden sollte. Da kam Kari eine Idee: „Leute wie wäre es wenn wir noch ein paar Bilder mache.“ „Das ist eine super Idee Hikamaus“,sagte Takeru. Und so machten sie noch ein paar Fotos,zu erst nur Bilder von Brautpaar danach mit den Familien. Nach dem sie dann mit jedem ein Bild mit dem Brautpaar hatten war auch die Zeit gekommen für die Trauung. Sie gingen alle in den Raum in dem Zeremonie stattfinden sollte, nachdem sie alle eingetreten waren. Nahmen Tai und Mimi vorne vor dem Standesbeamten platz,der Schleier musste festgehalten werden denn war zu lang. Die beiden schauten nach vorne und waren so überwältigt das ihnen beide Tränen über die Augen rollten. Der Standesbeamte sah die beiden an und fing an zu sprechen: „So an alle wir haben uns heute hier versammelt um Tai Yagami und Mimi Takaschiwa in der Bund der Ehe einzugehen, So zuerst an die Dame ,Frau Takaschiwa haben sie ihr Traugelübte.“ Mimi antwortete: „Ja das habe ich ,und fing an ***Lieber Tai wir beide sind nun schon 2Jahre ein Paar,heute ist der Tag an dem mir dein Mut,meine Liebe zu dir noch mehr Aufrichtigkeit schenkt und ich möchte mit dir bis Ende unserer Tage zusammen bleiben.“*** Nachdem Mimi fertig war konnte sie ihre Tränen nicht mehr zurück halten und weinte drauf los. Der Standesbeamte redete nun weiter: „Und nun zu ihnen Herr Yagami haben sie auch ihr Traugelübte dabei. Tai zu Matt der ihm einen Zettel gab. Tai fing an sein Gelübde vor zu lesen : ***„Liebe Mimi ich weiß nicht wie ich unsere Liebe in Worte fassen soll,deswegen sag ich jetzt was ich fühle du bist mein Halt,Meine Mauer die mein Mut immer mit Aufrichtigkeit umhüllt. Ich weiß das du meine Herz immer mit Liebe erfüllt.*** „So jetzt haben wir die Gelübde von beiden gehört,nun geht es weiter nochmal zu ihnen Frau Takaschiwa möchten sie den hier anwesenden Tai Yagami zu ihrem rechtmäßigen angetrauten Ehemann zu nehmen so antworten sie mit Ja“, sagte der Standesbeamte. Mimi sagte ganz laut mit weinender Stimme: zu „Ja ich will!“ „Und nun ihnen Herr Yagami möchten sie die hier anwesende Mimi Takaschiwa zu ihrer rechtmäßig angetrauten Ehefrau nehmen so antworten sie mit Ja“,sprach der Standesbeamte nun zu Tai. „Ja ich will“,sagt auch Tai. „So nun bitte die Ringe,mit dem Ring Frau Yagami zeigen sie ihrem Mann das ihre Herzen miteinander verbunden sind,und Mimi steckte den Ring an Tai´s Finger, und nun zu ihnen Herr Yagami mit dem Ring zeigen sie ihrer Frau das sie immer für sie da sind. Tai steckte Mimi den Ring an den Finger. Der Standesbeamte sprach weiter: „ Das von mir letzte Wort vor dem Gesetz erkläre ich sie zu Mann und Frau sie dürfen die Braut nun küssen. Und beide küssten sich.

Tai und Mimi waren nun verheiratet nach der Trauung machten sie sich auf den Weg zur Hochzeitsfeier. Dort gibt es ja noch eine weitere Überraschung von dem nur Sora und Matt wissen.
Nachdem alle auf ihren Plätzen saßen.

Matt hatte sich mit seiner Band bereits aufgestellt als Matt in das Micro sprach: „So an alle Gäste bevor wir mit unserem Programm anfangen hat mein kleiner Bruder noch etwas euch allen mitzuteilen.“ T.K. ging zu Matt nahm ihn das Micro aus der Hand und fing dann an zu reden. „So Leute,zuerst einmal Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar Tai und Mimi euch beide wünsch ich alles Gute. Und Takeru fuhr fort, und nun möchte ich gerne meine Kari gerne mal auf die Bühne bitten.“ Kari sah alle an und alle sahen Kari an die nicht wusste was jetzt kommt. Sie stand direkt vor ihrem Keru.

Er knickte sich vor ihr nahm ihre Hand, Matt gab ihm die kleine Schachtel mit dem Ring. Und T.K. fing an zu reden : „Liebe Hika wir beide sind zwar erst seit ein paar Wochen fest zusammen,doch wir beide kennen uns schon fast unser halbes Leben, deswegen möchte ich dich heute wo alle unsere Freunde und Familien hier sind fragen. Hikari Yagami möchtest du meine Frau werden?“ Alle schauten nun auf die beiden und warteten auf Kari´s Antwort. Sie schaute nun auf alle die sie anstarrten. Sie war total überwältigt und dann sagte sie zu Takeru: „Ja Keru ich will deine Frau werden!!“ T.K. nahm den Ring aus der Schachtel und steckte ihr den Ring an den Finger sie sah den Spruch der auf dem Ring stand und las ihn Laut vor: „Die Liebe zu dir ist wie die Hoffnung die mein Herz mit Licht erfüllt. Ja der Keru ich finde den Spruch wunderschön so das ich ihn laut lesen musste.“
Alle waren total erstaunt und Tai ging zu den beiden mit Mimi an der Hand und sagte: „Herzlichen Glückwunsch euch beide ich habe mich schon gefragt wann es bei euch so weit ist und ich finde das eine Gute Idee von dir T.K. das zu sie heute gefragt hast wo alle hier sind.Also mein Segen hast du.“
Und als sie dann alle wieder auf ihrem Platz saßen fing Matt Band mit dem Song an den er extra für die beiden geschrieben hatte:

Die Liebe zwischen Mut und Aufrichtigkeit ist nun vereint
Früher hatten die beiden oft ziemlich oft heftigen Streit

Doch wie man weiß aus einer Freundschaft wächst oft Liebe
Auch wenn wir die beiden oft zu zusammen schiebten

Sie waren beide nun 2 Jahre ein Paar und schworen sich ewige Treue
Ich dachte immer wenn sie das nicht mal bereuen

Auch wenn ich versuchte meinem besten Freund es auszureden
er sagte immer nur ich liebe Mimi und möchte sie glücklich machen

sie ist meine Prinzessin meine große Liebe mit ihr möchte ich alt werden
mit ihr möchte über alle meine Probleme reden sie nicht mehr vergessen

so gaben sie sich nach Jahren nun endlich da Jawort
was waren wir alle erstaunt als wir das hörten

doch wir hatten es gewusst das die kommen wird
und nun wünsche ich euch beiden viel Glück dieser Welt

Nimmt diesen Text als mein Hochzeitsgeschenk von mir
ich werde immer für euch beide da sein

und nun habe ich mir noch 4 Zeilen für T.K. und Kari überlegt

Ihr beide seit unzertrennlich,immer füreinander da, gibt euch beide kraft
ihr beide habt es erst nach 10 Jahren gemerkt das ihr füreinander geschaffen seid
aber bald seit auch ihr für eine Hochzeit bereit
ich wünsche euch auch viel Glück

Alle hatten Matt´s Lied zugehört und klatschen nachdem er es beendet hatte. Matt spielte mit seiner Band noch ein paar Songs von seinem neuen Album. Das ging so noch ein paar Stunden. Nachdem Matt dann fertig war richtet er das Wort nochmal an Tai: „So Tai jetzt kommt dein Lieblingsspruch, So an alle das Buffet ist eröffnet.“

So fingen alle an zu essen und die Feier ging noch weiter.

Kapitel 10: Die Hochzeitsparty/Streit/Reise in die Digiwelt

Die Hochzeitsparty war im vollen Gange und alle waren überglücklich. Auch Takeru und Hikari waren total glücklich,denn sie sind nun verlobt. Also feierten alle nicht nur die Hochzeit von Tai und Mimi sondern auch die Verlobung der beiden Jüngeren. Auch Tai´s und Kari´s Eltern waren sehr darüber erfreut nicht nur das ihr ältester Sohn nun verheiratet ist,denn sie auch glücklich das ihre Tochter endlich den Mann ihrer Träume gefunden hat.

Alle gratulierten T.K, und Kari zur Verlobung. Keiner hätte gedacht das dies einmal passieren wird,aber gehofft hatten sie es immer. Yolei ging auf Kari zu nahm sie in den Arm und sagte zu ihr: „ Du Kari ich finde du hast das richtige getan, und den richtigen gewählt, nicht wie ich immer dachte das du Davis irgend wann nimmst.“ Kari sah Yolei mit großen Augen an und fing an zu lachen dabei sprach sie zu Yolei: „ Sag mal Yolei, spinnst du jetzt ich hatte nie Gefühle für Davis. Für T.K. hatte ich immer Gefühle schon seit Jahren nur wusste ich nicht wie ich ihm das klar machen sollte und vor ein paar Wochen ist es dann passiert wir haben uns beide unsere Liebe gestanden.“ Yolei und Kari gingen nach draußen um in Ruhe zu sprechen. Nachdem sie draußen angekommen waren fingen sie an zu reden. „Sag mal Kari warum hast du den Antrag angenommen,war das nicht ein bisschen zu früh?“,fragte Yolei dann Kari. „Ach weißt du Yolei ich kenne Takeru ja nicht erst seit gestern,ich kenne ihn jetzt schon seit 10 Jahren so dass ich mich für den Antrag entschieden habe“, sagte Kari zu Yolei die ihn erstaunt ansah. Yolei antwortete: „Komm Kari lass uns wieder rein gehen zu den anderen.“ Beide gingen wieder rein,als sie rein kamen bekamen sie plötzlich einen Streit mit. Zu den streitenden gehörten T.K. ,Tai und kein anderer als Daisuke,beide gingen auf Streithähne zu neben Tai stand seine Frau Mimi die versuchte immer wieder auf Tai einzureden,das er sich doch daraus halten soll. Kari ging auf ihren Verlobten zu nahm ihn von hinten in den Arm um ihn von Davis wegzuziehen.

Kari versuchte T.K, zu beruhigen doch dann sprach Davis zu T.K. : „Takeru dummer Idiot du wusstet das ich Hikari liebe und warum ihr bei Tai auf der Hochzeit einen Antrag?“ T.K. schrie Davis mit geballten Fäusten an: „ Du Davis ich sage dir zum letzten Mal wir beide lieben uns schon ewig,wir kennen uns länger als ihr beide euch kennt und du weißt was wir beide erlebt haben!“
Doch Davis sagte zu T.K. total aggressiv: „Das ist mir doch egal Ich liebe sie nun mal.“
Dann ging Tai dazwischen und sagte: „Jetzt reicht es Davis lass T.K. in Ruhe er und Kari sind jetzt verlobt auch du kannst da nichts dran ändern.“ Tai merkte nun das Mimi an ihm zerrte und ging mit ihr einen Schritt zurück. Nachdem Tai und Mimi entfernt hatten,als plötzlich die Fäuste flogen nun kam auch Matt noch dazwischen. Matt packte sich Davis und brachte ihn nach draußen um die beiden zu trennen. T.K. hat sich wieder beruhigt als Kari im einen Kuss gab.
Tai sagte dann zu Kari : „ Kari bring T.K. von hier weg ihr könnt gleich beide wieder kommen wenn sich die Gemüter etwas beruhigt haben!“ Kari sah Tai an packte sich ihren Keru und die beide gingen nach draußen um erst mal alleine zu sein. Nachdem die beiden sich etwa 500m von der Party entfernt hatten ging Matt mit Davis zu Tai und Mimi um mit ihm zu reden.

Bei Tai und Mimi wollte Davis sofort das Wort ergreifen, um sich zu verteidigen doch er kam nicht zu Wort denn Mimi fing sofort an: „ Sag mal Davis hast du eigentlich noch alle Tassen im Schrank, T.K. ein zu klatschen nur weil Er sich mit Kari verlobt hat du wusstest das es mal passieren wird.“
Davis schaute Mimi an und wollte gerade etwas zu seiner Verteidigung sagen, da sahen ihn alle anderen an die das Gespräch mitbekommen hatten und schütteln mit dem Kopf. Mit der Geste wusste Davis das er Mimi nicht wieder sprechen sollte. Nach einiger Zeit hatte sich Davis dann auch wieder beruhigt,und Sora die kein Alkohol trank brachte Davis dann lieber nach Hause damit der Streit nicht wieder eskaliert wenn Takeru und Hikari wieder kommen.

Die Party ging auch weiter und alle feierten bis tief in die Nacht. Mimi und Tai waren am nächsten Morgen so fertig das sie nicht aufstehen konnten ob wohl sie immer wieder angerufen wurden so wie bestimmt 200 SMS auf ihrem Handy waren. Doch beide schauten nicht nach sie wollten nur alleine sein.

Nach wenigen Wochen hat sich auch dann Davis wieder beruhigt,er redete wieder mit Takari auch wenn es ihm immer noch total weh tat. Aber hatte es nun endlich akzeptiert.
Takari haben sich nun nach der Verlobung fast jeden Tag gesehen, und sie waren einfach nicht mehr zu trennen. Was auch die anderen merkten sie gingen überall zu zweit hin. Nur auf die Toilette gingen sie alleine. Auch die jüngeren Digiritter waren stolz auf Takari. Cody fragte dann T.K. und lachte dabei: „Sag mal T.K. wenn ihr beide heiratet darf ich dann euer Trauzeuge sein?“ Alle fingen an zu lachen sogar Davis fing an zu lachen,was alle wunderten denn er war vor ein paar Wochen ja auf der Hochzeit von Tai und Mimi sowie auf der Verlobung von Takari aus gerastet. Sodass es allen gewundert hat das er auf einmal lachte.

Nach einigen Tagen hatte Yolei dann die glorreiche Idee die sie könnten doch nochmal mit allen 12 Digirittern die Digiwelt besuchen und dort ein paar Tage verbringen. Um dort auch mal wieder ihre Digimon von den neuen Ereignissen zu berichten. Alle fanden es eine gute Idee sodass sie alle zustimmten. Aber sie wollten es die Tage in der Digiwelt starten wenn sie in der Schule,Ferien hatten. Dies dauerte noch ungefähr 10 Tage bis dann die Ferien beginnen. Nach den 10 Tagen wollten sie dann in die Digiwelt starten, dort irgendwie fehlte jemand ganz bestimmtes denn es,fehlten T.K. und Kari.

Tai nahm sein Handy und schrieb seiner Schwester eine SMS in der stand:
Hallo Kari,
Wir warten alle auf euch beide wo seid ihr denn, wir wollen alle starten nur ihr beide fehlt noch
ihr beide seit die letzten die noch fehlen.

Er schickte die SMS ab und wartete auf die Nachricht es dauerte ganze 10Minuten bis eine Antwort von Kari kam.
In ihrer SMS schrieb sie dann:
Hallo großer Bruder,
Wir beide sind schon seit diese Nacht in der Digiwelt, wie wollten dort etwas Zeit für

uns sein wir sind aber in der Nähe in der wir uns treffen wollten. Also treffen wir uns in der Digiwelt wir haben schon die anderen Digimon gefunden und bringen sie mit.

Tai teilte den anderen mit ‚das Takari schon in der Digiwelt sind und sie die Digimonpartner gefunden haben und sie mitbringen. Sie sind am Treffpunkt wo wir uns treffen wollten.

Also dann nach wenigen Minuten starteten sie dann in die Digiwelt mit allen Utensilien, die sie für die Tage in der Digiwelt brauchten, also hatte wurde eine Scheckliste erstellt. Die Vorgelesen wurde:
4x Doppel-Zelte
4x Einzel-Zelte
1x Gas Kocher
So wie Nahrungsmitteln und Kleidung die jeder selbst packte.

Nachdem sie angekommen waren gingen sie dann mit Takari zu dem Treffpunkt wo sie sich mit ihren Digimon treffen wollten. Es war an die Stelle wo die ersten Digirittern ihre erste Nacht verbracht hatten. Hier waren sie immer wieder hingegangen wenn sie in die Digiwelt gingen um dort ein paar Tage zu bleiben. Denn hier waren auch keine bösartigen Digimon hier waren sie nur unter sich mit ihren Digimon.

Kapitel 11: Ein neuer bekannter Gegner

Nachdem sich dann alle in der Digiwelt an ihrem Lieblingsplatz getroffen hatten,bauten sie dort ihre Zelte auf. Nach mehren Stunden dann als langsam anfing zu dämmern sagte T.K. : „Ich werde mit Kari dann mal Feuerholz suchen gehen.“ Und die beide machten sich auf den Weg um das Feuerholz zu sammeln. Aber Takeru hat diesen Grund auch nur für einen Vorfand benutzt,um noch einmal ungestört mit seiner Hika zu sein. Natürlich waren auch Patamon und Gatomon bei ihnen. Als sie dann beide weit genug vom Zeltplatz entfernt hatten griff T.K. seine Kari an der Hüfte um sie sich näher an sich ran zu holen, dann zog er sie in leidenschaftlichen Kuss den Kari sofort er widerte. Dabei zog sich näher an ihren Keru ran um mehr von ihm zu spüren und um seinen Herzschlag zu spüren. Als die beiden ihre Wärme austauschten saßen die übrigen 10 Digiritter mit ihren Digimon zusammen und erzählten ihnen was in den letzten Wochen in der realen Welt geschehen ist , Tai und Mimi präsentierten Agumon und Palmon die Ringe die sie am Finger trugen.

Als sie es so erzählten ging es bei Takeru und Hikari weiter. Langsam fingen sie an sich langsam zu streicheln was beide sehr genossen. In der Zeit als die beiden ihre Zweisamkeit genossen,sammelten ihre Digimon das Feuerholz so hatten die beiden genügend Zeit füreinander.
Kari sah ihren Keru in Augen und sagte zu ihm : „Keru mein Schatz Ich liebe dich, ich fand es so schön wie du mir vor allen den Antrag gemacht hast.“ „Ja Hika Ich liebe dich auch über alles auf der Welt, ich wusste nicht ob du ihn annimmst aber als du Ja gesagt hast fiel mir Stein vom Herzen.
Und weiter gingen die Küsse die sich die beiden teilten. In der zwischen zeit dachte sich dann Tai: Wie lange brauchen T.K. und Kari denn die sind jetzt schon seit 2Stunden weg. Aber es leise für sich zu denken sprach es laut aus so dass es alle hören konnten. „Wir sollten sie suchen gehen ihnen bestimmt etwas passiert“, sagte Davis. „Du bleibst hier Davis den beiden ist nichts passiert den Patamon und Gatomon sind bei ihnen die werden sie schon beschützen“,sagte Mimi zu Davis. Was alle erstaunte das Davis keine Anstalten machte Mimi zu widersprechen,als ob er vor Tai´s Frau richtige Angst hatte. Alle fingen an zu lachen als sie merkten das Mimi,Davis im Griff hatte.
„Die beiden kommen schon zurück mach dir keine Sorgen, sagte Tai zu Davis, ich habe dich im Auge sodass ich dir gegeben falls den Kopf abreißen kann,solltest du Kari noch mal an graben.“
Wieder fingen alle an zu lachen, „Aber sie sollten schon langsam wieder kommen es wird langsam ziemlich dunkel und bald sehen wir gar nichts mehr“,sagte dann Matt. Genau in dem Moment kamen dann auch schon T.K. und Kari ,Hand in Hand aus dem Wald. Das Feuerholz trug Angemon denn für Patamon war es zu schwer, Gatomon trug auch etwas. Als sie dann am gemeinsamen Platz ankamen schauten die anderen sie mit großen Augen an,weil Angemon das Feuerholz trug. Denn sie wunderten sich das Patamon zu Angemon digitierte. Denn es hätte ja auch Kari und T.K. tragen können,aber die beiden ließen es ihre Digimon tragen, denn die beiden hatten sie es auch gesammelt. Also wollten sie das Kari und Takeru es nicht zutragen brauchten. Patamon war es zu schwer geworden sodass er lange überlegte und dann zu einfach auf das Championlevel digitierte.

Nachdem sie das Feuerholz abgelegt hatten,zündeten Agumon und Tai das Feuer an. Sodass sie es nun endlich hell und warm hatten. Nun saßen sie alle gemeinsam am Feuer und redeten über das was sie alles in der Digiwelt gerne machen möchten. Davis sagte dazu: „Ich möchte gerne zu dem Berg,auf dem ihr den Kampf gegen Devimon gekämpft habt.“ Tai antwortete Davis dann: „Aber warum willst du denn unbedingt,zu dem Berg. Alle schauten Davis an und sie stimmten dann diplomatisch ab. Am nächsten Morgen packten sie sich Proviant für den Weg ein und machten sich auf zum Berg. Tai erzählte den jungen Digirittern von den alten Geschichten von Fileinsel wo sie nun waren und wie sie zum Berg kamen, und wie sie dort gegen Devimon gekämpft hatten,aber trotzdem keine Chance hatten. Bis Patamon dann zu Angemon digitierte und Devimon mit einer mächtigen Kraft des Lichtes Attacke angriff, und es besiegte doch lies er dabei sein Leben. So musste T.K. wieder von vorne beginnen, die gleiche Erfahrung hat ja einer von euch jüngeren auch schon gemacht,nicht Ken es war also auch nicht schwer. Aber man lernt immer mehr dazu wenn man das tut und sein Digimon beim aus schlüpfen zu sieht. Alle waren so in der Geschichte vertieft das sie alles rund um ihnen ausblendeten,das sie nicht bekamen wie es auf dem Berg auf einmal eine schwarze Wolke erschien. Es gab eine große Explosion,diese hatte Takeru und Hikari zuerst bemerkt. Sie schauten zum Berg hinauf. Dort sahen sie dann wie sich langsam ein großes Digimon erschien,sie erschraken beide und konnten im ersten Moment nichts sagen. Gatomon und Patamon sahen ihre Partner an und sagten: „Was ist los mit euch beiden ihr seht so erstaunt aus ist irgendwas passiert?“ T.K. zeigte auf den Berg auf dem gerade was passierte. Hikari rief sofort ihren Bruder der zu Takari lief und direkt Richtung Berg schaute. Tai schrie sofort los: „Leute seht mal schnell zum Berg da passiert was, Izzy nimm dein Laptop und guck mal ob du es näher ran holen kannst.“ Izzy tat es und konnte es näher ran holen. Er konnte das Digimon was auf den Berg langsam sichtbar wurde erkennen. Es war kein anderes als das was die 1. Generation als ihr ihren ersten Gegner kannten,doch dieses sah etwas anders aus als sie kannten es war nicht schwarz sondern es war schneeweiß. Da schrie Ken zu den anderen der Izzy über die Schulter sah: „Das ist Ice-Devimon,aber wie kommt es das jetzt erscheint das ist eigentlich unmöglich!“
„Ein Ice-Devimon,fragte sich Tai,was ist das für ein Digimon?“ „Das kann ich dir auch nicht sagen Tai ich kenne es auch nicht“, sagte Izzy dann. „Welche Stufe hat es denn, und Welche Attacken kann es“,fragte Matt dann in die Runde. „Warte ich schaue mal nach vielleicht sagt mir der Digi-Anylyser was,“ sagte Izzy. Sofort tippte er auf seinem Laptop etwas ein. Nach einer Weile konnte er dann etwas zu dem Digimon das auf dem Berg stand sagen. Er sagte: „Leute ich habe etwas heraus bekommen.“ Und Izzy las vor was sein Digi-Anylyser gerade ausspuckte.

IceDevimon
Gefallenes Engeldigimon
Level: Champion
Typus: Virus
Attacke: Eiskralle
2. Attacke:
Eisregen

Tai sagte dann zu Izzy: „Das ist ja nur ein Championlevel Digimon das schaffe ich und

Agumon ja auch alleine.“ Alle sahen Izzy an der so wie sie feststellten noch nicht fertig war mit reden. Also fuhr Izzy mit seiner Analyse fort. „Es ist zwar nur ein Champion aber könnt ihr euch noch an den Kampf gegen das normale Devimon erinnern, wir waren alle auf dem Championlevel und konnten nichts gegen es ausrichten,also sollten wir erst einmal warten und ein Plan schmieden.“ „Das finde ich eine gute Idee“, sagte dann Mimi zu ihrem Mann und hielt in fest der schon los stürmen wollte,wie man es von Tai ja kannte. Aber Mimi konnte ihren Mann zurück pfeifen.

Also stellten die Digiritter mehre Ideen auf wie sie jetzt vorgehen wollten. Und merkten nicht wie sich Kari und T.K. langsam davon schlichen. Aber warum taten sie es das wussten nur die beiden selbst. Nach mehren Stunden der Überlegung wie sie vorgehen wollten, merkte Sora plötzlich das jemand fehlt, so sagte sie: „Sagt mal wisst ihr wo Kari und T.K. hin sind,sie sind nicht mehr hier?“
„Wie sie sind weg sie waren doch eben noch bei uns“,sagte Tai dann total erstaunt. Wieder trat eine kleine Ruhephase ein einer sagte etwas. Doch dann sagte wo keiner der der Älteren mit gerechnet hatte da er ja eifersüchtig war. „T.K. ist bei Kari Tai,also mach dir bitte keine Sorgen er passt schon auf sie auf schließlich liebt er seine Kari ja zu sehr,als wenn er zu lassen würde das ihr etwas zustößt“, sagte Davis ganz vorlaut zu Tai. Der sah Davis nur mit großen Augen an,aber nicht nur Tai sah ihn mit einem Großen Fragezeichen im Gesicht an auch die anderen 9 Digiritter sahen ihn an.
Keiner hätte gedacht das Davis mal so was sagen würde. Aber irgendwie hatte er es mittlerweile verstanden, das er keine Chance bei Kari mehr hatte. Matt sah zu Sora und fragte sie dann: „ Hast du denn gesehen wie sie weggegangen sind?“ „Nein Matt das habe ich leider nicht gesehen,aber ich mache mir auch keine ernsthaften Sorgen um die Beiden, sie können ganz gut auf sich selbst aufpassen“,antwortete Sora. „Izzy du Computerfreak,kannst du sie nicht irgendwie orten“,schrie Tai ,Izzy an. „Nein Tai, das habe ich schon längst versucht aber sie haben ihre Terminals abgeschaltet und durch ihre Digivice kann ich sie nicht aufspüren,dafür sind sie zu weit weg“, sagte Izzy dann in einem Luftzug zu Tai. „Wir sollten jetzt erst mal die Ruhe bewahren und zum Schlafplatz zurückkehren, die beiden tauchen schon wieder auf“,sprach Joe zu allen, denn er hatte immer einen kühlen Kopf in solchen Situationen. Tai sah alle an, er hielt sich an Mimi fest und sagte dann: „Joe du hast ja Recht wir sollten erst mal die Ruhe bewahren,sie kommen schon wieder zurück,denn sie wissen ja wo unser Schlafplatz ist.“

Und so machten sich die 10 Digiritter wieder auf den Weg zum Schlafplatz. Als sie dann dort ankamen war das Zelt in dem T.K. und Kari schliefen nicht mehr an seinem Platz,es wurde abgebaut. Alle sahen sich wieder einmal erstaunt an. Aber niemand sagte etwas. Tai dachte sich nur wie waren sie so schnell hier und dann wieder weg.

In der Zwischenzeit bei Takari, „Keruschatz meinst du das es die beste Entscheidung war uns von den anderen zu trennen?“ „Ja Hikamaus ich finde das es da beste war,weil wir beide das Gleichgewicht der Digiwelt aufrecht halten. Aber das ist nicht der einzige Grund warum ich die Idee hatte,so sind wir beide auch endlich mal wieder alleine für uns“, sagte T.K. zu seiner Hika.

Kapitel 12: Erste Nacht Alleine..... (Jugendfrei)

###Flash back###

In der Zwischenzeit bei Takari, „Keruschatz meinst du das es die beste Entscheidung war uns von den anderen zu trennen?“ „Ja Hikamaus ich finde das es da beste war,weil wir beide das Gleichgewicht der Digiwelt aufrecht halten. Aber das ist nicht der einzige Grund warum ich die Idee hatte,so sind wir beide auch endlich mal wieder alleine für uns“, sagte T.K. zu seiner Hika.

###Flash back Ende###

Nachdem T.K. und Kari nun alleine waren,war es zwischen den beiden irgendwie ganz anders als wenn die Älteren und die neuen Digiritter dabei waren. Takari hatte endlich die Zeit für sich die beiden kamen sich langsam immer näher,eine Nähe die beide nicht kannten.

Sie waren in dem Moment als T.K. sie küsste ganz allein,den Gatomon und Patamon sicherten den Bereich ab wo sie waren. Der Kuss war so intensiv das die beiden nichts in der Umgebung bemerkten,aber sie wollten auch in diesem Moment alles vergessen. Die Küsse der beiden wurden immer zärtlicher und immer leidenschaftlicher,immer mehr zog T.K. , Kari an sich sie fing langsam seinen Hals zu küssen. T.K. fing an Kari leicht über Kari´s Po zu streicheln und er merkte das es ihr gefiel. Sie küsste ihn wieder auf seine Lippen sie genoss es wie e sie am Körper anfing zu streicheln. Nach dem Takari sich immer näher kamen merkten sie nicht das Gatomon und Patamon in einem Baum saßen und die beiden beobachteten, Patamon sagte dann zu Gatomon: „ Man endlich haben die beiden es auch verstanden das sie zusammen gehören.“ „Ja Patamon vielleicht sind wir ja jetzt auch in der Lage das Megalevel zu erreichen,erinnerst du dich an das was Azulogmon sagte.Das Licht und Hoffnung die Welt gemeinsam retten können und sie füreinander wichtig sind.“ „Ja da hat du Recht wir lassen die beiden mal ihre Ruhe,denn die brauchen sie mal denn Tai & Co ,sind immer zu vorsichtig mit den beiden“, sagte Patamon zu Gatomon.

Was dann auch taten.Im Zelt der beiden spielte sich etwas ganz besonders für die beiden ab.

In dem Moment im Zelt als Patamon und Gatomon beschlossen draußen zu schlafen. Kamen sich T.K. und Kari allmählich ziemlich Nahe sie tauschten weiter ihre Küsse aus,sodass sie sich einfach auf ihre Gefühle hin konzentrierten. Sie wollten immer mehr von dem anderen spüren und fühlen,

sodass T,K. Langsam anfing Kari ihr Shirt auszuziehen. Kari war so tief in den Gedanken das sie es zu ließ, auch Kari streifte T.K. das Shirt aus auch er ließ sie machen. Also waren die Beiden langsam dabei sich von ihrer Kleidung zu befreien.

Langsam fing T.K. an seine Kari langsam über die Hüfte zu streichen, Kari war so davon

eingenommen das sie es gar nicht merkte das er langsam tiefer in der Richtung ihrer Hose war. Immer wieder trafen sich ihre Lippen und sie küssten sich leidenschaftlich,was die beiden dann noch tiefer in ihre Gedanken zog. Kari bemerkte es was T.K. vor hatte und lies ihn einfach das machen was er wollte,denn es gefiel ihr gerade was ihr Liebster da gerade tat,auch Kari fing an Takeru´s Rücken zu streicheln und ihn seiner Hose zu ziehen. Was beide in ihren Gedanken vor hatten wussten sie bereits,doch T.K. dachte sich nach einer Zeit ob das Richtige jetzt ist in dieser Situation in der sie waren. Aber ohne zu zögern fragte er dann schließlich seine Kari: „Sag mal Hikamaus wir sind fast soweit das wir beide,bald miteinander schlafen willst du das wirklich?“

Kari sah T.K. an nahm in den Arm und zog ihn zu sich runter gab ihm einen Kuss und sagte dann: „Ich bin mir wirklich im klaren was hier gerade passiert, und ja T.K. ich möchte auch wenn wir einer schrecklichen Situation sind,gerne mit dir schlafen.“ Und als Kari ihm das so gesagt hatte das sie bereit dafür ist mit ihm zu schlafen,fing Takeru langsam an Kari aus ihrer Hose zu befreien. Sodass sie vor ihm jetzt nur noch in ihrer Unterwäsche vor ihm lag, Auch Kari zog langsam ihrem Keruschatz die Hose aus er war also nur noch in Boxershorts. Beide beobachteten sich intensiv und zogen jeden Moment von dem jeweils anderen in sich auf. Nach einer kurzen Zeit ließen sich beide wieder auf ihre Küsse ein, doch diesmal trafen sie nicht nur die Lippen sondern wanderten auf den ganzen Körper. Das war so ein schönes Gefühl für die beiden das es in ihren Körpern anfing überall zu kribbeln. Und als sie sich überall anfingen zu berühren, und zu küssen,machten sie sich keine Gedanken mehr was draußen in der Digiwelt gerade passierte sie wollten einfach nur eins,sich und ihre Körper spüren.
Noch einmal verwickelte er sie in einen intensiven Kuss, und legte sich neben seine Hikamaus und immer wieder tauschten sie noch Küsse aus.
Ihre Küsse wurden leidenschaftlicherNach einiger Zeit schliefen dann beide Arm in Arm ein und träumten beide noch einmal was gerade passiert war.
Nach dieser Nacht hat sich in ihren Herzen eine neue Kraft entfacht,die sie später vielleicht nutzen können,für die Warpdigitation

Kapitel 13: Erste Nacht Alleine.....

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 14: Die Stadt des ewigen Anfangs/Tais Reaktion

Nachdem T.K. und Kari am nächsten Morgen,Arm in Arm aufwachten waren beide total glücklich.Sodass sie das Gefühl hatten sie könnten alles schaffen und sich jeden in den Weg stellen.

Denn sie wussten was gestern zwischen den beiden passierte aber sie fanden es beide total schön sie konnten immer noch die Atmosphäre der letzten Nacht im Zelt aufnehmen. Was Takari in dem Moment richtig glücklich machte.Draußen waren immer noch Patamon und Gatomon die darauf warteten das endlich das Zelt auf ging und sie ihre Partner wieder in die Arme schließen konnten,

Einige Minuten später dann öffnete sich das Zelt und Takeru schaute hinaus, ob zu sehen wo die Digimon waren. Er sah das beide die ganze Nacht vor dem Zelt geschlafen hatten. T.K. sah sich um konnte aber Gatomon nicht sehen er fragte Patamon: „Sag mal Patamon wo ist Gatomon denn hin?“
„Keine Sorge T.K. sagte Patamon, sie ist nur schnell zum Lager der anderen um euch was zu Essen zu holen. Wo ist Kari denn?“ „Die schläft noch also sagen wir nichts davon wo Gatomon ist,denn dann bekommt sie gleich wieder Angst, das Tai Gatomon folgen könnte. Und auf den haben wir beide moment einfach keine Lust“,sagte T.K.dann leise so das Kari nicht wach wurde.

Doch sie hatte es schon längst mitbekommen und s getan als würde sie schlafen. Sie hing sich über T.K.´s Schulter und schaute zu Patamon. „Sag mal Patamon ich hoffe für dich das Gatomon alleine wieder kommt denn ich will meinen Bruder jetzt nicht sehen,ich möchte mit T.K. mal ein paar Tage alleine sein“,sagte Kari zu der orangefarbenen Kugel die Kari mit ihren großen Augen ansah. Nachdem sie Patamon gesagt hatte kam Gatomon gemütlich mit einer Tasche mit Essen zu dem Platz wo Kari und T.K. ihr Zelt aufgebaut hatten,und stellte die Tasche ab. Kari sah ihr Partnerdigimon wütend an und sagte dann zu ihm: „Gatomon das war sehr leichtsinnig von dir das du zu Tai ins Lager gelaufen bist und uns was zu Essen geholt hast.Waren die denn alle noch am schlafen?“ „Nein Kari es waren schon welche wach,als ich dann los ging rief mich Matt zurück und fragte mich ob bei euch beiden denn alles in Ordnung ist. Und ich habe gesagt ja sicher den beiden geht es super. Habe ihn auch nichts von der Nacht erzählt.“ Kari und auch T.K wurden beide rot und sahen sich in die Augen. Kari fragte dann: „Sag mal Gatomon wo von redest du denn was war denn letzte Nacht?“ „Ja Kari als Patamon eingeschlafen ist und ich noch Wache gehalten habe ich euch beide gehört.“ „Ist schon okay aber Matt hat nichts gemerkt das du ihm etwa verheimlichst oder“, fragte T.K. das Katzendigimon. „Nein T.K. hat er nicht,er hat mir aber für euch beide etwas Leckeres eingepackt,er meinte ihr mögt es sicher“,antwortete Gatomon. Es nahm die Tasche und holte eine Dose hervor und gab sie Kari in die Hand,Kari öffnete die Dose und schrie: „Oh lecker Matt´s selbst gemachte Origini gefüllt mit Spinat,wie hat er die hier fertig gemacht.“ T.K. wusste das sein Bruder immer eine Idee hatte wir er in der Digiwelt kochen konnte.
Also fingen T.K. und Kari die Origini an zu essen,auch Patamon und Gatomon bekamen jeder einen es waren genau 4 Stück in der Dose.

Nach einer Weile überlegten die beiden was sie heute machen wollen. Sie überlegten eine gewisse Zeit,bis Kari sagte: „Keruschatz wie wäre es wenn wir in die Stadt des ewigen Anfangs gehen und das Elecmon ein bisschen bei den Babydigimon helfen?“ „Das finde ich eine gute Idee meine Hikamaus,und ich glaube Elecmon wird sich freuen uns beide auch mal wieder zu sehen,vielleicht treffen wir ja auch auf Leomon.“ Und so bauten Kari, T.K. und Gatomon und Patamon das Zelt ab und machten sich auf den Weg zur Stadt.

In der Zwischenzeit bei den Anderen Digirittern, auch sie überlegten was sie heute machen wollen. Denn von IceDevimon ging zu zeit irgendwie keine Gefahr aus,sodass sie ruhig auch mal so etwas unternehmen konnten. Also sagte Tai zu allen: „Wie wäre es wenn wir die Stadt des Ewigen Anfangs besuchen würden,vielleicht treffen wir dort ja Leomon?“ Was Tai natürlich nicht wusste auch T.K. und Kari waren auf de n Weg dort hin. Alle stimmten zu,und so packten alle ihre Zelte ein und machten sie auf den Weg zur Stadt.
Auch Kari und T.K. waren mittlerweile schon auf dem Weg zur Stadt des ewigen Anfangs. Aber auch sie wussten nicht das die Anderen auch auf dem Weg waren. Aber T.K. und Kari dachten einfach nicht an Tai & Co sie waren einfach total glücklich das sich einander haben. Und die beiden gingen Hand in Hand in Richtung Stadt, rechts von Kari lief Gatomon, Patamon hingegen hatte es sich auf T.K.´s Kopf gemütlich gemacht. Sie brauchten schon einige Zeit bis sie da waren aber das laufen machte den beiden nichts aus, wenn sie nicht mehr konnten setzten sie sich hin und machten eine kleine Pause,und liefen weiter. Am späten Abend dann kamen sie in der Stadt an von weitem konnte Kari schon die Häuser aus Spielzeugsteinen sehen. Aber was sie dann sah,hatte sie nicht mit gerechnet. Sie sah ihren Bruder mit seinem Digimon Agumon. Nun sagte sie zu T.K : „Du Keru ich glaube wir sollten nicht weiter,ich hab Tai gesehen.“ „Ja ist okay aber wir können jetzt nicht die ganze Zeit vor ihm weglaufen,wir müssen ihm sagen was letzte Nacht passiert ist“, sagte T.K. dann zu Kari. Sie sah ihn nur mit großen Augen an. Stimmte ihm aber dann zu und sie gingen weiter in die Stadt des ewigen Anfangs. Nachdem sie dort angekommen waren sahen sie auch die restlichen Digiritter mit ihren Digimon. Sie hatten nun beide Angst vor er Reaktion ihrer Brüder. So beschlossen beide erst einmal alles für sich zu behalten was die Nacht zwischen den beiden war.

Sie gingen auf die Gruppe zu die unter einem Baum saß, Sora schaute zu den beiden rüber,ging auf sie zu. Dann fragte sie die beiden: „ Geht es euch beiden gut ihr seht so bedrückt aus,ist irgendwas passiert vorüber ihr reden wollt?“ Ahnt Sora vielleicht irgendwas dachten sich beide und sahen sie verwirrt an. Sie antworteten dann Sora: „Sora dazu werden wir euch später alle etwas sagen, aber erst sind wir froh wieder bei euch zu sein.“

Nachdem auch Matt und Tai zu ihnen gestoßen waren,wollten Kari und T.K. ihren Brüdern mitteilen was in der letzten Nacht geschehen ist. Doch die beiden kamen nicht zu Wort. Also behielten sie es erst einmal für sich. Mimi schaute die neu Verlobten an und sagte dann in die Runde und sah Tai dabei an: „Schatz ich glaube T.K. und Kari möchten uns etwas mitteilen.“ Tai sah Kari mit einem großen Fragezeichen im Gesicht an und fragte sie: „Ja Schwesterherz was möchtest du denn gerne sagen?“

Kari sah in dem Moment als Tai sie fragte direkt zu T.K. der neben ihr saß. Er nickte ihr nur zu und deutete darauf zu das er es okay findet wenn sie es jetzt sagt. Und so fing Kari an: „du Tai ich muss dir etwas gestehen was dich vielleicht auf die Palme bringen wird,aber ich werde es dir jetzt sagen, ich habe diese Nacht mit T.K. geschlafen. Und ich fühle mich echt gut.“ Tai sah Kari mit geweideten Augen an an sagte dann zu ihr: „Ich hoffe ihr habt aber wenigstens verhütet? Denn Onkel will ich noch nicht werden.“ Matt nickte nur als ob er das selbe sagen wollte.

„Nein Tai wir haben nicht verhütet aber jetzt ist es eh zu spät“,sagte Kari dann zu ihrem Bruder.

Er war nur total erschrocken und sagte dann noch: „Ich hoffe es ist nichts passiert.“ Mimi lachte nur und fügte hinzu: „Wäre doch schön wenn die Beiden zusammen ein Kind bekommen würden,dies ist immer ein guter Beweis für die Liebe eines Pärchens. Alle schauten Mimi an die total locker damit umging. Und so redeten sie noch lange über das Thema Kinder bis tief in die Nacht hinein.

Kapitel 15: Die freudige Nachricht

Als sie die ganze Nacht über das Thema redeten, fühlte sich Kari irgendwie nicht wohl. Sie wusste auch nicht voran das lag, ihr war zu flau auf dem Magen, sie dachte sich: „Ach vielleicht ich mir nur den Magen verdorben." Aber sie sagte niemanden etwas das sie Magenschmerzen hatte, nicht einmal T.K. sagte sie etwas. Also machte sie sich keine weiteren Sorgen, sie blieben noch einige Tage in der Stadt des ewigen Anfangs. Denn dort fühlten sie sich Moment sicher.

Die Tage vergingen noch immer hatte Hikari starke Magenschmerzen, aber sie wusste nicht wo diese herkamen. So fasste sie den Entschluss sie müsste jetzt langsam mal mit T.K. reden. Denn sie hatte nur einen Gedanken, könnte sie vielleicht Schwanger sein, aber das wäre jetzt nicht gut, denn sie wollte doch Sozialpädagogik studieren. Das würde sie ja komplett zurück werfen. Also ging sie zu ihrem Keruschatz und sagte zu ihm: „Du Keruschatz wir beide müssen mal reden, es ist mir echt wichtig!" T.K. stimmte dem Gespräch dann auch ein. „Aber wir müssen etwas von den Anderen weg, ich möchte mit dir unter vier Augen reden", sagte Kari dann. „Ist den etwas passiert Hika, oder geht es dir nicht gut?", fragte T.K. sie. Also entfernten Sie sich etwas von Tai & Co.

Sofort fing Kari an zu erzählen: „Du Keru mein Schatz, es gibt etwas was mich seit ein paar Tagen beschäftigt. Ich habe schon seit knapp 5Tagen immer wieder Magenschmerzen und mir wird immer schlecht, ich weiß echt nicht was es ist, ich dachte erst ich hätte mir den Magen verdorben aber ich glaube das ist es nicht." T.K. sah Kari mit großen Augen und bekam seinen Mund nicht zu. Dann sagte er zu Kari: „Du glaubst doch nicht das du schwanger bist oder?" „Sicher, bin ich mir da nicht ich habe vielleicht vor erst mal mit Joe darüber zu sprechen er ist ja angehender Arzt. Er kann es uns ja vielleicht sagen ob ich schwanger bin." „Okay Hikamaus wir werden mit Joe reden aber nur wenn Tai und Matt nicht in der Nähe sind", antwortete T.K.. „Ja sicher ohne das unsere Brüder in der Nähe sind, sie sollen erst mal nichts davon wissen, auch nicht Mimi und Sora", sagte Kari zu Takeru. „Obwohl Sora können wir es sagen wenn wir es zu 50 % von Joe wissen,denn Sora vertraue ich mehr als Mimi", sagte T.K.. Und die beiden überlegten nun wann sie sich Joe dazu holen sollten. Also dachten sie sich wir werden ihn heute Abend fragen wenn wir alle zusammen sitzen.

Und so warteten beide auf den Abend an dem alle zusammen am Lagerfeuer saßen, so gingen Takari zu Joe und fragten ihn dann : „Sag mal Joe hast du gleich mal etwas Zeit für uns beide,wir müssen mit dir etwas besprechen, was Tai und Matt erst mal nicht wissen sollen. Joe sah die beiden mit großen #Augen an und sagte: „ Um was geht es denn, wenn ich schon fragen darf?" „Wir können es dir jetzt nicht sagen, weil Tai es sonst hören könnte", sagte T.K. zu Joe. „Ja ist in Ordnung wir reden später miteinander", sagte Joe dann und schaute zu Tai. Tai sah Joe an und war erstaunt das T.K und Kari etwas mit ihm zu besprechen haben. T.K. dachte sich nur, ahnt Tai irgend was weil er Joe so anzieht.

Nach einer kurzen Zeit dann, gingen die beiden Jüngeren mit Joe etwas weiter von der Gruppe weg um mit ihm zu reden. Lange überlegte sie wie sie Joe es sagen

könnten. Da sagte Joe: „ So meine Kleinen was habt ihr denn auf dem Herzen?“ Kari fing gleich an und sagte dann zu Joe: „Joe du weißt, ja sicher noch was wir beide euch vor einigen Tagen erzählt haben, das ich mit T.K. geschlafen habe und nun habe ich seit Tagen immer wieder Magenschmerzen und mir ist immer schlecht, und nun meine Frage könnte ich Schwanger sein?“ Joe sah Kari an wurde etwas rot und sagte dann: „Also die Anzeichen könnten stimmen, aber dafür müsste ich deinen Bauch mal abtasten, dabei sah er Takeru an und deutete damit an ob es für ihn Ordnung ist. T.K. nickte. Also dann werde ich mal den Bauch abtasten.“ So ging Joe auf Kari zu und tastete ihren Bauch ab, erst oben dann etwas weiter unten. Da sah die beiden an schaute etwas über seine Brillengläser, und fing leicht anzugrinsen. Denn beiden wurde es etwas anders als sie so ansah. T.K. fragte ihn dann: „Und was sagt deine Diagnose Joe ist sie schwanger oder nicht?“ „Genau kann ich euch das nicht sagen aber nach meinen Kenntnissen zu folge Ja, aber sollte noch mal ein Facharzt absegnen“, sagte Joe dann. Damit hatten die beiden nicht gerechnet. Aber wie sollten sie es jetzt ihren Brüdern sagen, das sie eventuell Schwanger ist. Beide dachten nach wie sie es ihnen sagen. So sagte Joe zu den Beiden:
„Wenn es euch etwas beruhigt, kann ich es denn beiden schonend beibringen immer hin werde ich bald Arzt.“ Beide stimmten ihm zu, so gingen die 3 wieder zurück zu den anderen Tai kam direkt auf sie zu und fragte Kari dann mit einem angespannten Blick: „Sag mal Schwesterherz was habt ihr beide mit unserem angehenden Arzt zu besprechen?“ Joe packte Tai an die Schulter zog ihn zurück und sagte: „Wir beide werden jetzt mal Matt suchen, ich muss dringend mit euch beiden reden.“ Tai stimmte seinen Freund zu und suchten sie Matt ihn fanden sie schnell und so sprachen die 3 Ältesten miteinander. „Nun warum ich mit euch beiden alleine reden möchte, hat folgendes zu tun es geht um eure Geschwister,Joe machte eine kleine Pause so hatte er nun die volle Aufmerksamkeit der beiden und fuhr fort, T:k. Und Kari wollten beide meinen Rat als zukünftiger Arzt, Tai und Matt sahen ihn an. So wie ich es beurteilen kann ist Kari vielleicht schwanger, aber um das wirklich festzustellen muss sie in die reale Welt zu einem Facharzt“, sagte Joe. Die beiden sahen sich an und waren geschockt was Joe, Ihnen gerade mitteilte. Tai sah zu Mimi und Matt zu Sora die beiden sahen zu ihnen rüber, und beide konnten sehen das ihre Männer geschockt waren. So sagte Mimi zu Sora: „ Ich glaube Joe hat ihnen gerade irgendwas mitgeteilt was die beiden geschockt hat.“

So gingen sie rüber zu ihren Frauen, und erzählten ihnen das was Joe gerade erzählt hatte. Darauf sagte Sora: „Einer von uns beiden sollten die Beiden begleiten.“ „Ja Sora du hast Recht und ich finde das du es machst, sagte Matt, weil du hast den besten Draht zu den beiden“. Sora stimmte ein so riefen die vier, T.K. und Kari zu sich, und teilten ihnen mit das Sora, mit Takari zurück in die reale Welt zurück geht und sie einen Facharzt aufsuchen. Und dann später wieder zurück kommen, wenn sie neue Informationen haben. Also so machten sich T.K.,Kari und Sora auf in die reale Welt um dort zu einem Arzt zu gehen und alles weitere zu besprechen. Denn übrigen Digiritter erklärten sie dann, dass es Kari nicht so gut geht und das Sora die beiden nach Hause begleitet. Alle stimmten erst einmal zu. Weil keiner wusste was los war außer Mimi, Tai ,Matt und Joe.

In er realen Welt angekommen, machten sich die drei auf den Weg zu Kari´s Frauenarzt. Um mit ihm zu sprechen und zu erfahren ob sie nun Schwanger ist oder nicht. Als sie dann ihrem Frauenarzt ankam, sagte sie zu der Helferin: „Schönen Guten

Tag ich möchte gerne dringend mit Herrn Dr. Kago gesprochen, ich glaube ich bin schwanger und möchte es gerne wissen.“ „Ja sicher Frau Yagami sie können gleich zu ihm rein“, sagte die Helferin. Kari ging total nervös in das Sprechzimmer und wartete dort auf Dr. Kago, er kam auch gleich und Kari erzählte ihm alles. Er sagte darauf: „Ja Frau Yagami dann machen wir mal einen Test und dann werde ich ihnen gleich mitteilen, ob sie nun schwanger sind.“ So nahm der Doktor,Kari etwas Blut ab und machte es in sein Labor. Nach 10Minuten kam er zurück,Kari konnte es nicht mehr abwarten sie war so nervös. Er kam auf sie zu reichte ihr die Hand und sagte dann: „Frau Yagami, ich möchte ihnen hiermit gratulieren sie sind schwanger in der 2Woche.“ Kari sah ihn an und ihr liefen die Tränen die Augen runter, sie wusste nur nicht waren es Freudestranen oder Traugigkeitstränen, sie musste es mal sacken lassen sie wieder raus zu ihrem Keru gehen konnte. „Ach den Mutterpass Frau Yagami bekommen sie gleich vorne“, sagte der Arzt noch als Kari das Zimmer verließ. Kari stürmte direkt auf T:K. Zu nahm ihn den Arm und fing an zu weinen, dann sagte sie zu ihm: „Keruschatz, wir beide werden Eltern.“ T.K. war im ersten Moment geschockt, wie sollte er es Tai und Matt jetzt sagen. Sora klopfte den Beiden auf die Schulter und sagte: „Macht euch jetzt beide erst mal keine Sorgen, wir werden das schon schaffen,vertraut mir.“ Sie blieben 2Tage in der realen Welt um erst einmal alles zu verarbeiten. Nach den 2 Tagen machten sie sich wieder zurück n die Digiwelt. Um jetzt den Anderen die Neuigkeit mit zuteilen. Die 3 dachten sich nur wie wird wohl Davis darauf reagieren wenn er hört das Kari schwanger ist. In den 2Tagen hatte Kari sich langsam damit abgefunden das sie schwanger ist ,und nun war sie über glücklich

Kapitel 16: Die Schwangerschaft / Neue Warpdigitationen

Nachdem Takeru,Hikari und Sora wieder zurück in die Digiwelt kamen,suchten sie die Anderen um ihn von der Nachricht zu berichten. Als sie dann fanden gingen sie erst zu Mimi,denn sie sollte ihrem Mann es besser erzählen. Mimi sah sie schon von weitem und lief zu ihnen und fragte Kari: „Und Kari bist du schwanger oder bist du es nicht?“ Kari schaute in Mimi´s Augen und grinste sie stark an. Dann sagte Kari: „Ja Mimi ich bin in der 2. Woche,und ja ich freue mich drauf,aber du musst es Tai sagen.“ „Klar Kari das mach ich“,antwortete Mimi zu Kari und sah sie an und nahm sie in den Arm und drückte sie. Sie unterhielten sich noch ein bisschen bis Mimi dann zu Tai ging, dann sagte sie zu ihm: „Wir beide müssen reden es geht um Kari.“ Tai sah seine Frau mit großen Augen an. Tai fragte Mimi: „Und Mimi ist mir meine kleine Schwester nun schwanger?“ Mimi war erstaunt das Tai es so gut wegsteckte als er seine Frage zu Ende brachte,nickte Mimi nur sagte aber dazu nichts weiter. Tai lief direkt zu Matt und klopfte ihn auf die Schulter sagte dann: „Ja Alter,Herzlichen Glückwunsch wir werden beide Onkel.“ Matt sah ihn an und gab zurück: „Das habe ich mir schon gedacht.“ Davis bekam es mit was die beiden gerade besprachen,er wollte gerade ansetzten und etwas sagen. Da kam von Tai und Matt gleichzeitig: „Davis halt deine Klappe,das ist eine Familienangelegenheit und du hältst dich aus so etwas raus.“ Davis sagte in dem Moment gar nichts und ging von den beiden weg. Tai und Matt gingen zu ihren Geschwistern und nahmen sie beide in den Arm und drückten sie beide und sprachen: „Ihr beide macht das schon also macht euch keine Sorgen.“ Die beiden nickten nur nachdem sie, sie wieder los ließen. Nun war die Zeit gekommen den übrigen es zu erzählen,warum Kari und T.K. sowie Sora wirklich in der realen Welt waren.

So ging Tai zu der Gruppe und fing an: „So Freunde, ich muss euch jetzt etwas erzählen was euch alle vielleicht freut,und sah Davis mit mit einem aggressiven Blick schon an, Kari war nicht in der realen Welt weil es ihr schlecht ging,Sie war mit T.K. und Sora bei ihrem Arzt,dort sie einen Test gemacht. Ja und dieser war positiv also meine Kleine Schwester und T.K. werden Eltern.Ich hätte zwar nicht gedacht das es so schnell geht aber was soll es.“ Alle schauten Takari an und waren erstaunt das Tai so locker damit umgeht,aber was alle nicht verstehen konnten das Davis auch total ruhig war. Yolei lief direkt zu Kari und nahm sie in den Arm und sagte: „Herzlichen Glückwunsch Süße.Ich hoffe das ich die Patenschaft übernehmen darf?“ Kari sie ihre beste Freundin und nickte nur und lachte laut. Weil sie wusste das sie es Yolei nicht abschlagen konnte,denn sie war immer für Kari da gewesen. Alle umarmten die beiden und wünschten ihnen Viel Glück. Izzy fragte aber noch dann: „Und ihr beiden wann geht ihr denn jetzt heiraten?“ Die Beiden schauten den Computerfreak an und sagten im Chor: „wir beide wären schon bald heiraten,wenn das hier alles erledigt ist. Aber was sie nicht wussten sie wurden schon die ganze Zeit beobachtet. IceDevimon stand ganz in der Nähe und schaute zu den Digirittern.

Nach einer Weile des Freuens, Kam IceDevimon zu ihnen und wollte gerade Kari angreifen,da sprang Gatomon dazwischen und setzte ihre Blitzpfote ein. So war IceDevimon erst einmal etwas außer Gefecht. Tai und Matt riefen zu Agumon und

Gabumon: „Los ihr beide seit ihr bereit?“ Keine 2 Sekunden dauerte es und Gabumon und Agumon machten ihre Warpdigitation. Und sie griffen das IceDevimon an,es lange Zeit aus hätten die Beiden Megaleveldigimon eine Chance.Doch hatten sie sich getäuscht IceDevimon sah sie an und feuerte seine Eiskralle aus und schlug beide zu Boden. Alle waren er staunt und dirigierten ihre Digimon auf den beiden zu helfen. Auch sie hatten keine Chance und wurden sofort zurück geschlagen. Nur Kari und T.K. hielten sich etwas zurück weil sie wussten in diesem Moment konnten sie nichts tun. T.K. schaute zu Patamon und fragte es: „Patamon willst du auch kämpfen und helfen,auch Kari fragte dann Gatomon?“ „Ja wir möchten es beide versuchen“,sagten die beiden Digimon zu Kari und T.K.. Und nun geschah etwas wo keiner mit rechnete, T.K. und Kari´s Digivice fingen auf ein mal in einem Hellen Licht an zu leuchten. Izzy sah es was geschah,und er konnte sich noch daran erinnern wie es bei Tai und Matt damals war. Auch ihre Digivice haben früher angefangen zu leuchten. Mit der Energie die von den Digivice er beiden ausging,hielten sie diese auf Patamon und Gatomon. Die beiden Digimon wurden in ein helles Licht gehüllt ,was so hell war das es alle blendete.

Und so riefen die Beiden: „Patamon,Gatomon Warpdigitation zu Seraphimon, Ophanimon !“

Seraphimon
Mega
Seraphim-Digimon
Serum
Attacke:
Sieben Himmelslichter

Ophanimon
Mega
Ophan-Digimon
Serum
Attacke:
Sephiroth-Kristall
2. Attacke:
Licht des Garten Eden

Alle waren total erstaunt als sich das Licht langsam verzog. Vor ihnen standen nun 2Engel in einer Rüstung aus Gold. Die Beiden neuen Engel sahen zu IceDevimon und sagten: „Deine Herrschaft der Dunkelheit ist nun vorbei.“ Das Digimon Lachte die beiden nur aus. „Nur weil ihr Heilige Engel des Lichtes und der Hoffnung seid meint ihr könnt mich besiegen“,sagte das IceDevimon mit lachender tiefen Stimme. Sie wollten gerade auf es zu fliegen als plötzlich der Himmel tiefen Schwarz wurde und IceDevimon anfing sich zu verändern. „Verdammter Mist, ich glaube es digitiert auf das nächste Level“,sagte Izzy. IceDevimon veränderte sich nur körperlich und wurde kräftiger. Izzy versuchte etwas über das neue Digimon heraus zu bekommen. Doch sein Digidex sagte nur:

IceDevimon Erweiterung
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Attacke:
Feuer spucken
2. Attacke:
Kaltes Blut

„Seraphimon und Ophanimon Ihr müsst beide aufpassen es gibt keinerlei Informationen über das Level“,schrie Izzy den Beiden Engeln zu. Diese nickten nur. Seraphimon sprach zu Ophanimon: „Du wir brauchen Wargreymon und Metalgarurumon.“ Und die beiden füllten ihre Hände mit reinem Licht und hielten sie auf Agumon sowie auf Gabumon, und schon konnten die beiden sich wieder bewegen und konnten nun wieder ein Warpdigitation machen um den beiden zu helfen.

Gemeinsam griffen sie das IceDevimon Erweiterung an. Wargreymon feuerte seine Planetenkraft ab, Metalgarurumon seine Metallische Wolfskralle. Doch nichts geschah sie wurden beide ab- gewehrt. Nun waren Ophanimon und Seraphimon an der Reihe, Seraphimon benutze seine Sieben Himmelslichter, Ophanimon ihr Licht des Garten Eden auch diese Attacken wurden abgewehrt. Mimi schrie: „Sie haben keine Chance wie sollen sie es besiegen,es ist einfach zu stark!“ Izzy überlegte einige Sekunden dann rief er zu den 4 Megaleveldigimon: Ihr müsst eure Attacken miteinander verbinden.“ So führten die 4 Ihre stärksten Attacken gleichzeitig aus auch dieses mal stoppte es den Angriff,doch Seraphimon hatte eine Idee. Es Sprach: „ Wargreymon ,Metalgarurumon ihr müsst eine DNA-Digtation machen,das könnte vielleicht helfen.“ Es dauerte nicht lange und die beiden wollten gerade die Digtation beginnen als IceDevimon eine Attacke ausführen wollte und Ophanimon ihren Sephiroth-Kristall vor ihnen platzierte und die beiden weiter digitiren konnten. So entstand wie gegen den Kampf gegen Diaboromon das 10mal mächtige Omnimon. Es griff das IceDevimon mit seinem mächtigen Schwert an das aus Wargreymon´s Kopf kam. Es traf IceDevimon sofort und es fiel zu Boden. Nun dachten die Digiritter es wäre vorbei,doch es rappelte sich noch einmal auf und speite Feuer. Dies Traf die beiden Engel und sie fielen zu Boden ihre letzte Kraft gaben sie dann Omnimon,auch die anderen Digimon taten es und so wurde Omnimon noch stärker. Es griff diesmal mal mit der Gigakanone und dem Schwert an. Diesmal löste sich das Digimon vollständig auf. Und alle freuten sich das es besiegt wurden war.Doch sie ahnten nicht das es nur der Anfang einer neuen Gefahr werden sollte

Kapitel 17: Die neuen Meister der Dunkelheit / Takaris Flucht

###Flash back##
Gemeinsam griffen sie das IceDevimon Erweiterung an. Wargreymon feuerte seine Planetenkraft ab, Metalgarurumon seine Metallische Wolfskralle. Doch nichts geschah sie wurden beide ab gewehrt. Nun waren Ophanimon und Seraphimon an der Reihe, Seraphimon benutze seine Sieben Himmelslichter, Ophanimon ihr Licht des Garten Eden auch diese Attacken wurden abgewehrt. Mimi schrie: „Sie haben keine Chance wie sollen sie es besiegen,es ist einfach zu stark!“ Izzy überlegte einige Sekunden dann rief er zu den 4 Megaleveldigimon: Ihr müsst eure Attacken miteinander verbinden.“ So führten die 4 Ihre stärksten Attacken gleichzeitig aus auch dieses mal stoppte es den Angriff,doch Seraphimon hatte eine Idee. Es Sprach: „ Wargreymon ,Metalgarurumon ihr müsst eine DNA-Digtation machen,das könnte vielleicht helfen.“ Es dauerte nicht lange und die beiden wollten gerade die Digtation beginnen als IceDevimon eine Attacke ausführen wollte und Ophanimon ihren Sephiroth-Kristall vor ihnen platzierte und die beiden weiter digitiren konnten. So entstand wie gegen den Kampf gegen Diaboromon das 10mal mächtige Omnimon. Es griff das IceDevimon mit seinem mächtigen Schwert an das aus Wargreymon´s Kopf kam. Es traf IceDevimon sofort und es fiel zu Boden. Nun dachten die Digiritter es wäre vorbei,doch es rappelte sich noch einmal auf und speite Feuer. Dies Traf die beiden Engel und sie fielen zu Boden ihre letzte Kraft gaben sie dann Omnimon,auch die anderen Digimon taten es und so wurde Omnimon noch stärker. Es griff diesmal mal mit der Gigakanone und dem Schwert an. Diesmal löste sich das Digimon vollständig auf. Und alle freuten sich das es besiegt wurden war.Doch sie ahnten nicht das es nur der Anfang einer neuen Gefahr werden sollte.

###Flash back Ende###

Nachdem sie dann mit der der Hilfe von Omnimon IceDevimon Erweiterung besiegt hatten. Dachte sich Tai und sprach das gedachte laut aus: „Was ist wenn das nur der Anfang einer neuen Gefahr ist und das erst der Anfang war?“ Alle sahen sie ihn verwundert an. Izzy sprach dann zu Tai: „Tai ich will dir nicht wieder sprechen,denn es kommen 4 weitere Digimon auf uns zu.“
„Welche 4 Digimon kommen auf uns zu?“ fragte Tai. Nach wenigen Minuten standen auch schon 4 Digimon vor ihnen. Und stellten sich vor:

ChaosPiedmon
Mega
Menschliches Dämonendigimon
Virus
Attacke:
Trumpfschwert
2. Attacke:
Trumpfschwert 2

ZeedMillenniummon

Mega
Böses Göttliches Digimon
Virus
Attacke:
Zeitzerstörer
2. Attacke:
Chrono-Paradoxon

Reapermon
Mega
Androidendigimon
Virus Attacke:
Schädeltanz
2. Attacke:
Brennender Zyklon

Millenniummon
Mega
Künstliches Digimon
Virus
Attacke:
Ultimative Fusion
2. Attacke:
Dimensionenzerstörer

„Nicht schon wieder 4 Mega Level Digimon“, sagte dann Matt. „Ach Matt,das ist kein Problem die schaffen wir schon, Los Agumon Warpdigitation“, sagte Tai. Auch Matt lies dann Gabumon digitiren,sowie auch Kari und T.K. obwohl die beide noch ziemlich schwach waren. Aber dies machte den beiden Digimon nichts denn sie wollten die Anderen nur beschützen. ChaosPiedmon sagte dann zu ihnen: „Nicht so schnell Digiritter ihr habt diesmal keine Chance.“ Und nun lachte er die Digiritter aus.“Meine neuen Gefolgsleute sind nicht wie die ersten Meister der Dunkelheit,sie sind viel mächtiger aber das wird ihr noch erfahren.“ „Aber eine Frage habe ich ChaosPiedmon,wie bis du aus meinem Himmelstor entkommen“,fragte ihn Dann Seraphimon. „Ach das war gar nicht so schwer nachdem die Digiwelt aus dem Gleichgewicht geriet ist das Siegel gebrochen und ich war frei, danach habe ich mich weiter entwickelt und mich erst mal zurück gezogen“,antwortete ChaosPiedmon auf Seraphimon´s Frage. Nachdem sie sich nun vorgestellt hatten verschwanden sie auch schon gleich wieder,was die Digimon und ihre Partner nicht verstanden. Sie dachten auch nicht lange darüber nach,denn so hatten sie auch noch eine Chance einen Plan aus zu machen. „Und vielleicht können wir noch alte Freunde fragen ob sie uns helfen können“,sagte dann Mimi. Auch die anderen stimmten ihr zu. Und sie überlegten wie sie die neuen Meister besiegen können, doch was sie ja nicht ahnten ChaosPiedmon war auch nur eine Marionette von einem Mega Level Digimon. Sie Überlegten eine ganze Zeit lang. Und merkten wieder nicht das sich Takari wieder davon schlich.Denn die Beiden fühlten sich in der Gruppe irgendwie total beobachtet und zu sehr behütet,nachdem sie wussten das Kari schwanger ist. Also machten sie die beiden

wieder allein auf den Weg.

In der Zwischen zeit im Hauptquartier der Meister der Dunkelheit. ChaosPiedmon trat dort von ein Digimon und sprach: „Meister AncientSphinxmon wir haben die Digiritter gefunden und uns ihnen gezeigt so wie ihr es wolltet.“ „Sehr Gut ChaosPiedmon. Habt ihr ihnen auch die Geschichte erzählt wie ihr entkommen seid,so wie ich euch es gesagt habe?“ „Ja Meister das habe ich“,bestätigte ChaosPiedmon seinem Meister.

Nachdem sich Takari davon gemacht hatten. Merkte Davis plötzlich das er die beiden nirgendwo in der Gegend sehen konnte. So sprach er Tai an: „Sag mal Tai weißt du wo Kari und T.K. hin sind sie sind wieder verschwunden.“ „Och Nö nicht schon wieder, aber eins weiß ich T.K. würde Kari mit seinem Leben schützen,gerade wo er jetzt weiß das Kari ein Kind erwartet“,sagte dann Tai und sah Matt an er nickte nur zu was Tai sagte. „Macht ihr euch denn keine Sorgen um die beiden,das irgendwas passieren könnte“,fragte dann Yolei. „Ich sage euch das jetzt alle einmal, klar mach ich mir Sorgen auch Matt ,Mimi und Sora,aber wir alle wissen das Kari und T.K. sich in der Digiwelt auskennen und immer bereit sind zu kämpfen“,sagte Tai dann in die Runde und sah dabei immer wieder zu seiner Frau und seinem besten Freund sowie zu seiner besten Freundin. Die beiden nickten ihm wieder zu. Plötzlich schrie Izzy dazwischen: „Tai ich habe eine Nachricht von Kari erhalten.“ „Ja lies doch vor du Idiot“,schrie Tai,Izzy an. Und Izzy las vor was Kari geschrieben hatte:
Hallo An alle

T.K. und Ich haben uns auf den Weg gemacht. Bitte macht euch keine Sorgen um mich Ich und T.K. wir beide beschützen uns gegenseitig ,denn wir beide möchten gerne unsere neue Digtation weiter trainieren
P.S. Ihr könnt uns zwar auf dem Digiterminal erreichen, möchten aber etwas Zeit für uns haben.

Gruß
Kari und T.K. <3

Tai sagte zu Izzy: „Du kannst den beiden zurück schreiben,sie sollen nichts unüberlegtes tun. „In Ordnung Tai“,und nun schrieb Izzy auch schon eine Nachricht an Kari und T.K.

Hallo Kari und T.K. ,

Ich soll euch mitteilen das ihr beide nichts unüberlegtes machen sollt.
Und ich wünsche euch noch viel Glück und viel Spaß ihr beide.

PS: Ja wir werden es respektieren, aber meldet euch mal wieder.

Gruß
Izzy und die anderen

Und so waren die Beiden wieder alleine unterwegs. Ja alle standen hinter ihnen, auch Davis hatte es langsam eingesehen. Denn nun wusste er,dass er sich nie wieder zwischen T.K. und Kari stellen wird. Er ging auf Tai zu packte ihn an die Schulter und sprach: „Tai mir ist gerade etwas wichtiges klar geworden, Tai sah ihn an und Davis sprach weiter, Ich werde mich nun niemals mehr in Kari´s
Angelegenheit einmischen.“ Tai Sah Davis an und Sprach dann zu ihm: „Davis du ich verstehe das du immer noch in Kari verliebt bist,aber du weißt auch das du nie eine Chance hattest,trotzdem finde ich es richtig mutig von dir das du es endlich eingesehen hast. Und ich hoffe es bleibt bei dieser Einsicht.“ „Ja Tai die bleibt ich wünsch es mir echt für Kari das sie glücklich ist“, sagte Davis mit ruhiger Stimme. Und alle bauten ihre Zelte auf und machten sie für die Nacht bereit und stellten Wachen auf. Tai und Wargreymon fingen an,danach folgte Matt mit Metalgarurumon. So war die Nachtwache aufgestellt.

Kapitel 18: Azulongmon erscheint / Immer Champion

###Flash Back###
Und so waren die Beiden wieder alleine unterwegs. Ja alle standen hinter ihnen, auch Davis hatte es langsam eingesehen. Denn nun wusste er,dass er sich nie wieder zwischen T.K. und Kari stellen wird. Er ging auf Tai zu packte ihn an die Schulter und sprach: „Tai mir ist gerade etwas wichtiges klar geworden, Tai sah ihn an und Davis sprach weiter, Ich werde mich nun niemals mehr in Kari´s
Angelegenheit einmischen.“ Tai Sah Davis an und Sprach dann zu ihm: „Davis du ich verstehe das du immer noch in Kari verliebt bist,aber du weißt auch das du nie eine Chance hattest,trotzdem finde ich es richtig mutig von dir das du es endlich eingesehen hast. Und ich hoffe es bleibt bei dieser Einsicht.“ „Ja Tai die bleibt ich wünsch es mir echt für Kari das sie glücklich ist“, sagte Davis mit ruhiger Stimme. Und alle bauten ihre Zelte auf und machten sie für die Nacht bereit und stellten Wachen auf. Tai und Wargreymon fingen an,danach folgte Matt mit Metalgarurumon. So war die Nachtwache aufgestellt.
###Flash back Ende###

In der Nacht passierte nichts Aufregendes, nur dass Tai ein unbekanntes Digimon in der Ferne sah.
Er hatte auch Matt von dem Digimon erzählt was er gesehen hatte aber sie machten sich keine weiteren Sorgen. So das sie beide ihre Nachtwache erfolgreich ab schlossen. Und sich am nächsten Morgen mit den übrigen Digirittern auf den Weg der neuen Meister der Dunkelheit machten.

In der Zwischenzeit ging es bei Takari ganz ruhig zu die beiden fühlten sich alleine irgendwie besser. Denn so wurden sie nicht immer von ihren Brüdern behütet, sie waren mittlerweile alt genung um selbst zu wissen was sie tun wollen. Und niemand sollte sich darin einmischen was die beiden haben und was sie machen möchten. Aber was die beiden nicht wussten sie wurden von einem Digimon beobachtet,das die beiden aber nicht sahen. Kari und T.K. genossen die Ruhe sehr. Denn immer mehr hatten sie sich darauf eingestellt das sie beide nun bald Eltern werden würden. Auch Patamon und Gatomon waren glücklich das sich ihre Partner nun endlich stärker geworden sind,und ihnen auf das Mega Level half. Aber Patamon und Gatomon wollten noch stärker werden und nicht mehr auf Agumon und Gabumon angewiesen sein wenn es ums beschützen von Kari und T.K. geht. Also beschlossen sie beide mehr zu trainieren. Patamon wollte unbedingt auf dem Champion Level bleiben,denn Gatomon wusste wie es funktioniert. Und so trainierten sie alle 4 das es klappt. Sie trainierten einige Tage ohne das sie sich bei den Älteren und den andren zu melden. Da sagte T.K. zu Kari: „ Sag mal Hika sollten wir uns nicht mal bei Tai&Co melden,und ihnen sagen das uns gut geht.“ „Ja du hast ja recht Keruschatz, dass sollten wir wirklich mal machen“,antwortete Kari. Kari nahm ihr Digiterminal und schrieb eine Nachricht an Izzy weil sie wusste das er wieder an seinem Laptop saß.

Hallo an Alle,
ich wollte euch mitteilen das es mir,T.K. gut geht.
Wir trainieren gerade mit Patamon das er auf dem Championlevel bleiben kann.
Und natürlich auch unser Megalevel,er macht gut Erfolge.

PS: Ich hoffe es geht euch auch gut?

Gruß Kari und T.K.

In der Zwischenzeit bei Tai&Co, Izzy saß wie Kari es sich dachte vor seinem Laptop und tippte einige neue Informationen. Als sein E-Mail Postfach sie meldete. Er rief: „Tai komm mal her ich habe eine Nachricht von Kari und T.K. bekommen." Tai rannte schnell zu Izzy um die Nachricht zu lesen. So las Tai die Nachricht , nachdem er sie gelesen hatte forderte er Izzy auf ihnen zurück zu schreiben. Er tat es auch und so schrieb er Kari was Tai Izzy diktierte.

Hallo Kari und T.K.,
Wir sind alle froh das es euch beiden gut geht,wir finden auch super das ihr weiter trainiert,gerade die Idee das Patamon auf dem Championlevel bleiben möchte.

PS: Ich hoffe ihr meldet euch noch öfter bei uns und berichtet von eurem Erfolg.

Gruß Tai und alle Anderen

Nachdem Izzy die Nachricht abgeschickt hatte, beschlossen sie nun auch das zu tun was Kari und T.K. taten denn sie fanden es eine prima Idee. Den Vorschlag brachte er dann sofort in die Runde und sagte: „Leute ich habe eine Idee,besser gesagt kommt diese von T.K. und Kari denn die Beiden trainieren mit Patamon das er auf dem Championlevel bleiben kann,auch wir werden mit unseren Digimon etwas trainieren das sie es eventuell auch schaffen,denn zur Zeit ist es sehr ruhig. Und so fingen die übrigen auch mit dem Training an.

Kari und T.K. hingegen waren schon ziemlich weit,denn Angemon bleib jetzt schon ein paar Stunden auf dem Level. Was denn beiden sehr freute. Auf einmal wurde es bei den beiden ziemlich hell und wie aus dem Nichts kam erschien das Megalevel Digimon Azulongmon. Es sprach zu Takari: „Hallo Träger der Hoffnung und des Lichts,ich bin durch eure Kraft eures Herzens wieder erschienen, nun habe ich gemerkt das ChaosPiedmon eine neue Armee zusammen gestellt hat. Und ihr das Megalevel erreichen konntet da eure beiden Herzen nun synchron zueinander sind. Ich finde auch super das es Patamon gelungen ist das Championlevel zu halten. Denn nur ihr beide könnt das Gleichgewicht dieser Welt wieder herstellen. Nun werde ich euch noch etwas an Energie übertragen so dass ihr dieses Level halten könnt. Auch die Älteren werden etwas Energie bekommen. Nun werde ich euch auch wieder verlassen müssen." „Danke Azulongmon für die neue Kraft und für den Tipp den du uns gegeben hast ich hoffe wir sehen uns bald wieder",sagte T.K.

„Das hoffe ich auch Digiritter",als er es nun sagte verschwand es auch schon wieder. Kari und T.K. wussten das sie nun stärker geworden waren. Also beschlossen sie doch

zu den Anderen zurück zu kehren um ihnen mitzuteilen das ihnen Azulongmon erschienen ist und ihnen wichtige Informationen gab. Nach einer Weile machten sie die beiden auf den Weg zu Tai & Co ,sie konnten Sie aufspüren mit ihren D-3 Digivices. Nach einigen Stunden traten sie wieder zu den übrigen Digirittern. Nachdem sie bei ihnen ankamen,und von Mimi gesehen wurden lief sie sofort los und umarmte beide. Izzy sah zu Angemon und fragte: „Sag mal Angemon wie lange bist du jetzt schon auf dem Championlevel?“ Angemon antwortete Izzy und sprach: „Ich bin jetzt seit knapp 24Stunden auf diesem Level wir möchten beide aber immer auf dem Megalevel bleiben mit der neuen Energie die wir von Azulongmon bekommen haben müsste es funktionieren. Izzy sah Angemon an als er von Azulongmon hörte und fragte: „Können wir auch das Championlevel beibehalten?“ Und Angemon digitierte zu MagnaAngemon, und rief alle anderen Digimon zu sich. Und sprach dann: „Mit einem Teil der Kraft die Azulongmon mir gab,gebe ich euch die Kraft immer das Championlevel zu halten.“ Nachdem MagnaAngemon ihnen die neue Kraft gab. Digitierten sie alle auf das Championlevel,und sogar Veemon und die anderen schafften es.Das hörte sich komisch an als alle digtierten.
Agumon digitiert zu Greymon
Gabumon digitiert zu Garurumon
Biyomon digitiert zu Birdramon
Palmon digitiert zu Togemon
Tentomon digitiert zu Kabuterimon
Veemon digitiert zu X-Veemon
Wormon digitiert zu Stingmon
Armadillomon digitiert zu Ankylomon
Hawkmon digitiert zu Aquilamon

So digitierten alle Digimon auf das Championlevel und konnten es mit der Kraft von Azulongmon auch halten. Nachdem sie alle digitierten, digitierte MagnaAngemon zurück zu Angemon. Uns so waren alle erst einmal konstant Champions.

Mal sehen was unseren Digirittern und ihren Digimon noch passiert.

Kapitel 19: Der erste Meister/Gedanken über neue Warpdigitationen

Nachdem sie alle wieder vereint waren und nun immer auf dem Championlevel bleiben konnten,wollten die Digiritter nun vollen Angriff auf die neuen Meister der Dunkelheit los gehen.
Also machten sie sich auf den Weg die Meister zu suchen. Nach einigen Minuten merkten sie dann wieder einmal das sich T.K. und Kari wieder davon geschlichen hatten. Aber diesmal war keiner von ihnen darüber erstaunt sie redeten auch nicht darüber,sie wussten das die Beiden lieber alleine sind. Also machten sich Tai&Co weiter auf den Weg,um die Meister der Dunkelheit zu suchen.

Sie suchten mehre Tage bis sie eines von ihnen fanden. Es war Reapermon es suchte sich in dem Moment eine neue Metallarmee. Also dachten sich die Digiritter wir werden es jetzt nicht sofort angreifen wir werden warten. Also schlugen Sie dort wo sie jetzt waren ihr Lager auf.

In der Zwischenzeit ging es bei Takari etwas anders zu denn die beiden waren lieber für sich. Also suchten sie auch unabhängig von den Anderen auch nach den Meistern der Dunkelheit,denn T.K. und Angemon hatten immerhin noch eine große Rechnung mit ChaosPiedmon offen. Also wollte er es mit Kari suchen und es bekämpfen. Aber keiner von ihnen wusste das auch ChaosPiedmon nur ein Handlanger ist. Hikari war nicht gerade erfreut das sie schon wieder davon schlichen und sprach Takeru darauf an: „Sag mal Keruschatz warum haben wir uns denn,schon wieder davon geschlichen,die Anderen sind uns nicht böse wenn wir ihnen Bescheid geben.“ T.K. sah Kari an packte sie sich gab ihr einen langen zärtlichen Kuss und sprach danach zu ihr: „Du Hikamaus ich finde es so viel lustiger wenn wir uns von ihnen einfach davon schleichen.“ Kari lachte nur über seine Aussage und ging auf T.K. zu der etwas von ihr weg stand als er es sagte. „Du wirst ja langsam richtig erwachsen, aber mit dir alleine fühle ich mich freier“,sagte Kari die jetzt genau vor ihm stand und ihn nun leidenschaftlichen küsste. Takeru erwiderte den Kuss sofort und so waren sie beide wieder eins. Angemon und Angewomon schauten den beiden nur zu und standen Arm in Arm in der Luft. Angemon sagte zu Angewomon: „Langsam werden die beiden richtig erwachsen, und wir beide werden es nie werden.“ Angewomon antwortete: „ Ach Angemon ich weiß es , aber dafür werden wir stärker. Und beide lachten nun. Noch immer standen Kari und T.K. sich gegenüber und tauschten ihre Küsse aus.

In der Zwischenzeit hatten Tai&Co die Hände voll zu tun,denn ihn erschien ein Meister der Dunkelheit. Es war Reapermon,das Androidendigimon sie hatten aber trotz das sie die Kraft von Azulongmon hatten,keine Chance gegen das Megalleveldigimon. Da bekam Izzy eine Idee: „Vielleicht soll ich Kari und T.K. anschreiben das sie uns helfen?“ Tai schaute ihn an und sagte: „Ja das ist eine eine gute Idee dann schreib es den beiden das wir angegriffen werden,und ihre Hilfe brauchen!“ Also schrieb Izzy eine Nachricht an Kari in der stand:

Hallo Kari und T.K. ,
Ihr beide müsst schnellst möglich zu uns kommen wir werden von Reapermon

angegriffen,und wir haben keine Chance alleine mit ihm fertig zu werden. Also brauchen wir eure Hilfe denn nur gemeinsam können wir es besiegen.

Gruß Izzy

Bei Kari und T.K nachdem beide die beiden mit ihren leidenschaftlichen Küssen beschäftigt waren piepte ihr Digiterminal. Das piepte so laut das es die beiden aus ihren Küssen riss und Kari es sofort nahm und sah das Izzy ihnen eine Nachricht geschrieben hatte. Sie las sie laut vor so dass T.K. und Angemon sowie Angewomon sie hören konnten. Sie erschraken alle drei sofort. Angemon sagte: „Ich werde schnell zu Seraphimon,dann sind wir schneller bei Tai. „Ok“, sagte T.K. und nahm sein Digivice hoch und so digitierte Angemon zu Seraphimon. Sofort packte er sich Kari und T.K. und sie folgen schnellst möglich zu Tai und den anderen. Nach ungefähr fünf Minuten kamen sie bei den Digirittern an. Sie waren immer noch im Kampf mit Reapermon verwickelt. Das schrie Mimi : „Da kommen T.K. und Kari!“ „Ja super,sie haben sich mal wieder Zeit gelassen“,schrie Tai der mit Wargreymon und Matt mit Metalgarurumon gegen Reapermon kämpfte, auch Davis und Ken halfen mit Imperialdramon Fighter Mode doch sie hatten keine Chance. Immer wieder wurden sie von Reapermon zurück geschleudert. So griffen nun Auch Seraphimon und Ophanimon ein, denn auch Angewomon hatte sich in der zwischen zeit zu Ophanimon digitiert und half Seraphimon. Die beiden Heiligen Engel brachten sich direkt mit ein ins Gefecht. Beide führten eine Mächtige Attacke aus das Reapermon weit weg schleuderte. Aber es war immer noch nicht besiegt es stand immer wieder auf. Ken schrie: „Tai wir sollen unsere Attacken miteinander verbinden vielleicht können wir es so besiegen!“ Tai schrie: „Digimon ihr habt Ken gehört verbindet eure stärksten Attacken miteinander und greift dann Reapermon an. Also begannen die fünf Digimon ihre Attacken zu verbinden, Wargreymon produzierte eine mächtige Planetenkraft, Metalgarurumon feuerte seine Metallische Wolfskralle direkt in die Planetenkraft,auch Imperialdramon feuerte sein Laserfinger in die Planetenkraft.Die Kugel wurde immer größer es waren rund um ihr rote und weiße Blitze. Wargreymon rief zu Seraphimon und Ophanimon: „Und jetzt ihr beide los dann ist meine Planetenkraft stak genug um es zu vernichten!“ Seraphimon erschuf seine 7 Himmelslichter und schoss diese auch in die Kugel von Wargreymon,Ophanimon schoss ihr mächtiges Licht von Garten Eden aus ihrer Lanze auch in die Planetenkraft. Sie war mittlerweile so stark das Wargreymon sie direkt auf Reapermon warf es wurde sofort in seine digitalen Einzelteilen zerstört,denn es konnte die mächtige Planetenkraft nicht abwehren.
So hatten sie den ersten Meister der Dunkelheit besiegt,und die 12 Digiritter freuten sich.

Nachdem sie Reapermon besiegt hatten machten sie erst einmal ein Lagerfeuer und bauten ihre Zelte auf. Um das was gerade passiert war zu besprechen. Tai sagte in die Runde: „Leute das war was heute passiert ist,war nicht gerade einfach. Danke Ken für deine Idee nur so hatten wir eine Chance.“ „Kein Problem Tai das war auch nur eine Idee, ich habe nicht gedacht das es auch klappt“,sagte Ken total schüchtern. Izzy klinkte sich in die Unterhaltung ein und sagte: „Wäre es nicht besser wenn wir nicht noch ein weiteres Megalevel hätten?“ „Du hast recht Izzy!“,sagten alle zu Izzy. Alle dachten sich aber wer soll es doch schaffen. Izzy sagte: „Soll ich mal nachsehen welches am beste wäre,und tippte auf seinem Laptop,Ich habe eins gefunden das sehr mächtig sein könnte.“ „Und welches wäre es?“ fragte Tai. Izzy sah alle an und sagte

dann mit lauter Stimme: „Also wenn ich das hier richtig raus lese wäre es Gomamon Warpdigitation zu Vikemon oder Biyomon zu Phönixmon. Aber das müssen wir sehen wer es schaffen kann.“ „Ok Leute nun wissen wir welche beiden Digimon am besten eine Warpdigitation machen sollten und ich finde das sie dafür trainieren sollten,denn der Tod von Reapermon wird den anderen Meistern schnell auffallen“,sagte Tai der Anführer. Nach dem sie alles besprochen hatten wollten alle noch wissen wie es Kari geht. Aber sie wart mit T.K. schon lange im Zelt verschwunden denn sie war ziemlich müde. Also verschoben sie es auf den nächsten Morgen. Sora machte sich direkt an das Training mit Biyomon,auch Joe mit Gomamon machte sich direkt an die Arbeit. Sie dachten sich um so schneller sie es haben um so besser ist es. Nach einiger zeit gingen die übrigen Digiritter auch in ihre Zelte um zu schlafen.

Kapitel 20: Der 2.Meister/ Phönixmon erscheint

In dieser Nacht war es nicht so ruhig wie die Digiritter dachten. Sie stellten wieder Wachposten auf, denn sie wussten ja das der Feind jeder Zeit wieder auf kreuzen konnte. So Mitten in der Nacht schrie Sora auf: „Matt,Tai,ihr müsst schnell herkommen!“ Total verschlafen sprangen Tai und Matt auf den sie wussten nicht was los ist mit Sora. Als sie dann direkt bei Sora standen konnten sie in der Nähe ein großes Digimon erkennen es war aus mehren Digimon zusammen gesetzt. Tai schrie in Izzy´s Zelt: „Izzy du blöde Schlafmütze,steh auf wir brauchen deine Hilfe hier draußen!“ Izzy rieb sich die Augen und sprang aus seinem Zelt,beim hinaus gehen packte er sich seinen Laptop. Danach sagte dann zu Tai: „Sag mal Tai was ist denn los das du mich weckst?“ Tai packte Izzy´s Kopf und hielt in die Richtung in der das Digimon war. Izzy tippte in dem Moment als Tai seinen Kopf nahm, tippte er sofort auf seinem Laptop die Tasten den wollte wissen welches Digimon es ist was dort in der Ferne zu sehen war. Als er raus bekam welches Digimon es war ,sagte er zu den Anderen die es anstarrten: „Es ist ein Millenniummon ein weiterer Meister der Dunkelheit!“
„O.K. Izzy da wissen wir Bescheid, also los Greymon du hast Izzy gehört es ist ein Megalevel Digimon, schrie Tai. Und schon digitierte Greymon zu Wargreymon nicht nur Agumon digitierte auch Garurumon machte sich für das Megalevel bereit. Sofort griffen sie Millenniummon an.

Im ersten Moment sah es so aus als hätten sie keine Chance gegen es. Mit einem gewaltigen Schlag wurde Metalgarurumon weit weg geschlagen,Matt lief sofort zu seinem Digimon um es zu helfen.Doch er wurde sofort von Millenniummon attackiert. Sora rief ihm zu: „Matt passe auf Millenniummon startet eine Attacke auf dich!“ Aber Matt konnte es nicht hören. Und so fing auf einmal auf ihrer Brust ihr Wappen der Liebe zu leuchten. Und dann passierte es ihr Digivice fing an kräftig zu leuchten. Birdramon sah Sora an und schon wurde es in einen Lichtstrahl gezogen und Biyomon rief: Birdramon Warpdigitation zu Phönixmon. Sofort wehrte es die Attacke von Millenniummon ab die dabei war Matt Zu treffen. Es schoss mit einer schnellen Geschwindigkeit auf das Megalevel Digimon zu,und griff es mit ihrer Greifkralle an. Dann rief es zu Tai los jetzt greif es an es ist ist für ein Moment verwirrt. Tai griff sofort mit Wargreymon an doch er hatte nicht genug Durchschlagskraft,so rief Wargreymon: „Metalgarurumon hast du noch genug Kraft für Omnimon?“ Metalgarurumon sah Wargreymon an und schrie: „Ja Wargreymon habe ich!“ Matt sah sein Partner an und fragte: „Bist du dir sicher?“ „Ja Matt das bin ich“,sagte Metalgarurumon. Und sofort verbindeten sich Wargreymon und Metalgarurumon zu Omnimon. Omnimon griff Millenniummon mit seinem gigantischen Schwert an und zerteilte das Millenniummon in zwei Teile. Damit es sich nicht mehr zusammen setzen konnte Setzte Phönixmon eine mächtiges Feuer gegen das Digimon ein und so verschwand es in einen riesigen Datenstrom. Die drei Älteren jubelten und freuten sich das sie Millenniummon besiegt haben. Sie konnten jetzt auch einfach nicht mehr schlafen und so hatten sie die Idee schon einmal Frühstück für die Jüngeren zu machen. Denn sie wussten das Kari zur zeit immer mehr großen Hunger hatte. In der Zwischenzeit konnte man auch langsam erkennen das sie Schwanger war,denn ihr Bauch fing allmählich an zu wachsen.

T.K. wisch Kari zur zeit nicht mehr von der Seite,aber das fanden alle auch normal sogar Davis hatte es jetzt auch verstanden. Takari wurde als erstes wach und kletterte aus ihrem Zelt denn sie hatten beide frischen Speck mit Rührei gerochen. Auch Angemon und Angewomon folgten den beiden zu Tai,Matt,Sora und Mimi die das Frühstück am vorbereiten waren. Mimi sagte dann zu Kari: „Hat meine Lieblingsschwägerin das Leckere Frühstück gerochen?“ Kari lachte Mimi an und antwortete ihr: „Klar habe ich da ich weiß ja das Matt kochen kann, denn hätte Tai es gemacht wäre ich bestimmt nicht aufgestanden. T.k. lachte sich in dem Moment über seine Verlobte kaputt nur Tai stand mit verschränkten Armen vor ihr schaute sie grimmig an. Dann sagte er: „ Du glaubst nur weil, Mama nicht kochen kann kann ich es auch nicht.“ Matt stupste Tai an und lachte nur. Ging zu ihm und sagte: „Das Essen deiner Mutter ist aber für etwas anderes Gut!“ T.K. und Kari hatten es mitbekommen und fingen alle anzulachen. Mimi stand dort und wusste nicht warum alle lachten auch Sora lachte,denn sie wusste was Matt meinte. Mimi fragte dann in die Runde: „Könnt ihr mal sagen warum ihr über Yuuko´s Essen lacht?“ Matt schaute Tai an und sagte: „Langsam können wir es ihr ruhig erzählen.“ „Was könnt ihr mir jetzt erzählen?“,fragte Mimi dann wie aus der Pistole geschossen. „Na gut dann erzähle ich es dir mein Schatz, Ein Tag vor unserer Hochzeit hatte ich zu viel getrunken und war so voll das ich nicht richtig sehen konnte da habe ich nur an dem Essen von meiner Mutter gerochen und war wieder putzmunter“,sagte Tai. In dem Moment fing auch Mimi anzufachen denn sie konnte es sich nicht mehr verkneifen. Alle schauten Mimi an denn sie hatten gedacht sie hätte es schlimmer aufgefasst. In er Zeit wo Tai es erzählte waren auch schon die übrigen Digiritter mit ihren Digimon dazu gestoßen auch sie waren am lachen. Davis gab noch einen Spruch dazu „Ich wusste schon immer das Essen von eurer Mutter für irgendwas gut ist.“ Im gleichen Augenblick bekam er von Tai eine Ohrfeige an den Nacken. Und Tai sagte zu ihm: „Nicht so frech Davis, man hat Respekt vor Älteren.“ Alle aßen zu Frühstück und die Tai erzählte ihnen was in der Nacht passiert war. Und das nur noch zwei Meister übrig sind. Alle schauten Tai aufgeregt zu. Izzy fügte noch hinzu: „Ja aber ChaosPiedmon und ZeedMillenniummon sind nicht so leichte Gegner wie Reapermon und Millenniummon. Dafür müssen wir eine weitere Warpdigitation haben also jetzt spreche ich zu allen Älteren,gibt euch Mühe das Megalevel zu erreichen.“ Und alle überlegten was sie heute machen werden denn sie wussten auch das ChaosPiedmon nicht lange auf sich warten lässt. Aber was sie nicht wussten das auch er nur ein Handlanger von jemanden ist und er versuchte eine neue Armee aufzustellen. Um auch die Digiritter später mit ihr zu vernichten.

Kapitel 21: Geburt eines Kriegers/ZeedMillenniummons Ende

Nachdem sie lange über ChaosPiedmon sprachen merkten sie wieder mal nicht,das sich Takari davon schlich. Denn sie konnten das ewige Gerede von den Meistern der Dunkelheit nicht mehr hören,sie wollten sich lieber auf ihr Kind konzentrieren das langsam in Kari´s Bauch wächst. Denn es war ein Zusammenschluss von Licht und Hoffnung den Beschützern der Digiwelt. Und so waren Kari und T.K. sowie das und das ungeborene Baby wieder alleine. Aber so fühlen die beiden sich einfach wohl. Denn sie wollten nicht immer beobachtet werden und immer nur gesagt werden das sie sich aus allem raus halten sollen. Also suchten sich die beiden einen Platz an dem sich Takari wohlfühlte. Sie suchten ein bisschen Angemon und Angewomon flogen über den beiden so dass ihren Partnern gar nichts passieren konnte.Denn wird der Luft hatten sie alles im Blick. Nachdem sie einen Schlafplatz weit weg von den anderen Digirittern gefunden hatten bauten sie ihr Lager auf ,denn wo sie jetzt waren wollten sie ein paar Tage bleiben. An dem Platz wo sie waren befand sich riesiger Wasserfall sowie ein kleiner See hier fühlten sich richtig gut. Hier wollten sie am liebsten immer bleiben,doch sie wussten das sie nicht zum Spaß in der Digiwelt waren. Denn ChaosPiedmon war bereits auf dem Vormarsch, ihm folgten immer mehr Digimon.

Takari waren nun wieder mehr als 7Tage von Tai&Co getrennt,doch die beiden wollten sich auch nicht melden. Denn es ging den beiden so immerhin besser. Sie wollten lieber mehr für sich sein und nicht immer wieder in den Beschützer Konflikt von ihren Brüdern fallen,denn so waren sie auf sich allein gestellt. Denn sie wollten endlich auf eignenden Beinen stehen, auch wenn sie nur das beste für die Beiden möchten.Also beschlossen T.K. und Kari nun das sie allein gegen den Rest der Meister der Dunkelheit kämpfen möchten um schnellst wieder in die reale Welt zurück zu kehren.

Drei Wochen später hatten sich Takari schon nicht mehr bei Tai&Co gemeldet. Kari und T.K. wollten es auch beide nicht,denn so sind sie langsam unabhängig geworden. Auch Tai und Matt hatten keine Angst mehr um ihre Geschwister. Denn sie wussten ja das sie immer auf sich gegenseitig aufpassen würden. In der Zeit als Takari alleine war kam immer wieder ein Gespräch bei den beiden auf. Kari sagte eines Morgens zu T.K. : „Du Keru mein Schatz, ich möchte dich gerne etwas fragen.“ T.K. sah seine Hika an und antwortete: „Ja was ist denn Hika?“
„Es gibt etwas das mich jetzt schon seit einer Woche beschäftigt.Wenn das hier alles erledigt ist und die Digiwelt wieder voll mit Frieden ist, möchte ich gerne mit dir zusammen ziehen.“ T.K. gab Kari sofort eine Antwort: „ Ja Hikamaus wir werden zusammen ziehen und auch schnellst möglich heiraten.“ Nachdem sie darüber gesprochen hatten,nahm T.K. seine Kari in den Arm und küsste sie zärtlich und hielt sie so fest wie er es bei ihrem ersten Kuss getan hatte.

Wieder vergingen ein paar Tage, noch immer meldeten sie ich nicht bei Tai&Co. Doch dies mussten sie langsam tun. Denn sie waren jetzt schon fast 2 Wochen von den anderen getrennt. So sagte T.K. am Abend: „Hika ich finde wir sollten uns morgen früh mal bei den Tai melden,wir haben jetzt seit 4Wochen nichts mehr von uns hören

lassen.“ „Du hast ja Recht Keruschatz, denn langsam wird auch jeder Weg für mich schwierig. Und ich muss auch nächste Woche zum Arzt alles checken lassen. Ich möchte gerne Sora und Mimi mitnehmen.“ In Ordnung mein Hase, ich werde Tai gleich mal eine Nachricht schreiben und fragen wie es ihnen geht und ihm mitteilen wo wir uns befinden“,sagte T.K. . Und so ging zum Zelt holte sein D-Terminal und schrieb eine Nachricht an Tai.

Hallo Tai und natürlich auch alle Anderen,

Wir wollten uns mal nach langer Zeit bei euch melden. Uns beide geht es super,Kari und dem Kleinen geht es auch prima wir wollten euch auch mitteilen das wir ein echt ruhigen Platz gefunden haben. An dem gibt es reichlich Wasser und genug zu Essen. So kam uns Idee ihr könnt ja zu uns kommen. Ihr findet uns mit Hilfe der Digivices. Ok wir hören uns dann später.

Mit Grüßen
Kari und T.K.
PS: Ihr müsst unbedingt herkommen weil Kari muss bald in die reale Welt zum Check-Up.

Inder Zwischenzeit bei Tai,war es nicht so ruhig wie bei Kari und T.K. denn die Älteren hatten sich mit anderen Digimon zusammen getan und ZeedMillenniummon angegriffen. Sie hatten auch eine Chance auch ohne Seraphimon und Ophanimon. Sie waren jetzt schon fast am Ende,da piepte sein Handy. Er konnte sehen das T.K. ihm eine Nachricht geschrieben hatte. Er las sie laut vor und alle waren glücklich das es beiden gut geht. Und so schrieb er den beiden schnell zurück.

Hallo ihr beide,
wir haben imoment echt viel zu tun und wir finden gut das euch beide gut geht,und es auch auch gut das ihr jetzt nicht hier seid denn es für Kari sicherer. Denn wir sind mitten im Kampf gegen ZeedMillenniummon. Aber wir schaffen es schon.

Mit Grüßen
Tai & Co

Und so schrieb er eine Nachricht zurück und widmete sich wieder den Kampf gegen ZeedMillenniummon,Phönixmon war schon besiegt auch alle anderen Digimon waren an ihrem Limit angekommen. Nur Imperialdramon Fighter Mode und Omnimon waren noch im Kampf.Auch Omnimon verlor langsam immer mehr Energie. Da hatte Izzy eine Idee. „Tai,Matt ich habe eine Idee,sprach Izzy. Tai und Matt hörten Izzy zu. Dann sprach Izzy los: „Wir haben nur noch eine Chance, ihr müsst das Greyschwert an Imperialdramon Fighter Mode weitergeben,so haben wir eine Chance ZeedMillenniummon zu besiegen.“ Tai und Matt gaben den Plan an Omnimon weiter und er gab seine restliche Energie an das Greyschwert und es kam ein großes weißes Schwert zum Vorschein es wurde von weißem Licht umgeben. Imperialdramon Fighter Mode nahm das Schwert mit beiden Händen und nun passierte etwas womit Izzy rechnete, Imperialdramon Fighter Mode digitierte weiter zu Imperialdramon Paladin Mode. Mit seiner mächtigen neue Waffe griff Imperialdramon sofort

ZeedMillenniummon an und zerteilte es in 2 Hälften. Alle freuten sich das jetzt nur noch ChaosPiedmon übrig ist. Auch Kari und T.K. hatten das helle Licht gesehen.also machten sie sich auf den weg zu diesem Licht. Nach einer Weile konnten sie Tai &Co sehen und waren erstaunt was sie sahen. Denn sie sahen Imperialdramon Paladin Mode, es war ganz in weiß und strahlte heller als die Sonne. Die beiden fragten: „Habt ihr ZeedMillenniummon besiegt?“
„Ja wir haben es besiegt,jetzt nur noch ChaosPiedmon übrig.Und den werden wir nur mit vereinten Kräften besiegen können“, sagte Tai. Und Takari stimmte Tai zu. Und so beschlossen sie sich wieder der Gruppe an zu schließen. Mimi war total von Kari´s Bauch erstaunt. Den dieser war ganz schön gewachsen, man konnte schon erkennen das sich dort etwas entwickelt. Denn kari war ja mittlerweile ja schon im 3.Monat. Sie erzählten sich noch was in der letzten Zeit passiert war.Und machten ein Plan wie sie ChaosPiedmon aus seinem Versteck locken können

Kapitel 22: Die Entbindung

T.K. und Kari waren nun wieder bei den Anderen und waren auch glücklich.Die Zeit bis Kari dann auch endlich entbinden wird dauert nicht mehr lange. Alle Digiritter sind gespannt was der erste Digiritter-Nachwuchs wird. Sie sind so gespannt das es kein neues Thema mehr gibt als Takari und das Baby.
Auch das ChaosPiedmon immer mehr auf dem Vormarsch ist stört sie Moment nicht,denn sie sind viel zu gespannt wann Kari das Kleine zur Welt bringen wird. Die Anderen Digiritter diskutieren immer wieder über Namen. Aber Kari und T.K. hören immer nur zu. Denn sie haben sich schon längst Namen für das Kleine.Nach einiger Zeit fragt Davis: „Sagt mal Kari und T.K. intessiert euch nicht was wir hier besprechen? „Nein Davis,Wir haben schon längst einen Namen für das Kleine“,antwortete Kari. „Ach und ihr lasst uns nicht teilhaben an eure Ideen?“,fragte Tai. „Na schon gut wir werden euch unsere Namensvorschläge mitteilen“, sagte Kari. So fing Kari an ihre Ideen mitzuteilen: „Also wenn es ein Junge werden sollte möchten wir es Taiato nennen,und sollte es ein Mädchen werden wollen wir es Sorami nennen.“ Die 4 Älteren pflückten die Namen auseinander. Nach einer Weile merkten sie das die Namen aus Tai und Yamato und aus Sora und Mimi zusammen gesetzt sind. Die 4 waren sehr erstaunt von der Idee von Takari,aber waren so glücklich das sie anfingen zu weinen. Alle Digiritter hatten die Tränen in den Augen stehen, sogar Davis hatte Tränen in den Augen. Was nicht nur Takari wunderte sondern auch den anderen.Also hatten T.K. und Kari also bereits Namen für ihr Kind also ließen sie, sie damit in Ruhe. Und sprachen das Thema nicht mehr an.

In der Zwischenzeit hat ChaosPiedmon seine Armee weiter ausgebaut. Um bald schon seinen Meister zu stürzen. Nach dem ChaosPiedmon seine Armee versammelt hatte sprach er zu ihr: „Bald ist es soweit meine Untergebenden ,wir sind schon bald soweit die Digiwelt endlich zu unseren zu machen!“ Alle Digimon die Piedmon folgten an zu juben. Die Digiritter ahnten nicht was ChaosPiedmon vor hat. Aber sie machten sich auch zur Zeit einfach keine Gedanken darüber,denn es gibt für sie wichtigeres als die Digiwelt. Denn Kari war schon im 8.Monat ihrer Schwangerschaft denn nun waren sie schon mehre Monate in der Digiwelt, ohne das sie einmal zu Hause waren. Ihre Eltern hatten sie mitgeteilt das sie wieder die Digiwelt retten müssten,und ihre Eltern entschuldigten die jeweiligen Digiritter in den Schulen. So mussten sie sich darüber keine Gedanken machen.Aber sie hatten nie damit gerechnet das Kari in der Digiwelt schwanger werden würde. Aber glücklich waren sie alle darüber da Kari schwanger ist,auch Davis hatte sich damit abgefunden denn nun wusste er keine Chance bei Hikari hatte. Er hatte immer wieder gedacht,Kari würde sich für ihn entscheiden. Nach dem er von der Schwangerschaft erfahren hatte,merkte er das er niemals mehr eine Chance hatte.

Es vergingen wieder ein paar Tage,immer wieder wurde Kari wie ein rohes Ei behandelt. Dies störte T.K. und Kari total,also hatten sie keine andere Wahl als sich wieder mal von den anderen zu trennen. Sie machten sich wieder auf den Weg zu dem Platz den sie vor Wochen gefunden hatten und an dem sie sich wohl fühlten. Hier waren sie nur für sich, keine nervigen Brüdern und keine nervigen Schwägerinnen. Als sie an dem Platz ankamen ging T.K. auf seine Hika zu nahm sie in den Arm und

verwickelte sie in einen intensiven Kuss. Dann fragte er sie: „Sag mal Hika mein Schatz bist du mit mir eigentlich glücklich?“ „Ja Keru, ich bin dir so glücklich dass,ich auch bereit wäre dich sofort zu heiraten“, sagte Kari mit tränenden Augen. Kari hätte nicht gedacht das T.K. ihr so eine Frage stellte.Beide waren immer noch total glücklich. In ein paar Wochen war es dann soweit sie werden bald Eltern werden. Kari und T.K. wollten das Kind aber nicht in der Digiwelt zur Welt bringen,und so hatten sie mit Izzy einen Plan gemacht. Er hatte mit seiner Mutter gesprochen die Krankenschwester in dem Krankenhaus war in dem Kari entbinden wollte. Und so ging T.K. vor in die reale Welt,sobald es los ging und direkt ein Tor im Krankenhaus zu öffnen,so dass es Kari auch rechtzeitig schafft. Die Mutter von Izzy hatte dies mit allen Ärzten auch schon besprochen,wenn es dann losging das alles vorbereitet war. Auch die Eltern von Takari wurden informiert wenn es losgehen wird,das Kari direkt in die Klinik kommt. Also machten sie sich keine Sorgen für die Entbindung.Sie mussten dann nur ein paar Tage vorher noch zurück,zu Izzy der das Tor für Kari dann im Krankenhaus öffnet.

Nach einer Woche dann war es dann soweit Kari bekam immer wieder Wehen. So das sie keine Chance mehr hatte den Weg zu Izzy zu nehmen. Also schrieb T.K. Izzy eine Nachricht :

Hallo Izzy,
Ich wollte wissen ob du zu uns kommen kannst denn Kari hat Wehen und ich finde sie kann den Weg zu euch nicht mehr auf sich nehmen, ich hoffe das du zu uns kommen kannst und ich von uns aus in die Klinik kommen kann und dann Kari nach kommen kann.

Nach einer Weile bekam Izzy die Nachricht von T.K. und las diese laut vor. Tai und Matt machten sich Sorgen so dass sie sich Izzy schnappten und sofort auf den Weg zu T.K. und Kari machten. Dort angekommen hatte Kari schon Wehen in 5Minuten Abständen. Also hielt Izzy T.K. seinen Laptop hin so das er schnell in das Krankenhaus kam. Um dort das Tor zu öffnen. Dies tat er dann auch. Izzy bekam eine Meldung das sich ein neues Tor im Krankenhaus geöffnet hat und schickte Kari mit Matt und Tai ins Krankenhaus. Als sie dort ankamen war schon alles für die Entbindung vorbereitet. Nun wurden die Wehen immer stärker, nach 1Stunde kam T.K. mit einem Baby im Arm aus dem Kreissaal. Tai und Matt schauten auf das Kleine um her raus zu finden was ist nun ist. Auch T.k. merkte es was die Beiden da machten. Also sprach er: „Es ist eine Sorami,in dem Moment kam Izzys Mutter mit meinem weiteren Kind im Arm raus,ach und das ist Taiato.“ Beide schauten sich an und waren erstaunt. „Ihr habt Zwillinge bekommen T.K.“,fragte Matt. „Ja das haben wir,und ja wir wussten es die ganze Zeit deswegen ja auch den Jungen und Mädchennamen“,sagte T.K. . Sofort gingen sie zu mit den beiden Kindern im Arm zu Kari diese war noch gar nicht ganz bei Kräften. Aber sie lachte schon wieder. Da wusste Tai das es Kari gut ging.
In der Zwischenzeit waren auch die Großeltern von Taiato und Sorami eingetroffen. Sie gratulierten Kari und T.K. . Tai tippte schnell eine Mail an Izzy um ihn mitzuteilen das Kari 2 gesunde Babys zur Welt gebracht hat.

Kapitel 23: Der entscheidne Kampf beginnt

Nachdem Kari und T.K. nun ihre Zwillinge zur Welt gebracht hatten. Ging es in der Digiwelt nicht so harmonisch zu wie in der realen Welt..Denn ChaosPiedmon und seine Armee stellten sich auf um das Schloss der Finsternis anzugreifen. Unsere 10 Digiritter sahen das Spektakel aus der Ferne,sie wussten aber nicht warum er sich dort platzierte. Den sie ahnten nicht wer sich im Schloss befand.
So beobachteten sie erst mal weiter was geschieht. Tai sprach zu den anderen: „Wenn der Angriff auf das Schloss losgeht werden wir eingreifen." „Aber Tai das sind viel zu viele Digimon",sagte Greymon zu Tai. Aber Greymon wusste auch wenn sich Tai was in den Kopf gesetzt hatte wird er seine Meinung nicht ändern. Nach wenigen Minuten dann schrie ChaosPiedmon: „Angriff!! Großarmee der Finsternis." Und seine Armee griff das Schloss an. In dem Augenblick als er das tat griffen auch die Digiritter an.

Nur wurden sie direkt angegriffen so das sie den Angriff erst einmal abbrechen mussten. „Wenn wir 12 Digiritter nun alle vereint wären hätten wir vielleicht eine Chance, aber nein meine kleine Schwester und T.K. haben sich einen doofen Zeitpunkt aus gesucht Eltern zu werden", meinte Tai. „Tai wir haben doch mit den beiden abgesprochen sollten sie brauchen,möchten wir ihnen doch eine E-Mail senden",meinte Matt. „Du hast recht ,Izzy du Computerjunkie komm mal her ,öffne mir ein Tor",Schrie Tai Izzy an. Aber Izzy zögerte nicht und öffnete das Tor. Und nun verschwand Tai auch schon in reale Welt. In der realen Welt angekommen machte er sich sofort auf den Weg zu T.K. und Kari um sie um Hilfe zu bitten. Dort angekommen stürmte er die Treppen zu Kari und T.K.s Wohnung hoch. Oben angekommen klopfte sein Herz heftig in seiner Brust,er hatte keinen Plan wie er ihnen mitteilen sollte das sie ihre Hilfe brauchen.

Nach einigen Überlegungen hatte Tai dann doch ein Plan. Er griff nach seinem Handy und tippte die Nummer seiner Mutter ein , er fragte sie: Mum du musst zu T.K. und Kari kommen ich brauch mal wieder deine Hilfe , da müsstet du auf die beiden kleinen aufpassen. Wir brauchen die beiden in der Digiwelt." Es dauerte einige Minuten bis Yukko antwortete: „Tai kein Problem ich werde es tun. Aber nur wenn du nachdem alles vorbei ist auch mal aufpasst." „Ja Mum das mache ich", sagte Tai.
Nachdem Gespräch mit seiner Mutter klingelte Tai bei Kari und T.K. . Kari öffnete ihm die Türe sie hatte ihre Tochter Sorami auf den Arm sie fragte sofort: „Was ist denn los Tai?" „Ihr müsst beide sofort mit mir kommen wir brauchen euch!",meinte Tai. „Was ist mit Sorami und Taiato?",fragte T.K. . Tai hatte ja schon alles geklärt also sagte er: „Meine Mutter wird jeden Augenblick hier sein und passt auf die kleinen auf." „Ok Tai wir helfen euch",sagte Takari. „Patamon und Gatomon ihr habt Tai gehört,macht euch bereit zur Warpdigitation", meinte T.k. zu den beiden Digimon. „Nicht hier drin!",schrie Tai. Und die beiden gingen auf den großen Balkon. Takari hoben gleichzeitig ihre Digivices in Richtung ihrer Partnerdigimon,die beiden digitirten direkt auf das Megalevel. Nun standen 2 Engel auf dem Balkon. Im gleichen Moment kam auch Yukko rein. Sie nahm Sorami und Taiato. Takari und Tai packten sich die Taschen öffneten mit einem Laptop das Tor zur Digiwelt und verschwanden. Sie kamen direkt bei den den anderen an denn noch immer waren T.k´s. und Izzy´s Laptop verbunden, sodass sie direkt bei Izzy sein konnten.

„Wo ist ChaosPiedmon?“,fragte Tai. „Er ist jetzt in Schloss gegangen“,sagte Matt. Und nun machten sich die 12 Digiritter auf den Weg ins Schloss,vor ihnen hatten sich die 5 Megalevel Digimon postiert.Immer wieder schossen sie Attacken durch die Schlosshalle und es fielen immer mehr von der Armee der Finsternis. Im Thronsaal angekommen ,sahen sie wie ChaosPiedmon einen Angriff auf ein löwenartiges Digimon vorbereitete. Die 12 Digiritter schauten erstaunt auf das Geschehen was sich vor ihnen abspielte. Doch sie wussten nicht was sie jetzt machen sollten.Sie zogen sich in einen freien Raum im Schloss zurück. Um jetzt erst einmal durch zu schnaufen und neue Energie zu sammeln. Tai hatte eine Idee ,die er sofort aussprach: „Matt mach dich bereit für eine DNA-Digitation und und ihr auch Ken und Davis.“ Die 3 nickten und machten sich beriet für die DNA-Digitation. Doch sie wussten nicht was sie erwartet sonst waren sie immer auf ein Digimon vorbereitet was sie angriffen aber dies war,jetzt nicht der Fall. Denn jetzt wollten sie nur eins ChaosPiedmon endlich zu vernichten. Über das neu gesehende Digimon hatten sie keine Information ,doch dann fiel Ken etwas ein. Er sagte zu Izzy: „Izzy tippe mal in dein Digidex,AncientSphinxmon ein.“ Izzy tat das was Ken meinte und plopp. Kam auch schon eine Information über das Digimon was sie gehen hatten also las Izzy es vor:
AncientSphinxmon
Mega
Urfantasie Digimon
Virus
Attacke:
Necro-Eklipse
2. Attacke:
Dunkler Stoß
Tai fragte nachdem Izzy es vorgelesen hatte Ken: „Sag mal Ken wo her kennst du dieses Digimon?“
Und Ken fing an zu erzählen,als er anfangen wollte hörten die Digiritter einen lauten Schrei von ChaosPiedmon. Aber dies spielte jetzt zur Zeit keine Rolle sie wollten wissen was Ken weiß.Also fuhr Ken fort: „Ich kenne dieses Digimon es ist sehr mächtig ich hatte es damals als DigimonKaiser gefangen genommen,bevor ich Kimeramon erschuf. Ich hatte es mit zwei Teufelsspiralen aus gerüstet um es zu benutzen doch immer wieder wieder setzte es sich mir. Dann konnte ich ein Schwarz-Goldenes Zahnrad erkennen das sich auf dem Rücken befand. Doch als ich es entfernen wollte war AncientSphinxmon auch wieder verschwunden. Ich habe immer wieder versucht was über Zahnräder in der Digiwelt raus zu finden aber ich fand nichts.“

Izzy schaute zu Ken und sagte: Ich werde dich mal aufklären was die Zahnräder sind, als Tai ,ich und die anderen also Matt,T.K. ,Mimi und Sora in die Digiwelt kamen mussten wir immer wieder gegen Digimon mit so einem Zahnrad im inneren kämpfen,aber bei uns waren sie immer Schwarz. deshalb habe ich eine Theorie. Ich bin der Meinung das Devimon damals nicht unser wahrer Großgegner gewesen wäre es war AncientSphinxmon. „Und was sollen wir jetzt tun Izzy!“ meinte Tai. „Wir müssen es mit aller Macht besiegen egal wie nur vernichten“, sagte Izzy.

„Aber was ist wenn es auch ein friedliches Digimon ist so wie Andromon oder Meramon“,fragte Mimi. „Das kann ich nicht sagen es immer hin ein Virus Digimon und wir wissen da sie gefährlich sind“sagte Izzy zu Mimi. „Gut das ist richtig aber was mit

Orgremon“,fragte Mimi.
„Mimi hat recht versuchen erst ein mal das Zahnrad zu zerstören alles andere sehen wir dann später“,meinte Tai dann noch hinzu.

Kapitel 24: Der Letzte Kampf

Nachdem Ken ihnen erzählt hatte was über das Digimon wusste. Und hatten die 12 Digiritter genug Informationen um um einen Plan zu erstellen,um AnicentSphixmon zu besiegen. Nach einigen Minuten machten sich die 12 bereit das Digimon anzugreifen. Aber Tai wollte erst einmal wissen ob ChaosPiedmon wirklich vernichtet wurden war. Und so schickte er Wargreymon zu erst raus.

Nach einigen Sekunden kam Wargreymon zurück und sagte zu Tai: „ Tai, ChaosPiedmon ist besiegt, also können wir uns ganz auf AnicentSpinxmon konzentrieren. „Also los Freunde mach euch bereit für eure Digitationen, Davis Ken bereit?, fragte Tai. Und die beiden nickten so machten sich Ex-Veemon und Stingmon bereit für die DNA digitation. Tai ging auf seine Schwester und T.K zu und sagte: „Ich habe noch eine Idee ihr werdet bitte versuchen es mit dem heiligen Band von nerftimon und Pegasusmon festzuhalten, und wir anderen greifen es mit aller Kraft an nur so haben wir eine Chance.“

Sofort wollten sie es angreifen und sich an den Plan von Tai halten doch das ging nach hinten los. AnicentSpinxmon brüllte einmal laut und stoppte den Angriff, alle erschraken. Und das Digimon fing an zu erzählen: „So Digiritter sehen wir uns endlich mal,ich habe all die Jahre versteckt,aber nun ist es Zeit das ich euch endlich vernichte. Nerftimon und Pegasusmon versuchten es noch einmal mit dem Heiligen Band auch diesmal ging es schief und die beiden Digimon wurden zurück geschlagen. Auch die anderen Digimon hatten keine Chance sich gegen AnicnetSpinxmon zu Wehr zu setzen. So standen nur noch Omnimon und Imperialmon Fighter Form. „Es ist an der Zeit das wir dieses Digimon endlich besiegen,“ schrie Ominimon. „Gibt Omnimon die letzte Energie eurer Digimon“, Schrie Tai. Die Digiritter machten es und Omnimon gab Imperialdramon Fighter Form wieder das Greyschwert doch diesmal hatte Tai eine neue Idee. Und so setzte Omnimon es frei und Imperialdramon nahm es und wurde zu Imperialdram Paladin Mode. Und nun Izzy mach dich an deinen Laptop und schreibe eine E-Mail an alle Digiritter au der Welt. Sie möchten jetzt ihre Digivice hochhalten und so das Schwert auf laden.

Izzy tat dies sofort und wie durch ein Wunder füllte sich das Schwert mit reiner Energie,es war nicht mehr weiß sondern wurde langsam Gold es wurde immer heller. Auch die 12 Digiritter hielten ihre Digivice entgegen. Imperialdramon Paladin schrie: „Das ist dein Ende Anicentspinxmon mit der Macht aller Digiritter auf der ganzen Welt werde ich dich besiegen.“ Und sofort schlug er mit dem Greyschwert des Lichts der Digiritter der ganzen Welt zu. Anicentshinxmon wurde sofort zerstört und löste sich in seine Einzelheiten auf. Die Digiritter freuten sich ahnten aber nicht das Anicentspinxmon noch einmal zeigen würde.Als die 12 dachten die Gefahr wäre vor rüber und in ihre Welt zurück kehren wollten erschien der schwarze Löwe wieder. Größer als vorher und hinter ihm standen alle besiegten Gegner der Digiritter ob die Alten oder Die neuen Gegner. Sofort erschraken die Digiritter wieder als sie das Spektakel sahen und auch spürten den der Raum füllte sich immer mehr mit negativen Energie. Die Digimon machten sich sofort bereit um so weit zu digitiern wie ihre Energie reichte. Denn sie wollten ihre Welt beschützen und endgültig von der

Dunkelheit befreien. Sie wollten gerade angreifen als vor ihnen ein helleres Licht erschien als 1000 Sonnen, es war wieder Azulongmon es schickte eine seiner Kugeln aus reiner Energie runter. Und so ermöglichte er den restlichen Digimon das Megalevel zu erreichen. Uns so ging es wie ein Orkan durch das Schloss Kaputerimon WarpDigitation zu HerkulesKaputerimon, Togemon Warpdigitation zu Rosemon, Birdramon WarpDigitation zu Phönixmon und Gomamon WarpDigitation zu Vikemon sowie die anderen auch sie digitieten auf das höchste Level wie sie konnten. Und so griffen sie die feindlichen Digimon an. Doch bevor sie nun wieder angreifen wollten gab ihnen noch ein wichtigen Tipp: „Nutzt die neue Kraft damit endlich wieder Frieden in der Digiwelt herscht. Und dann verschwand er auch wieder und nun griffen sie mit alles was sie hatten die Digimon an. Sie hatten auch eine gute Chance denn sie hatten ja alle das Megalevel erreicht, und so fielen alle alten Gegner. Nur zum Schluss standen alle Meister der Dunkelheit vor ihnen.Sie wollten sie gerade angreifen als Ken rief: „Tai ich habe eine brillante Idee wie wäre es wenn Wargreymon seine Plantenkraft mit all unseren Attacken auf lädt und dann auf sie abfeuert. Wargrymon hatte es gehört und er startete seine Planetenkraft sofort feuerten sie alle ihre mächtigste Attacke in die Planetenkraft, die Kugel wurde immer größer und heller überall an den Seiten kamen goldene Blitze
her raus. Nachdem sie stark genug aufgeladen war feuerte er die direkt auf alle Gegner die vor ihm standen.Sie konnten sich nicht mehr gegen die mächtige Attacke wehren wurden zerstört. Denn Ken hatte sich an das erinnert was Izzy ihm damals gesagt hatte das alle Digiritter gemeinsam alles besiegen können und so kam er auf die Idee mit der Planetenkraft. Nachdem alle Gegner und Meister der Dunkelheit vernichtet waren fing das Schloss der Finsternis zu zerbrechen. Die 12 Digiritter verließen es zu schnell sie konnten mit ihren Digimon. Draußen angekommen strahlte der Himmel der Digiwelt, und plötzlich erschien ein Regenbogen direkt vor ihren Füßen. Und es erschien ein kleiner alter Mann heraus.
Die Älteren riefen: „Sofort Genai!“ Tai fragte: „Was verschafft uns die Ehre von ihnen,zu hören?“
Und Genai gab ihm die direkt die Antwort: „Es noch nicht Vorbei es hat sich noch ein Gegner in die Digiwelt geschlichen. Das mächtige Apocalymon es ist unter den Katakomben des Schlosses.“

„Also los Freunde los besiegen wir es!“,brüllte Tai los. Doch Genai hielt ihn auf: „Nicht so stürmisch Tai,dies ist nicht eure Aufgabe von allen. Dazu gibt es nur 2 Digiritter.“ Alle schauten nur auf Kari und T.K. „Das ist die Aufgabe für die Hoffnung und das Licht nur sie können die Finsternis endgültig zu versiegeln. Aber jeder wusste das sie jetzt eine wichtigere Aufgabe haben als zu sterben. Ihre Zwillinge Taiato und Sorami. Doch die beiden nickten und bestätigten das sie bereit sind sich Apocalymon zu stellen. Genai sprach weiter: Die Macht der Wappen der Hoffnung und des Lichts sind stärker als 12 Wappen zusammen,also müssen sie es alleine machen, nur eins gibt es noch sie müssen nun ihre Gefühle und Gedanken für immer versiegeln.“

Kapitel 25: Die Versieglung

Die 12 Digiritter schauten Genai an und meinten: "Wie soll das gehen?" Genai antwortete: "Was wisst ihr och über die Digiwelt, ich verate es euch sie lässt all eure Wünsche und Gedanken in die Wirklichkeit umsetzten."
Tai sah die beiden an Jüngerern an und fragte: Kari und T.K. seit ihr bereit den weg zu gehen eure Gedanken und Gefühle freien Lauf zu lassen? Beide nichten,also müssen sie hier in der Digiwelt heiraten.Aber sie werden noch in der realen Welt richtig heiraten.
Seid ihr nun bereit diesen Weg zu gehen und dies zu tun? Die beiden schauten zu Genai und nickten.Da fragte T.K. : Wie soll das jetzt gehen wir haben keine richtige Kleidung für diesen Anlass bei uns. Genai sprach: Benutzt die Macht eurer Gedanken und Gefühle und ihr werdet die passende Kleidung haben!
T.K. und Kari nahmen ihr Digivice fest in die Hand mit der Anderern hielten sie sich beide fest,so dass die Pulsschlag des anderern spüren konnten. Und nun dachten beide an das schönste Hochzeitsoutfit, ihre Digivices strahlten hell . Durch die Magie der Kraft der Digiwelt und den Gedanken von Takari bekamen beide trugen wundervolle Kleidung.
Kari trug ein weißes Kleid mit einer weißen Schleppe die weit über dem Boden ragt, auf ihr konnte man in einem leichten Gold die Wappen des Lichtes und der Hoffnung erkennen
Takeru trug ein schneeweißen Anzug auf dem Rücken des -Anzuges leuchtete sein Wappen so wie das von Kari. Nachdem die beiden ihre Kleidung an schauten, sahen sie zu den übrigen Digirittern und stellten sich vor wie sie in ein passenden Kleidung aussehen würderen. Die vier Jungs bekamen durch die Gedanken von Takari ebenfalls einen weißen Anzug verpasst, nur die beiden Brüder bekamen jeweils einen schwarzen mit einem leichten goldenen Wappen darauf. Yolei,Mimi und Sora trugen ein Rosefarbendes Kleid. Tai und Matt wussten genau warum sie anderes Outfit als die anderen vier Jungs trugen. Denn wie man von Takari es sich wohl denken konnte, sollten die beiden wohl die Trauzeugen sein.
T.K. und Kari nahmen jeweils ihre Verlobungsringe ab und gaben diese Tai in die Hand. Dann sprach Genai: Nun ist es soweit Digiritter die Gedanken und Gefühle der Hoffnug und des Lichts für alle Ewigkeit in der Digiwelt zu versiegeln. Auch wenn das für alle hier Anwesenden etwas komisch klingen mag aber so bekommen wir den mächtigen Engel mit der Macht der Hoffnung und des Lichts. Und so zog Genai die Zermonie schnell nd zügig durch,nach der vollzogenden Zeromonie fingen die Wappen so wie die Digivices stark anzu leuchten. Patamon und Gatomon digitierten beide auf das Mega-Level. Danach schoss ein heller Lichtstrahl auf die beiden Digimon und nun verschmelzten die beiden zu dem heiligen Engel SeraPhanimon.
SeraPhanimon
Level: unbekannt
Heilliges Engeldigimon
Attacken: Hellige Kraft des Lichts
Heiliger Himmelsschuss der Hoffnung
Und ein weiterer heller Strahl ging über die ganze Digiwelt.Nach wenigen Augenblicken erschien ein dunkels Licht aus den Trümmern des Schlosses und Apocalymon erschien. Takari die sich immer noch festhielten ,sahen zu dem neu

entstanden Engel der hell leuchtete auf Apocalymon zu flog.
Apocalymon sprach: Dieses Licht das in den Wappen der Hoffnung und des Lichts versiegeltwar ist wohl jetzt gebrochen,aber ihr könnt mich trotzdem nicht für alle Zeit vernichten. Und SeraPhanimon richtete ihre Waffe die aus sah wie ein Speer und ein Bogen auf Apocalymon und rief ,mit der Macht der Hoffnung und des Lichts verbanne ich dich für die Ewigkeit von der Digiwelt. Doch Apocalymon wehte sie ab. Sie bekamen es mit der Angst zu tun denn sie hatten die Befürchtung das sie es nicht besiegen zu können. Doch plötzlich hob Davis sein Digivice hoch in die Richtung des Engels,und wieder erschien ein helles Licht alle Digiritter taten das selbe. Wie durch ein Wunder erschien ihnen wieder das mächtige Azulongmon. Das große mächtige hellige Drachendigimon löste ein mächtigen schrei aus das den anderen half wieder auf das Mega-Level zu digitieren. Bis au Cody und Yolei sie benutzen ihr höchstes Level was ihnen möglich war.
Matt schrie Tai und Izzy an: Hat einer einer von euch beiden eine Idee was wir machen!
"Ja das habe ich rief Izzy zurück, ihr beide macht eine DNA digtation und gibt imperrialdramon das Greyschwert,damit wir imperrialdramon Pladinmode haben. Dann teilt ihr euch wieder und alle ihr ladet eure Gedanken in das D-Terminal und gibt diese an eure Digimon weiter. Und ihr Digimon weiter an SeraPhanimon. Die 10 Digiritter tatn das was Izzy ihnen gerade sagte. Eine riesen Druckwelle bildete sich vor SeraPhanimon. Der heillige Engel sprach mit der Macht der 12 legendären Digiritter werden wir die Digiwelt enlich von deinre grausamen Herschaft der Dunkelheit befreien,und SeraPhanimon schoss die Druckwelle ab
Apocalymon das diese mächtige Druckwelle nicht mehr abwehren konnte sank zu Boden.
Azulongmon füllte es in heiliges Licht un erst erstellte somit ein Siegel. Um dieses Siegel für alle Zeit aufrecht zu erhalten brauch ich nun die Kraft der 10 Wappen,und so srach Azulongmon weiter,Tai und Davis gibt mir die Kraft eures Mutes, Matt und Davis die Kraft der Freundschaft,Yolei und Sora die Kraft euerer Liebe und Mimi und Yolei das Wappen der Aufrichtigkeit und nun weiter Cody Joe und Izzy gibt mir die kraft der Wappen des Wissens und der Zuverlässigkeit,Ken und dein Wappen der Freundlichkeit und zu guter letzt brauche ich noch die Kraft der Wappen Der Hoffnung und des Lichts. Über dem heilligen Licht blidete sich ein Kreis mit den 10 Wappen der Digiwelt so erstellte er nun ein Siegel das niemehr wieder gebrochen werden kann. Nun war sie Digiwelt für alle Zeit von der Dunkelheit befreit wurden duch das mächtige Siegel der 12 legendären Digiritter.
Nach wenigen Mintuen öffnete Gennai mit Azulongmon ein Tor zur realen Welt und so gingen alle 12 Digiritter wieder in die reale Welt. Denn sie hatten dort etwas besonders vor.